

Deutsche

51. Jahrgang Nr. 6

Apotheker-Zeitung

Ämtliche Zeitschrift der Deutschen Apothekerschaft

Berlin, Sonnabend, den 18. Januar 1936

Otto Stumpf Aktiengesellschaft
Chemnitz

mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen in Berlin, Ost-, Mittel- u. Süddeutschland liefert
**Drogen, Chemikalien, Pharmazeutische Spezialitäten,
Homöopathie, Biochemie**

FORAPIN
Bienengift in Salbenform

gegen *Rheuma!*

Man verwende zunächst FORAPIN I
u. in hartnäckigen Fällen FORAPIN II



Werbematerial kostenlos.
Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Die therapeutische Wirkung wurde durch
umfangreiche experimentelle und klinische
Versuche des In- u. Auslandes eindeutig bestätigt
(zahlreiche wissenschaftliche Literatur).

Hermann Häussler
Apparatebau

Breslau X,
Seitengasse 5
Telefon 45 387

Dampf-, Destil-
lier-, Vakuum-,
Infundier-Appa-
rate, Emulgier-
Maschinen,
Trockenschränke



Asthma-Zigaretten Brosig
Asthma-Zigaretten m. Menthol Brosig
Asthma-Zigarren u. Zigarillos Brosig
Asthma-Rauchtabak Brosig
Asthma-Räucherpulver Brosig
Mentholin Brosig
Schnupfen-Watte u. Salbe Brosig
Ohren-Watte Brosig

[x10898]

Otto M. Brosig, München 27



„B.-Zwei“
das Glas für Arzneil
Homöopathengläser
Tropfgläser
liefert zu Listenpreisen
in bester Hüttenarbeit
frachtfrei dortiger Station
Glashütte [x10407]
Rudolf Bornkessel,
Münder am Deister



**Ich liefere schnell,
gut und billig**
engl. Etiketten, Anklebe-
signaturen, Tüten, Beutel,
Rezeptkontrollmarken u.
sämtliche
Apotheken-Drucksachen

Pulverkapselnpreise ganz besonders ermäßigt!
Verlangen Sie bitte meine neueste Preisliste
Portofrei nur für Beträge von RM 20.— an
Pharm. Buchdruckerei P. André
Muskau O.-L. [x11061]




Galbenspatel
in Glasröhrchen, bedruckt
mit Firma, sowie alle diese
Glaswaren für Apotheken
liefert die Spezialfabrik
GEBRÜDER MÜLLER
Neuhaus am Rennweg (Thür.), Postfach 26

**Tabletten-
Komprimiermaschinen**
(Exenter-System) liefert
Hans Blache, Maschinenfabrik,
Berlin-Neukölln, Hobrechtstr. 67

[x11211]

Schilder für Standgefäße in Papier,
Leinen, Karton, Zelluloid u. Spirol-Schilder, sowie
Hartpapier-Gefäße liefert
Apotheker Hans Foerster, Berlin SW 61, Blücherplatz 3, 1.

*Zwischen
15. und 25.
eines Monats*



ist die

**„Deutsche
Apotheker-Zeitung“**

beim nächsten Postamt zu bestellen.

Bei späterer Aufgabe erhebt die Post eine Nachbezugsgebühr.



Anker-Pinon

Die Qualitäts-Fichtennadel-Erzeugnisse
EXTRAKT, TABLETTEN, SALZ, MILCH
vereinigen in sich die Heilkraft der thüringer Koniferen. / Flotter Umsatz

ANKER-SAUERSTOFFBAD
ANKER-KOHLensäUREBAD
ANKER-SCHWEFELBAD
„FRICOSAN“,
 Massage-Emulsion
 ärztlich empfohlen.



Fordern Sie Preise
und kostenlose Muster.

F. AD. RICHTER & CIE. A. G.
CHEM. WERKE, RUDOLSTADT-THÜR. WALD

Thorraduranwerk

Kommanditgesellschaft
HÜLS bei Crefeld

x10741j

Die Herren Apotheker bitten wir dringend, Aufträge
an die richtige Lieferstelle zu richten, um unliebsame
Störungen im Versand und damit Zeitverlust zu ver-
meiden.

Beachten Sie die Anzeige in Nr. 4 dieser Zeitung

Preisermäßigungen! Bitte Preislisten berichtigen.

RHINISAN Spezificum gegen Schnupfen und Katarrhe

Nasensalbe in Tube mit Olive OP .. RM 0,65
Pastillen OP ca. 200 Stück RM 0,58

PNEUMOCARDIN Spezificum gegen Grippe, Pneumonie und Unbehagen

OP 20 Bohnen RM 1,48

EUSORGETTEN Spezificum gegen alle Formen der Angina und andere entzündliche Erkrankungen der Mund- und Rachenhöhle

Schwerlösliche Gummipastillen OP 30 Gi-Past. ... RM 1,40

SULFOBIT PURUM (Olschiefer, 10 % S)

kg RM 12,50

SULFOBIT-GLYZERIN 10 % zu Tamponaden 100,0 RM 0,72

Bezug durch den Großhandel

Für Berlin: Hageda, Kuby, Reichelt, Stumpf nebst Filialen, Riedel & Grund

A. Hartmann, Düsseldorf-Oberkassel 1

PROF. DR. A. GYSI'S ORIGINAL

TRIO

Eingetragenes

Warenzeichen

MUMIFIKATIONSPASTE

tausendfach bewährt
zum Mumifizieren abgetöteter Pulpen und
zum Füllen der Wurzelkanäle

De Treys Triopaste ist die einzige
Original-Trio-Paste, welche nach der
zuletzt ausgearbeiteten Formel
von Professor Gysi hergestellt wird.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Hergestellt durch
De Trey Gesellschaft m.b.H., Waldshut (Bad.)

Alleinvertrieb für Deutschland:
Schäfers Apotheke, Berlin W62, Kleiststr. 34

[x11301]

Original-
Bika

Bei Beschwerden rheumatischer,
gichtischer oder neuralgischer Art

Posipack

Posido-Heil-Urschlamm in fertigen
Packungen zur raschen und einfachen
Verabreichung von Kompressen. Bis zu
10 mal verwendbar.

Werbeschrift R 178 unberechnet.

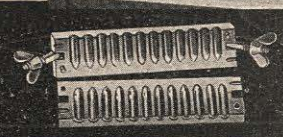
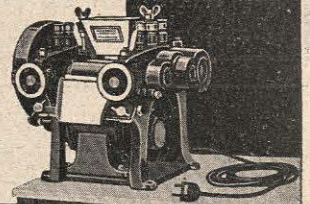
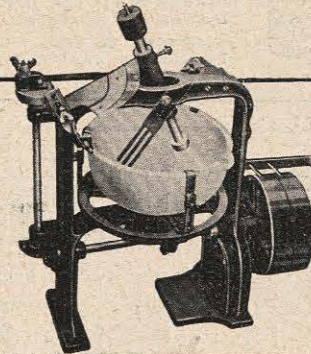
Verkaufspreise:

Größe I RM 1,75
Größe II RM 1,90
Größe III RM 2,50

BIKA Chem.-Pharm. Fabrik, Stuttgart 13

**Maschinen für die pharmazeutische
und chemische Industrie**

Selbenreibmaschinen, Dreiwalzenmühlen,
Tablettenpressen, Gießformen für Supposi-
torien, Lippenstifte etc./Tubenfüllmaschinen



Robert Liebau, Chemnitz 4
Maschinenfabrik (Deutschl.)

LEBERTRAN-EMULSION
Winterbedarf

Ovitamin

LEBERTRAN-EMULSION
VITAMINREICH WOHLSCHECKEND BEKÖMMLICH

A.Schering & Co.
Fabrik pharm. Präparate
Stralsund

Auch neutrale, geschmackvolle
Sonderpackung m. selbst-
gewähltem Schutznamen
u. Firma des Bestellers.

Nur an Apotheken direkt
25 Fl. - RM 20,-
50 " - " 39,-
100 " - " 75,-

Bei Jahresabschluss von
250 Fl. an pro Flasche
RM.-70 + Naturalrabatt.
Auch lose lieferbar
zum Selbstabfassen.

W.-Z. ges. gesch. D.R.-Pte. Ausl.-Pte.

NIPAGIN M

Spezifikum gegen Schimmelpilze u. Bakterien

NIPASOL M

Das Antiseptikum

und deren
leicht lösliche Natriumverbindungen.

Die bewährten

Konservierungsmittel

für die

pharmazeutische Praxis

Prospekte und Literatur kostenlos

Nährmittelfabrik Julius Penner A.-G. (Abteilung Chemie)
Berlin-Schöneberg

Betäubungsmittel-Bücher

für Rezepte: oder für Spezialitäten:

50 Seiten

50 Seiten

RM 2.70

150 Seiten

150 Seiten

RM 4.50

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 172681

Reklame ist teuer

Keine Reklame ist teurer!

Name bedeutet Qualität!

LUX GLYCERIN

crystallklar, streng D.A.VI, erzeugen seit Jahrzehnten nur

Aug. Luhn & Co. Ges. m. b. H., Wuppertal-Barmen
Selsen- und Glycerinfabrik [x11068]

AM ROTEN BAND WIRD LUHNS ERKANNT

3 Präparate der neuen gegenpoligen Hormontherapie:

Pharmit gegen Neurosen, nervlich-seelische Störungen,
Glandunor gegen Fettsucht, Stoffwechselstörungen,
Kupynor für gesunde und natürliche Schönheit.

Wir unterstützen den Verkauf durch großzügige Laienpropaganda. Schaufenster-Dekorationsmaterial sowie Drucksachen stehen zur Verfügung. Unsere Präparate sind durch alle Großhandlungen zu beziehen. Originalpackung 60 Tabl. Einkaufspreis RM 3,21 m. U., Verkaufspreis RM 5,25.



Gegr. 1906

CHEMISCH-PHARM. FABRIK „PHARMUS“
D. R. MED. BIER & CO. G. M. B. H.
 BERLIN W 50, GEISBERGSTR. 22, B 4 (BAVARIA) 0377

[x11225]

Standgefäße

aller Art, mit und ohne Beschriftung, aus Glas, Porzellan, Blech, Pappe und Steinzeug. **Spezial. Neueinrichtungen.**
Eduard Weier, Höhr/Nassau

Schilder für Standgefäße, aus imprägniertem Leinen und Papier in jeder Ausführung, Etikettenleim und Lacke.
akszewsky's Signier-Anstalt
 Berlin-Tegel, Schloßstr. 25

10 Pfg-Schlager
 sind unsere neuesten
**ZAHNSTOCHER-
 KLEINPACKUNGEN!**
 Verlangen Sie bitte Gratis-Auswahl von
ZEISE & Co. KÖNIGSEE-EG. Thür.

Gefäße für Laden und Lager, rund u. viereckig, mit und ohne Auslauf
Schilder für jeden Zweck
Dosen für Versand etc.
Hartpapierw.-Fabrik Otto Weise
 Gera 8. Gegr. 1909 [x10954]

Dikra - Thermometer
 Gut ablesbar
Dikmar & Krämer
 Roda - Jilmenau 1/10

TELEGRAMME

Eil- oder eingeschriebene Angebote auf Ziffernanzeigen werden als solche nur weiterbefördert, wenn das entsprechende Porto beigefügt ist!

Deutsche Apotheker - Zeitung

Medizin-Korken

Die guten Qualitäten!
 Die billigen Preise!

Lehmann & Chutsch

Korkenfabrik - Tel. D2 Weidend. 8818
 Berlin N 24, Johannisstr. 18/19



Hartpapiergefäße

rund und viereckig,
 Schilder für Standgefäße,
 Kastenschilder usw.
 Dosen für alle Zwecke
Beer & Co.,
 Liebschwitz a. d. Elster 7

Kastenschilder

und Standgefäß-Signaturen mit Zelluloidüberzug, praktisch, schön und billig fertigt
A. Max Röbling, Zwickau.

Georg Westphal,

CELLE (Hannover)

Mechanische Werkstätten

Gegründet 1860.

Präzisions-Wagen f. Apotheken

In bekannter Ausführung. [x11003]

Asthmapulver „Neumeier“

gemäß Nachtrag zur Spezialitäten-Steuer (vergl. „Dt. Apoth.-Ztg.“ Nr. 96/1935)

wieder freiverkäuflich!

Packungen zu 60 g Preis 1.09 RM

[x11260]

Blutegel

liefert zu jeweils billigsten Tagespreisen inkl. Porto und Packung, wie seit 50 Jahren

Hindenburg-Apotheke, Kaub/Rh.

Forschungs-Mikroskope !!

Größte, modernste Universalstativ für höchste Ansprüche, Mikrophototubus, Revolver, 1/12 Oelimm., 3 Objekt., 4 Okul., Vergrößerung über 2500 fach, groß, Zentriertisch und Beleuchtungssystem, im Schrank, nur 178 RM. Ratenzahlung. Kostenlose Ansicht! Freiprospekt!
E. Froelich, Kassel-Wilh.
 [10788]



Friedrich Schubert
Hohlglas-Fabrikate

Magdeburg-Buckau / Fernspr. 420 90

Nervobromin

Name ges. gesch.

A Alleinige Hersteller:

PHARMIFA, Fabrik pharm. Präparate, WORMS/Rhein, Postfach 104

Inhaber: Wilhelm Löhr & Hermann Keller, Apotheker

[x10183]

Spasmolytisches Sedativum und Hypnotikum, klinisch erprobt und glänzend begutachtet.

Jetzt nicht mehr rezeptpflichtig.

Dosierung: Kaffeelöffelweise für Erwachsene.

Packung mit 150 ccm Inhalt seither RM 1.70

jetzt RM 1.48 m. U.

Packung mit 250 ccm Inhalt RM 2.43 m. U.
 (dadurch 20% billiger)

Ferngespräche: 31 Bismarck 8051
Drahtschrift Apotheker-Verlag, Berlin

Zahlungen für Anzeigen auf
Deutsche Apotheker-Zeitung,
Berlin NW 7, Nr. 172681

Bei Anzeigen in diesem Teil kostet die
2spaltige Millimeter-Zeile (46 mm breit)
16 Pfg.

Die Anzeigen werden nur zweispaltig
abgesetzt.

Apotheker- Stellen-Nachweis

der Deutschen Apotheker-Zeitung

Lieferung der Stellenvermittlungs-Abzüge erfolgt zum Preise von RM 1,- für 10malige Zustellung. Vorauszahlung Vorbedingung.

Stellenanzeigen-Aufträge und Anfragen über Apotheker-Stellen aller Art sind zu richten an:
Deutsche Apotheker-Zeitung, Anzeigenverwaltung, Berlin W 15, Rurfürstendamm 211

Schluß der Anzeigen-Annahme für den Apotheker-Stellen-Nachweis: Montag und Donnerstag, 10 Uhr

Es ist zweckmäßig, den Bewerbungen
keine Originalzeugnisse, sondern be-
glaubigte Zeugnisabschriften beizulegen.
Diese sowohl wie Lichtbilder müssen
Name und Anschrift des Bewerbers
tragen.

Öffnen und Zurückweisen verschlossener
namenloser oder unzulässiger Ein-
sendungen vorbehalten.

Bei Ziffer-Anzeigen beträgt die
Ziffer-Gebühr RM 0,75

Verwalterstellen

Angebote

Suche für 1. 4. 36 arbeitsfreudigen, soliden

Verwalter,

der später Pachtung übernimmt, für
Apotheke mit etwa 75 000 RM in
Schlesien. Kapital für Pachtung erforder-
lich. Angebote mit Zeugnisabschriften
und Referenzen erbeten unter G 427
an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15,
Rurfürstendamm 211.

Nachfrage

Berlin Approb. II, 37 Jahre, led., Arier,
Frontkämpfer, in ungekündigter
Stellung, sucht zum 1. 4. oder später
Verwalt., Pacht od. Vertrauensstellg.
Beste Ref. vorh. Ang. u. G 271 a. d. Dtsche
A.-Z., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Approb. I, beste Referenz., ledig, ungek., f.
Vertrauensstellung
oder Pacht. Angebote unter G 208 a. d.
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Rurfür-
stendamm 211.

Assistentenstellen

Angebote

Altfelde (Wpr.) Landhalbjahr, Kand.
od. Kandidatin gesucht,
ev. Dauerstellung, später auch Übernahme
der Verwaltg. meiner Filiale Thiergart.
Gerhard Seydel. G 6805

Landhalbjahr!

Amorbach i. Odenwald (Luft-
kurort)
Ab März angenehme Stelle frei.
Apotheke in Amorbach. G 304

Arendsee (Altmark) Reg.-Bezirk

Magdeburg
Zum 1. April 1936 wohltempföhene, jün-
gere Mitarbeiterin gesucht. Zeugnisse und
Lichtbild erbeten. Gehalt nach Tarif, Orts-
klasse B. Verpflegung und Wohnung
wird gern gewährt. Arendsee ist sehr
schön an See und Wald gelegen.
R. Heidt. G 290

Alschersleben a. Harz

Zum 1. 4.
oder 1. 5.
jünger., zuverläss. und bestempföhl. Mitar-
beiter(in) gesucht. Rats-Apotheke G 400

Aue i. Sa.

Da nach 1 1/2 Jahren meine
Borexaminierete z. Studium
geht, suche ich für 1. IV. gleich gute, ev.,
ar., weibl. oder männl. Kraft auf min-
destens 1 Jahr. Sympath. Personalver-
hältnisse. Schönste Gebirgsgegend.
Markt-Apotheke. G 374

Bad Aachen

Suche zum 1. März resp.
1. April 36 zuverlässigen
und gewandten Mitarbeiter (Kandidaten
oder Approb. I), evtl. Dauerstellung.
Victoria-Apotheke, G 403
Schwenzer, Verwalter.

Bad Altheide (Schlesien)

Gesucht empföhl., jünger. Mitarbeiter für
1. 4. 36 - 1. 10. und 1. 5. 36 - 1. 8. 36.
Apotheke, Ruffiek, Verw. G 327

Bad Kissingen

Suche zum 1. April 36
für die Saison bis
1. X. 36 Kandidat. od. Approbierten I.
Angebot mit Zeugnis, evtl. Bild. G 252
Ludwig-Apotheke, W. Hartmann.

Bad Kleve a./Niederrh.

Da mein Herr nach fünfzehnjährigem
Hiersein Konzeption erhalten hat, suche ich
zum 1. 4. 36 gewandten, zuverlässigen,
approb. Herrn. Gehalt über Tarif, Aus-
führliche Bewerbbg. mit Lichtbild und Zeug-
nisabschr. erbeten. G 277
Einhorn-Apotheke, E. d. S. a. r.

Bad Nassau/Lahn

Zum 1. April
1936 Kandidat
oder Approbiert I als Mitarbeiter ge-
sucht. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten.
Amts-Apotheke, E. Arens. G 264

Agral

ges. gesch.

Zahnschmerz- mittel

Üblicher Verdienst

Dr. Wilh.
HEYDEN
Bergedorf (x10460)

Gegen Scheidenkatarrh?

Cirka 3000 Anerkennungs-
schreib. best. die Erfolge. **Ossawin** Name ges. geschützt

Es wird dauernd in landwirtschaftl. Zeitungen annonciert und ist
durch den Großhandel oder direkt von der herstellenden Firma
Fabr. u. Vertr.: Ossawin, O. Stütz, Mesekenhagen b. Greifswald
zu beziehen. Denkbar einfachste Behandl. Unkosten 1 M je Tier.
Ossawin wird nur an Apoth. zum Eink.-Preis von M 0,60 (= 40%
Nutzen) pr. Port. abgeg.; jed. Sendung liegt die Gebrauchsanw. bei.
Bestandteile: Kal. ox. 10,51; Cupr. sulf. 16,71; Plb. sulf. 0,64;
Alum. ox. 30,61; Ferr. sulf. 4,01; Mang. sup. 0,89; Salp. S. an-
hydr. 0,19; Sauerst. 56,27; Cort. Quero. plv. 4,77; Fohtgk. 8,9%.

Bad Oeynhausen

Suche für die Sai-
son vom 1. April
bis 1. Oktober 36 einen jüngeren, ge-
wandten, zuverlässigen Herrn oder Dame
mit guten Empfehlungen. G 294
Adler-Apotheke, J. Lorenz.

Ballenstedt/Harz

Zum 1. April 36
jüngere zuverläss.
Kraft gesucht. Bewerb. mit Ref., Zeug-
nisabschr., Lichtbild u. Ang. d. Konfess.
erbeten. Hof-Apotheke, Carl Keller.
G 130

Bad Warmbrunn

Zuverlässiger, ge-
wandter Kan-
didat, tüchtiger Handverkäufer, gesucht.
Schloß-Apotheke. G 5933

Berlin

Zum 1. IV. tüchtiger, zuverlässiger
Mitarbeiter gesucht, dem bei über-
tariflichem Gehalt an Dauerstellung ge-
legen ist. Bewerbungen mit Bild, Refer.
u. Zeugnisabschriften unter G 171 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Rurfürsten-
damm 211.

Fortsetzung Seite VI

Fern im Süd das schöne Spanien,
Portugal, die Atlantischen Inseln,
Nordafrika, Ägypten, Italien,
Griechenland, das Schwarze Meer
und die Türkei sind die Ziele der
fünf Mittelmeerfahrten von Mitte
Februar bis Ende Mai 1936. M. S.
„Milwaukee“ ist das Vergnü-
gungsreisenschiff, das, umgebaut
und verschönert, die Südländfah-
rer der Hapag zu diesen Zielen
tragen wird.

Fahrpreise von RM 340.- auf-
wärts. Verlangen Sie den Prospekt.
Es reist sich gut mit den Schiffen
der Hamburg-Amerika Linie.

Die Hapag
erfüllt Deinen Traum
von der Seefahrt

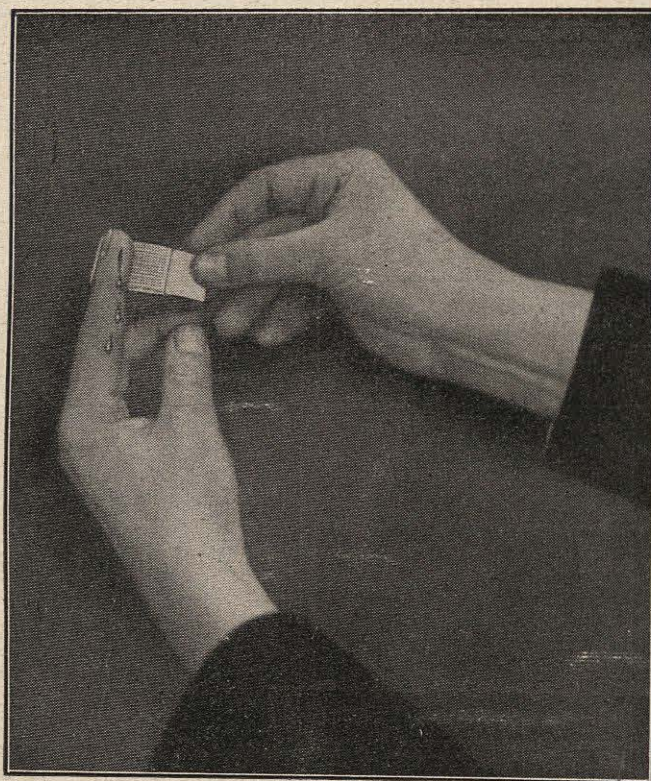


An die
**GESTADE DES BLAUEN
MITTELMEERS**
mit der
HAMBURG-AMERIKA LINIE



Wunden

verbindet man mit



Traumaplast

Carl Blank Verbandpflasterfabrik **Bonn a. Rh.**

Aus dem Inhalt:

	Seite
Erinnerungen an Ernst Schwarz	81
Ueber fachwissenschaftliche Ereignisse und Forschungsergebnisse des Jahres 1935	83
Pharmakologie für Pharmazeuten	86
Ärzte — Ritter trotz Tod und Teufel!	87

Vom Tage

Stand, Fach, Wirtschaft	
Bekanntmachung des Reichsapothekerführers	89
Pflanzentafeln	89
Vorführungstermine des Werbetonfilms	89
Arzneibezug der Heil- und Krankenanstalten in Thüringen	89
Neue Prüfungsordnung für Apotheker der Freien Stadt Danzig	89
Mustergültige Gesundheitsüberwachung in der Wehrmacht	90
Rassenkunde und Sippenforschung	92
Steuerfragen	92
Rechtssprechung	
Bewertung der Zuwendung einer Gewinnbeteiligung an einer Apotheke	92
Tuberkulose-Ansteckung im Betrieb. — Schadenersatzpflicht des nachlässigen Betriebsführers	94
Kleine Rundschau	95
Persönliches	95

Bekanntmachungen der Behörden

Apothekenkonzessionen in Preußen und Sachsen	96
Bayern. Deutsche Arzneitaxe 1936	96
Thüringen. Bekanntmachung über den Bezug von Arzneien der Heil- und Krankenanstalten	96

Mitteilungen der Fachkörperschaften

Die Deutsche Apothekerschaft	97
Jungapotheker in der Deutschen Apothekerschaft	99
H.-Apotheker	99
Andere Fachkörperschaften	100

Verschiedenes

Buchbesprechungen	101
Fragekasten	101

Hauptbuch und Schaufenster (Beiblatt)

e-Zeitung

ft der Deutschen Apothekerschaft

er Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W15, Kurfürstendamm 211

ich das ausschließliche Recht der Verbreitung und Vervielfältigung der Beiträge sowie die Verwendung für fremdsprachliche Ausgaben vorbehaltend. Jede Abgabe der Quelle „Deutsche Apotheker-Zeitung“ gestattet.

en 18. Januar 1936

Nr. 6

mark

Erneuerung

gingen hin in Stellungswechsel, Beschuß, Wiederwechsel und verblissenes Wehren. Wo sind die Unterstände? Zerschlagen. Und die Männer? Tot und verwundet! Zimmermann, Vieh, Winkler, Rüster und Wilke tot. Hinrichs sollte heute zu seinen fünf Kindern in Urlaub fahren, und bloß wegen eines solch kleinen Splitters im Halse wird er ihnen nun nie mehr ein liebes Wort sagen können, sie warten umsonst. Wir haben keine Zeit, dem Wenn und Aber nachzudenken. Kamerad, kann dir die Hand nicht reichen, dieweil ich eben ladt. — Granate rein — Kartusche hinterher. 3000 m einrichten — Feuer, so geht es Stunde um Stunde. Zulezt ist nur noch eins meiner Geschütze intakt. Aber es ist keiner mehr da, der es bedienen könnte, denn alle anderen sind verwundet oder tot. Da springe ich heran, das letzte Aufgebot. Die feindlichen Granaten kommen in ganzen Lagen herangeheult und hauen einen ganzen Wald von Dreck und Felsen auf, der bei der nächsten Lage zusammensackt — und neu wieder aufsteht. Vorn in den Trichtern tacken die MGs. und wummern Minen und Handgranaten. Verwundete schleppen sich zurück. Der neue Dezembertag ist kalt und feucht. Unser Frontabschnitt bei Achiet le Petit ist ein blutgetränktes Totenfeld — wie überall. Die Granaten ziehen immer neue Todesfurchen in die gequälte Erde. Ich weiß nicht, wie lange ich so gestanden habe, im Laden, Einrichten und Abziehen. Plötzlich heult es heran. Ich weiß, es gilt mir. Im Zusammenducken wirbelt mich Krach und Schlag durch die Luft und schmeißt mich in einen nahen Trichter. Wie ich zu mir komme, liegt meine letzte treue Kanone über mir, wie zum letzten Schutz. Drei angeknackte Rippen und ein Splitter in der rechten Wade sind die Quittung für den letzten Einsatz. — Vorn ist der Gegner durch, und zwei von der zurückgehenden Infanterie nehmen mich mit in die neue Aufnahmestellung. Verwundetfein und Zurückgehen ist ein schändliches Gefühl. Die Feldlazarette sind überfüllt. Hier will ich nicht herumliegen, und darum schleppe ich mich verpfästert und fiebernd zu meiner neuen Batterie. Denn jetzt kommt es auf jeden an. Jeder Mann ist nötig, um die Lücken zu füllen, die in den letzten Tagen vom Feind geschlagen wurden. — Nach einigen Tagen ist es wieder soweit, daß das überlegene feindliche Feuer auf unsern Stellungen herumtrommelt. Schießen wir

Wun

verbinde



Traum

Carl Blank Verbandpfl

Mitteilungen des Deutschen Apotheker-Verlages

Spezialitäten-Taxe 1936

Die Herausgabe ist im Sommer d. J. zu erwarten. Ankündigung ergeht rechtzeitig. Bis dahin gilt die im Dezember 1934 erschienene 16. Ausgabe, für die sich bis jetzt 27 Taxaveränderungen notwendig gemacht haben. Halbmonatlich veröffentlichen wir diese in der Deutschen Apotheker-Zeitung.

Handverkaufs- und Ergänzungstaxe 1936

Mit dem Erscheinen ist Anfang Februar zu rechnen. Ohne besondere Bestellungen erfolgt die Zusendung an alle Apotheken.

Pachtvertragsformulare

Die bisher im Verkehr gewesenen Formulare einschl. unserem Schiedsvertragsformular B 27 sind durch das neue Gesetz überholt. Neue Vordrucke können aber erst nach Erlass der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz herausgegeben werden.

Deutsche Arzneitaxe 1936

und FMB. 1936 erscheinen im Verlag der Weidmann'schen Buchhandlung, Berlin SW 68. Dorthin oder an Buchhändler sind Bestellungen zu richten.

Deutsche Apotheker-Zeitung

Amtliche Zeitschrift der Deutschen Apothekerschaft

Herausgeber: Dr. Felix Diepenbrock, Berlin • Verlag: Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W15, Kurfürstendamm 211

RM. 3,— monatlich, zuzüglich Zustellungsgebühr. Einzelnummer RM. 0,75.

Alle Rechte vorbehalten. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung und Vervielfältigung der in dieser Zeitschrift zum Abdruck gelangenden Beiträge sowie die Verwendung für fremdsprachliche Ausgaben vor. Nachdruck ist nur unter genauer Angabe der Quelle „Deutsche Apotheker-Zeitung“ gestattet.

51. Jahrgang

Berlin, Sonnabend, den 18. Januar 1936

Nr. 6

Siegfr. Marohn, Berlin

Erinnerungen an Ernst Schwarz

gefallen am 19. Januar 1932 für Deutschlands Erneuerung

Apotheker, Maler, Offizier und SA.-Truppführer waren die vier Etappen seines Lebens, eines Lebens, das erfüllt war von Ueberwindung, Enttäuschung, Opferwillen und Treue. Vier Wendepunkte füllten seine Lebenstage aus bis zu jener dunklen Januarnacht, in der er durch den Mordstahl eines aufgewiegelten Untermenschen im Einsatz für seine bedrohten Kameraden fiel.

Seine Wiege stand in Breslau, und an seinem Geburtstag stirbt ein älterer Bruder. Aus diesem Anlaß erhält er den Vornamen „Ernst“, der sein Leben bestimmen sollte. Denn „ernst“ war der Großteil seines Daseins. Die frohen Stunden seines Lebens in ihrer kurzen Spanne waren aber darum für ihn besonders glücklich.

Um den Eltern zu gehorchen, wird er Apotheker. Doch immer stärker zieht es ihn zur Kunst. Nach Ueberwindung der väterlichen Schwierigkeiten ringt er sich zur Malerei und Graphik durch und bringt es bis zum Professor. Die glücklichste Zeit seines Lebens sind die Tage in Dachau und Münchens urwüchsiger Künstlerschaft, — bis jäh die Faust des Krieges hineinpakt in die friedliche Ordnung des deutschen Menschen und auch Ernst Schwarz hineinstellt in die Front der bedrohten Heimat. Von da ab sind die Tage ausgefüllt mit Vormarsch, Stellungskrieg, Materialschlacht und Opferwillen. In seinem Nachlaß fand ich folgendes aus jenen Tagen:

„1916. Wir stehen im Preußengraben und feuern, was die Batterien herausjagen können. Die Nacht flammt in zuckendem Feuerschein. Die Geschosse tanzen auf den Deckungen und fressen Material und Menschen. Jeder Tag ist nun schon ein Opfergang, der von uns, der feldgrauen Mauer, mit einer erschütternden Selbstverständlichkeit getragen wird. Der Franzose will durchbrechen. — Darum also hat er uns so verflucht in der Feuerzange. Wie irrsinnig haut es auf uns herum. Ich bin Leutnant und führe die Batterie. Eigentlich war es einmal eine. Wann war das? Ach ja, vor ein paar Tagen, nein Stunden. Sie

gingen hin in Stellungswechsel, Beschuß, Wiederwechsel und verbissenes Wehren. Wo sind die Unterstände? Zerschlagen. Und die Männer? Tot und verwundet! Zimmermann, Vieh, Winkler, Rüster und Wilke tot. Hinrichs sollte heute zu seinen fünf Kindern in Urlaub fahren, und bloß wegen eines solch kleinen Splitters im Halse wird er ihnen nun nie mehr ein liebes Wort sagen können, sie warten umsonst. Wir haben keine Zeit, dem Wenn und Aber nachzudenken. Kamerad, kann dir die Hand nicht reichen, dieweil ich eben ladet. — Granate rein — Kartusche hinterher. 3000 m einrichten — Feuer, so geht es Stunde um Stunde. Zuletzt ist nur noch eins meiner Geschütze intakt. Aber es ist keiner mehr da, der es bedienen könnte, denn alle anderen sind verwundet oder tot. Da springe ich heran, das letzte Aufgebot. Die feindlichen Granaten kommen in ganzen Lagen herangeheult und bauen einen ganzen Wald von Dreck und Fehen auf, der bei der nächsten Lage zusammensackt — und neu wieder aufsteht. Vorn in den Trichtern tacken die MGs. und wummern Minen und Handgranaten. Verwundete schleppen sich zurück. Der neue Dezembertag ist kalt und feucht. Unser Frontabschnitt bei Achiet le Petit ist ein blutgetränktes Totenfeld — wie überall. Die Granaten ziehen immer neue Todesfurchen in die gequälte Erde. Ich weiß nicht, wie lange ich so gestanden habe, im Laden, Einrichten und Abziehen. Plötzlich heult es heran. Ich weiß, es gilt mir. Im Zusammenducken wirbelt mich Krach und Schlag durch die Luft und schmeißt mich in einen nahen Trichter. Wie ich zu mir komme, liegt meine letzte treue Kanone über mir, wie zum letzten Schutz. Drei angeknackte Rippen und ein Splitter in der rechten Wade sind die Quittung für den letzten Einsatz. — Vorn ist der Gegner durch, und zwei von der zurückgehenden Infanterie nehmen mich mit in die neue Aufnahmestellung. Verwundetsein und Zurückgehen ist ein schändliches Gefühl. Die Feldlazarette sind überfüllt. Hier will ich nicht herumliegen, und darum schleppe ich mich verpfäst und fiebernd zu meiner neuen Batterie. Denn jetzt kommt es auf jeden an. Jeder Mann ist nötig, um die Lücken zu füllen, die in den letzten Tagen vom Feind geschlagen wurden. — Nach einigen Tagen ist es wieder soweit, daß das überlegene feindliche Feuer auf unsern Stellungen heruntrommelt. Schießen wir

Bei der Schriftleitung der Deutschen Apotheker-Zeitung zur Besprechung eingegangene Bücher.

(Besprechung vorbehalten.)

Bertho-Grafmann. Biochemisches Praktikum. 261 Seiten stark. Mit 33 Figuren im Text und 1 Klapptafel. Verlag: Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35. — Preis: Geb. 8,80 RM.

Bohn, Dr. med. Wolfgang. Die Heilwerte heimischer Pflanzen. Die Heilpflanzen und ihr Gebrauch im Sinne der Erfahrungsheillehre und biologischen Heilkunst. Zum Gebrauche für Freunde des Pflanzenheilverfahrens und der Pflanzenwelt. Verlag: Hans Hedewigs Nachf., Curt Rommiger, Leipzig C 1. — Preis: Geh. 3 RM, Ln. 4,20 RM.

Effer, Franz. Kaufmann mitten im Volk. Herausgegeben auf Anregung der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel. — Bildauswahl: Otto Gröndahl. 88 Seiten. — Verlag: Hoppenstedt & Co., Berlin W 8. — Preis: Ganzleinen und Kunstdruckpapier mit 70 Bildern 3,80 RM.

Georgi, Rechtsanwalt Dr. Sammlung „Hilf dir selbst!“ Band Nr. 109: Das Deutsche Eherecht. Was jeder wissen muß über Verlobnis, Eingehung der Ehe, Güterrecht, Ehescheidung u. a. Verlag: W. Stollfuß, Bonn. — Preis: 1 RM.

Kaiser, Franz, Generalmajor a. D. Volksbrauch und Aberglaube, sowie anderes Absonderliches aus Jahrtausenden. Ein Schatzkästlein wissenschaftlicher Dinge. Ergänzungsband. 72 Seiten. Berlin SW 68 1936. Verlag: Bernard & Graefe. — Preis: Brosch. 1,50 RM.

Klare, Dr. Kurt, Scheidegg. Briefe von Gestern für Morgen. Gedanken eines Arztes zur Zeitenwende. 154 Seiten. Stuttgart-Leipzig 1934: Hippokrates-Verlag G. m. b. H. — Preis: Kartomiert 2,85 RM, Ganzleinen 3,85 RM.

Leder, Dipl.-Hdl. Heinz. Sammlung „Hilf dir selbst!“ Band Nr. 106: Vorwärts zum Lebenserfolg! Erfolgversprechen-

de Waffen für den Kampf um den Lebenserfolg. Verlag: W. Stollfuß, Bonn. — Preis: 1 RM.

Liesegang. Dr. Dr. Raphael Ed. Institut für physikalische Grundlagen der Medizin, Frankfurt am Main, und Universitäts-Institut für Baderkunde, Bad Homburg v. d. H. Kolloid-Fibel für Mediziner. 34 Seiten. Dresden und Leipzig 1936: Verlag von Theodor Steinkopff. — Preis 1 RM.

Meißner, Dr. W. Walter. Chemischer Grundatlas. Ein Handbuch für den Unterricht in geschichtlicher, technischer, anorganischer und allgemeiner Chemie, einschließlich der Mineralogie. Auf 30 (größtenteils vielsfarbigen) Karten, nebst 15 Tabellen und 345 Abbildungen. Verlag: Universitätsverlag von Robert Noske, Leipzig C 1. Preis: Brosch. 2,85 RM.

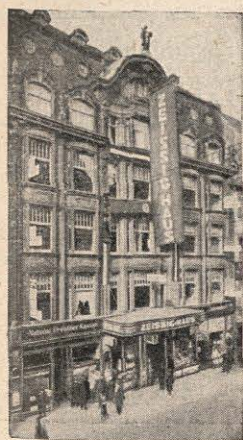
Paul, Dr. jur. Peter. Sammlung „Hilf dir selbst!“ Band Nr. 61: Das Wechselrecht. Was jeder vom Wechsel wissen muß. Verlag: W. Stollfuß, Bonn. — Preis: 1,25 RM.

Ruff, Medizinalrat Dr., und Dr. Fessler, Universitätsprofessor. Gashilf. . . Gashilfe gegen Giftgase. Merkbüchlein für Laienhelfer bis zum Eingreifen des Arztes. Mit 60 Abbildungen im Text. 6. durchgesehene und verbesserte Auflage. (71. bis 90. Tausend). — 68 Seiten. Leipzig 1936: Alwin Fröhlich Verlag. — Einzelpreis: 0,60 RM.

Schuffen, Wilhelm. Die Geschichte des Apothekers Johannes. 130 Seiten. Freiburg im Breisgau 1935: Herder & Co. G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung. — Preis: Geheftet 1,60 RM; in Leinen 2,60 RM.

Winkler, Professor Dr. L. W. Die chemische Analyse. XXXV. Band: Ausgewählte Untersuchungsverfahren für das chemische Laboratorium. II. Teil. 167 Seiten stark, 24 Abbildungen und 1 Kurve. Verlag Ferdinand Enke, Stuttgart-W. — Preis: Geh. 14 RM, Ln. geb. 15,80 RM.

Besuchen Sie zur Frühjahrsmesse



den
Meß - Palast
„Zeißig-Haus“

Ausstellungshaus
für pharmazeutische,
kosmetische, hygienische
und einschläg. Artikel

Auskunft über Meßvermietung erteilt:
Rudolf Fleischhauer, Leipzig C 1, Neumarkt 18



»Dem Frühling entgegen«

2 Reisen nach den Atlantischen Inseln

1. Februar ab Hamburg — 22. Februar in Hamburg
29. Februar ab Hamburg — 21. März in Hamburg
über Horta (Fayal/Azoren), Ponta Delgada (São Miguel/Azoren),
Madeira, Casablanca (Rabat), Cádiz (Sevilla), Lissabon.

Südspanien — Nordafrika — Süditalien

25. März ab Hamburg — 13. April in Genua über Lissabon,
Ceuta (Tetuán), Málaga (Granada), Sfax (Oase Gabés), Malta,
Catania (Messina, Taormina), Neapel (Vesuv, Pompeji, Paestum,
Amalfi, Capri, Rom), Villefranche (Nizza, Monte Carlo, Mentone).

Ägypten — Palästina — Dalmatien

17. April ab Genua — 9. Mai in Venedig über Palermo, Port Said
(Cairo, Luxor, Assuan), Haifa (Nazareth, Jerusalem, Bethlehem),
Rhodos, Corfu, Bucht von Cattaro, Gravosa (Ragusa), Spalato.

Griechenland — Istanbul — Tripoli 13. Mai — 2. Juni

Süditalien — Spanien — Marokko 5. Juni — 24. Juni

Fahrpreis 180.- an einschl. voller
von RM. Verpflegung

Unverbindliche Auskunft und Drucksachen durch die
Hamburg-Süd amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Hamburg 8 · Holzbrücke 8

Berlin W 8, Unter den Linden 21

Vegetabilien

M. Buddensieg, Greußen i. Thür. Gegr. 1843

Berlin-Steglitz Zum 1. April 1936 jüngerer, gewandter Mitarbeiter gesucht. [G 285] **Ray's Apotheke, Dr. Ray.**

Berlin-Wilmersdorf Tücht. gew. Cand. pharm. sucht zu bald od. später: **Goethe-Apotheke, Berliner Str. 5** [G 410]

Berlin-Biesdorf (Groß-Berlin). Zum 1. April 36 jüngerer, bestempf., ar. Mitarbeiter gesucht. Bewerb. mit Lichtbild u. Referenzen u. Zeugnisabschriften erbeten an [G 205] **Adler-Apotheke, Verw. Hoflaß.**

Berlin-Jossen Zum 1. 4. 36 jüngerer, zudert. Herr (Kandidat oder Approb. I) für angenehme Dauerstellung bei freier Wohnung gesucht. Gehalt bei Zufriedenheit über Tarif. Bewerb. mit Lebenslauf, Referenzen u. Bild erb. **Erdmann, Verwalter.** [G 413]

Beuthen O.-S. Suche zum 1. IV. 36 oder Kandidaten. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an die [G 383] **Barbara-Apotheke.**

Bielefeld Zum 1. April 1936 tüchtiger, gutempfohlener, jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. (Kandidat oder Assistent.) [G 326] **Aischöf'sche Apotheke.**

Bielefeld Zum 1. April suche tüchtigen, zuverlässigen Kandidaten oder Approb. I. Angabe von Referenzen, evtl. Lichtbild, erbeten. **Hirsch-Apotheke.** [G 257]

Nähe Bielefelds. Da m. Mitarbeiterin heiratet, suche ich z. 1. 4. od. später jüng. Nachfolger(in). **Bethge, Verw. d. Adler-Apotheke Rheda, Bez. Minden i. W.** [G 246]

Sandhalbjahr

Blankenhain b. Weimar

Arbeitskollege zum 1. April gesucht, schöne, waldbreiche Gegend. Stellung leicht. [G 333] **Stadt-Apotheke, Fr. Lattmann**

Blankenstein (Ruhr)

Zum 1. 4. 36 jüngerer Herr oder Dame gesucht. Zeugnisse, Lichtbild erbeten. **Fr. Funke.** [G 349]

Bleckede a. d. Elbe unweit Lüneburg-Hambg. Zum 1. April suche ich exam. od. approb. Dame (Herrn). Bewerbung mit Empfehl. und Lichtbild erbeten. **Dr. C. Busch.** [G 291]

Blumenthal/Unterweser bei Bremen Zu sofort oder später jünger. Assit. oder Kandidat, Dauerstellung, gesucht. Wohnung u. Verpflegung evtl. im Hause. **Dr. R. Coesfeld.** [G 193]

Braunlage (Oberharz) Zum 1. IV. 36 bzw. 1. III. 36 jüngerer, fleißiger wie bestempf. Herr (ev. Kand.) gesucht. Bewerbung mit Lichtbild erbeten. [G 181] **Theod. Volger.**

Bremervörde Wegen Erkrankung zum 1. Febr. evtl. früher, jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. Referenzen erbeten. **Dedecke.** [G 255]

Breslau 16 Zum 1. April bestempföhl. jünger. Mitarb. gesucht. Empfehl. m. Lichtb. erb. [G 367] **Dr. Arwed Günther, Möwen-Apotheke.**

Castrop-Rauxel bei Dortmund Zum 1. IV. suche tücht. jüngerer Mitarbeiter (auch Dame), Referenz. erb. **Mar Albers.** [G 179]

Chemnitz Zum 1. IV. 36 zuverlässiger Kand. od. Appr. I als Mitarbeiter gef. Lichtbild u. Ref. erb. **Kanzler-Apotheke, P. Rost.** [G 375]

Crossen/Oder Zum 1. März Kandidat(in) od. Assistent(in), ar., gesucht. Zeugnisse u. Empfehlungen erbeten. **Dr. M. Henjche.** [G 402]

Dessau Zum 1. 4. Kandidat gesucht. Wenig Nachdienst. Bewerbungen mit Referenzen und Bild erbeten. **Mohren-Apotheke, Großer.** [G 393]

Dinkelsbühl 3. 1. IV. 36 jünger., gut empfohl. Mitarbeiter(in), gew. i. Verkehr m. jedem Publ., gesucht. Bewerb. mit Bild erbeten an [G 153] **Löwen-Apotheke.**

Dobrilugk (N.-L.) Zum 1. II. 36 od. 1. IV. 36 tüchtiger Kandidat(in) oder Approb. I von Apotheke der Mark Brandenburg gesucht. Gehalt über Tarif. Referenzen u. Lichtb. erb. unter G 209 an die **Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Rurfsendamm 211.**

Döbeln i. Sa. für 1. April 36 gewandter, jünger., zuverlässiger Mitarbeiter gesucht. Gehalt über Tarif. Vückenlose Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften. **Adler-Apotheke.** [G 299]

Dortmund Zum 1. 4. 36 gewandter, arbeitsfreudiger Kandidat als Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. [G 356] **Löwen-Apotheke, Henneke.**

Dresden Zum 1. April suche jüngerer Mitarbeiter, Assistent oder Kandidaten. [G 172] **Fürstenapotheke, Dürerstr. 110**

Dresden Ab 1. April jünger. Assistent od. Kandidat für meine internationale Apotheke gesucht. Offert. mit Bild an [G 198] **Lindners Apotheke, Prager Straße.**

Dresden-Mitte Zum 1. 4. 36 zuverläss. gew. Mitarbeiter(in) gesucht. Kand. od. Approb. I, f. Defektur u. Rezeptur, erfahren in Homöopathie. Vückenl. Zeugnisabschr., Ref. u. Bild erb. **Salomonis-Apotheke Hofrat Peters.** [G 412]

Duisburg/Wanh. Oer Zum 1. 4. 36 junger, unerb. Herr oder Dame mit besten Empfehlungen gesucht. Photo. **Marien-Apotheke, H. Behrens.** [G 192]

Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb. Zum 1. April, ev. früher, suche nur jüngerer, zuverlässigen Mitarbeiter(in), approb. I oder cand. pharm. (auch Landhalbjahr zugelassen). Wohnung und Kost im Hause. [G 260] **Stadt-Apotheke, Fr. Peschek.**

Eisenberg i. Thür. Suche zu sofort Mitarbeiter. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten. [G 5795] **Hof- und Stadt-Apotheke, Dr. S. Sammet.**

Eisleben Suche zu sofort oder spätestens 1. IV. 36 jung. Mitarbeiter(in). Dauerstellung. Gehalt über Tarif. Angenehme Stelle. Referenzen erb. [G 282] **Berg- u. Hütten-Apotheke, C. Borghold.**

W.-Elsfeld Suche zum 1. IV. zuverlässig., jünger. Mitarbeiter (Kandidaten oder Approbierten I). Evtl. Familienwohnung im Hause. [G 399] **Viktoria-Apotheke, Dr. Paul Hugo Kreuzmann.**

Ellrich (Südharz) Suche zum 1. April jüngerer, gewandter Herr od. Dame. Ref. erb. [G 184] **Dr. Hünneke.**

Landhalbjahr!

Freystadt/Wpe. Per sofort oder später angenehme und durchaus kollegiale Stelle frei! Bewerbung mit Bild erbeten. [G 426] **Alb. Gfinski, Apotheker, D.D.A.**

Landhalbjahr!

Fürstenaue in Hann. (Kreis Verden/Brück) Suche zum 1. 4. 36 Kandidat oder Kandidatin z. Ableistung des Landhalbjahres. **Hans v. Uffel.** [G 236]

Garmisch-Partenkirchen

Zum 1. April 1936 jüngerer Herr oder Dame auch mit Engl. u. Franz. gesucht. Foto, Refer. **Lehner, Bahnhof-Apotheke** [G 328]

Gelsenkirchen

Zum 1. Febr., spätestens 1. April, Approb. I mit 3 Jahren Praxis oder Approb. II als Mitarbeiter gesucht. Herren, die in Großstadtbetrieben tätig waren und am gesamten Betriebe Interesse haben, bitte ich um lückenlose Zeugnisabschriften, Referenzen und Lichtbild. Angebote unter G 281 an die **Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Rurfsendamm 211.**

Glogau

Zum 1. April 1936 jüngerer, zuverlässiger Approb. I als Mitarbeiter in Dauerstellung gesucht. Bewerbungen mit Referenzen und Lichtbild erbeten. [G 311] **Hof-Apotheke, Ernst Krause.**

Guben N.-L. Für lebhaften vielseitigen zum 1. 4. jungen Berufskameraden mit großem Interesse für alle Aufgaben unseres Berufes. Gehalt über Tarif. [G 423] **Heinz Strehmel, Schwan-Apotheke.**

Halle/Leipzig Zum 1. April jüngerer Herr oder Dame gesucht. Gehalt über Tarif. Bewerb. mit Zeugnisabschr., Referenzen und Bild erbeten. **Apotheke Querfurt.** [G 284]

Hamburg 22 Suche zu bald od. 1. April gewandte wohltempföhl. jüngere Dame oder Herrn. [G 397] **Walter Flaas.**

Hamburg 27 Zum 1. IV. 36 Mitarbeiterin gesucht. Lichtbild, Angabe aller bisherigen Stellen und deren Zeitdauer gewünscht. Zeugnisabschriften nicht gewünscht. **Brunotte, Verwalter,** [G 419] **Apotheke am Bahnhof Rothenburgsort**

Hamburg 39 Zum 1. 4. 36 jüngerer Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. [G 200] **Dr. Otto Kastens.**

Hannover Suche zum 1. IV., ev. früher, jüngerer, gewandter und zuverlässiger Herr, Kandidat od. jüngerer Approb. mit 1a Empfehlungen. Nachdienstwoche alle 5 Wochen. Handschriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an [G 325] **Adler-Apotheke, S. Erbe.**

Hannover Zum 1. IV. 36 arbeitsfähiger Kandidat gesucht. Bewerbungen mit Lichtb. u. Zeugnisabschr. an [G 397] **Lindener Apotheke, Verw. Bertram.**

In Hannover

und Umgebung sind zum 1. 4. 36 mehrere Stellen für Kandidaten zu besetzen. Bewerbungen sind zu richten an die [G 22]

Bezirksdienststelle Hannover, Nordmannstraße 1 A

Hattingen/Ruhr Wegen Abgang zum Studium suche ich z. 1. April jünger. Herrn oder Dame, cand. pharm. od. Approb. I. Gehalt Tarifrückl. A. freie Wohnung im Hause. Refer. erbeten. **Fr. Weeren.** [G 234]

Heidelberg Zum 1. April jünger. Mitarbeiter gesucht. Referenzen und Lichtbild erbeten. Bewerber mit engl. Sprachkenntnissen haben den Vorzug. **Hofapotheke Dr. C. Göt.** [G 288]

Hemer (Krs. Herlohn), Sauerland. Zum 1. 4. evtl. auch früher, wohltempföhlener, jüngerer Mitarbeiter(in) für Rezeptur u. Defektur gef. [G 324] **Adler-Apotheke, Dr. Banniza, Verw.**

Hildburghausen/Thür.

Zum 1. 4. suche für angenehme Stelle bestempf. cand. pharm. Wohnung im Hause frei. **F. Ludewig.** [G 265]

Hohenlimburg 3. 1. III. od. 1. IV. 36 Kandidat od. Appr. I als Mitarbeiter (Dauerstellung) gesucht. Angebot mit Zeugnis u. Bild. **Alte Apotheke.** [G 194]

Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz Suche zum 1. April zuverlässigen, gewandten, jüngerer Mitarbeiter, Kandidat oder Approbiert. I. Gehalt über Tarif. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. [G 409] **Mohren-Apotheke, R. Schaaf.**

Husum/Nordsee Dame Kand., evtl. Approb. I, in Dauerstellung gesucht. [G 5817] **Einhorn-Apotheke.**

Illingen - Saar Zu sofort oder später jünger. Mitarbeiter(in) gesucht. Bewerbungen mit Referenzen und Bild erbeten. **Caspary'sche Apotheke.** [G 338]

Jever/Oldbg. Zum 1. 4. 36 zuverlässiger Kandidat gesucht. Tarif Sonderklasse. Bewerb. m. Zeugnisabschriften und Bild an [G 333] **Hof-Apotheke, F. Busch.**

Fortsetzung Seite VII

Redaktions-schluss

für die

Mittwoch-Ausgabe

am vorhergehenden Montag,

für die

Sonnabend-Ausgabe

am vorhergehenden Donnerstag

Misteltropfen „PERVISCAL“

uralt — jetzt aus frischen Pflanzen hergestellt, dadurch erhöhte Wirkung, sowie mit Auszügen verschiedener Drogen und homöopathischen Zusätzen verstärkt. Im Geruch und Geschmack angenehm.

PERVISCAL kostet los: 1 kg RM 6,75

Einkauf: 2,5 kg RM 14,50 inkl. frei

4,5 kg RM 24,- inkl. frei

PERVISCAL kostet abgefaßt in Tropfflaschen ca. 60,0

Inhalt im Karton (Wenderoth)

12 Fl. inkl. frei RM 7,50

25 Fl. inkl. frei RM 14,50

PERVISCAL kostet im [x10867]

Verkauf die Flasche RM 1,20

Außerdem die bekannten Präparate:

Knoblauchsaff „Viscalton“

Mineralöl-Emulsion „Faeculin“

die lohnenden Eigenpräparate der Deutschen Apotheke.

Muster zu Diensten!

C. SERGER, Apotheke und Großlaboratorium, Wolmirstedt, Bez. Magdb.

Welche Formulare

führt der

Deutsche Apotheker-Verlag?

16 An- und Abmelformulare

17 für die pharmazeutischen Mitarbeiter 10 Stck. 0,60

18 Impfstoffbogen, 4 Seiten, Folioformat 0,20

19 Lehrvertrag für Apotheker-Praktikanten 0,20

27 Schiedsvertrag für Pacht- und Verwalter-

verträge überholt. Neue Vertragsformulare erst nach Erlaß der amtlichen Durchführungsbestimmungen zum Pachtgesetz lieferbar.

Vordrucke zur Durchführung der pharmazeutischen Prüfungen

a) für den Gebrauch der Apotheker:

1 Zeugnis über die Tätigkeit als Apothekerpraktikant 0,25

6 Zeugnis über die praktische Tätigkeit nach der pharmazeutischen Prüfung 0,25

5 Zeugnis als Apothekerassistent nach der pharmazeutischen Vorprüfung 0,25

4 Besuch um Zulassung zur pharmazeutischen Vorprüfung 0,25

8 Besuch um Zulassung zur pharmazeutischen Prüfung 0,30

11 Besuch um Erteilung der Approbation als Apotheker 0,30

b) für den Gebrauch der Prüfungsausschüsse:

2 Uebersicht über die pharmazeutische Vorprüfung des Apothekerpraktikanten . . . 0,30

3 Zeugnis über die pharmazeutische Vorprüfung 0,25

7 Bescheinigung über die Teilnahme an analytisch-chemischen Übungen 0,15

9 Bescheinigung über die Teilnahme an Übungen in der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und Pflanzenpulver 0,15

10 Bescheinigung über Kenntnisse im Sterilisationsverfahren 0,15

13 Bescheinigung über die Teilnahme an pharmazeutisch-chemischen Übungen 0,15

Zur gefl. Beachtung!

Obige Zusammenstellung vorrätiger Formulare werden wir wiederholt veröffentlichen; wir bitten allen Mitarbeitern in der Apotheke einen Abdruck hiervon für deren eigenen Bedarfsfall auszuhändigen! Bitte stets Bestellnummern verwenden.

Oppeln Suche zum 1. April 1936 Kandidat als Mitarbeiter. Zeugnisse erbeten. [G 376]
Marten - Apotheke, M. D u b e l.

Landhalbjahr!
Osternberg (Oberhessen) Für sofortigen Kandidat(in) gesucht. Off. [G 6809]

Osternode/Ostpr. Zum 1. IV. suche ich jüngeren bestempfohl. Mitarbeiter. [G 306]
Kronen-Apotheke, Hermann Bogdahn.

Osnabrück (Teutoburger Wald)
Zum 1. April (evtl. auch früher) jüngerer Herr (Dame) gesucht, zuverlässig und gewandt, mit nur 1a-Empfehlungen, Nachdienstwoche alle 5 Wochen, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten. [G 6870]
Löwen-Apotheke, J. Pankoke.

Parchim/Mchl. Zum 1. IV. 1936 oder früher wohllempf., gewandt, nordd., jung. Mitarbeiter(in) gesucht, färl. im Verkehr mit jed. Publ. u. mit Interesse f. lebh. FB. [G 185]
Moltke-Apotheke, Dr. A. Ruffow.

Paschau Suche zum 1. April jüngeren, gewandten Herrn oder Dame. [G 301]
P. Egger, Ludwigs-Apotheke.

Pforzheim Zum 1. IV. Mitarbeiter(in) gesucht. Nur erste Referenzen. Dauerstellung. Sprachkenntnisse erwünscht, nicht Bedingung. [G 378]
Adler-Apotheke.

Pforzheim Wegen Erkrank. d. Mitarb. zu bald jung. Herr (Dame) gesucht. Dr. Schumacher'sche Apotheke. [G 428]

Pillkallen/Ostpr. Zum 1. April 36 jüngerer Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse u. Bild erbeten. [G 6857]
Ernst Rühr.

Polch (S. Coblenz) Da meine vorerami-nierte Mitarbeiterin nach mehr-jährigem Hiersein zum 1. April zum Studium geht, so suche ich zum 1. April 36 eine Mitarbeiterin (auch ältere) in absolut selbständige und angenehme Stellung. Gute Wohnung und Verpflegung im Hause. Gebl. Bewerbung mit Zeugnis-abschriften und Lichtbild erbeten. [G 235]
P. Lauwark, Apotheker

Ragnit Ope. Zum 1. April jüngerer Assistentin gesucht. Wohnung frei. Angebote an [G 390]
Adler-Apotheke.

Randerath, Bez. Aachen
Zum 1. April 36 suche ich jüngeren Mitarbeiter(in). Referenzen erbeten. [G 339]
A. Lange.

Rheinland Zum 1. 4. I. Rezeptar u. jung. Herr ges. Off. m. Bild u. [G 358] an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Rostock Suche zum 1. April gewandten u. zuverlässigen Herrn, Rand. od. jung. Approb., mögl. verh., mit besten Empfehlungen. Bei Zufriedenheit Geh. über Tarif. Dauerstellung. Bew. m. Bild u. lückenlosen Zeugnisabschriften an Hanja-Apotheke, P. Segelitz, [G 347]

Satrup bei Flensburg Jüngere, gewandte Assistentin gesucht. Ref. u. Lichtbild erb. [G 5967]
Adolf Marxen.

Schöppenstedt b. Braunschweig Zum 1. IV. 36 wohl-empfohlener Mitarbeiter (Kandidat) gesucht. Gehalt über Tarif. Referenzen und Lichtbild erbeten. [G 341]
Apotheke, Marzoll, Verwalter.

Schwedt/Oder (2 Stunden v. Berlin)
Wegen Abgang zum Studium suche zum 1. 4. 36 jung., zuverlässigen Mitarbeiter. Gehalt über Tarif. Kein Nachdienst. Ref. u. Bild erbeten. [G 406]
Rehderoff.

Schweidnitz i. Schles. Suche gut gewandten Mitarbeiter (Kandidat oder Approb. I.). Angebote mit Referenzen erbeten an Adler-Apotheke, F. Glasner, Ring, Paradeplatz. [G 343]

Soest Da mein Mitarbeiter die Verwaltung der väterlichen Apotheke in Leer übernehmen muß, suche zum 1. April durch-aus empfohlenen Mitarbeiter mit besten theoretischen und praktischen Fachkenntnissen. Norddeutscher bevorzugt. [G 377]
G. H. Behlmer, Schwanen-Apotheke.

Sorau Suche zum 1. IV. jüngeren appr. in jeder Beziehung absolut zuverlässigen Mitarbeiter für Vertrauens-stellung. Abgelöster Sonntags- und Wochen-Nachdienst unter 3 Apotheken. Näheres brieflich. [G 365]
Apotheker C. C a u s e, Hubertus-Apotheke.

Stassfurt/Magdeburg Für sofortigen oder zum 1. April 1936 künftiger, fleißiger, wohl-empfohlener, jüngerer Mitarbeiter gesucht, der gewandt und freundlich im Verkehr mit jedem Publikum ist. Bewerbungen und Referenzen erbeten. [G 6867]
Löwen-Apotheke, Horst Goebel.

Stettin Zum 1. April jüngerer, bestempfohlener Mitarbeiter(in) gesucht. [G 164]
Germania-Apotheke, H. Schirmacher.

Suhl (Thüringer Wald)
Zum baldigen Eintritt suche ich wohl-empfohlener Herrn. Gebl. Angebote mit Referenzen, evtl. Lichtbild, erbeten. [G 335]
Möhren-Apotheke.

Teutoburger Wald/Detmold
Suche zum 1. 4. 1936 jüngeren, bestempfohl., ar. Mitarbeiter(in). Bewerb. mit Licht-bild u. Zeugnisabschr. erbeten. [G 394]
Hof-Apotheke, Köhne, Verw.

Thale/Harz Zum 1. April 36 suche ich jüngeren bestempfohlener Mitarbeiter. Bewerb. mit Ref., Zeugnis-abschr. u. Lichtbild erbeten an [G 357]
Apotheke, E. Stahl.

Tharandt-Dresden Suche zum 1. April jün-geren Herrn oder Dame. Ref. mit Licht-bild erb. [G 396]
W. Krenkel.

In schöner Stadt Thüringens
findet Kandidat oder Approbierter I bei Kapitaleinlage (zur Abfindung meines jetzigen Mitarbeiters, der Pacht bekommt) kollegialste Lebensstellung. [G 312]
Westapothek, Gotha, Kneife.

Triberg/Bad. Schwarzwald
Zum 1. IV. suche jüngeren, gewandten Assistenten(in). Bewerbungen mit Licht-bild erbeten. [G 420]
Carl Luz.

Ufingen i. T. Suche zum 1. Februar, ev. auch später, jüngeren Mitarbeiter(in). Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnisabschrift erbeten. [G 100]
Amisapothek.

Völklingen/Saar Sofort jüngerer, zuverlässiger Mit-arbeiter(in), Assistent oder Kandidat, gef. Bewerbungen mit Bild und Zeugnissen. [G 254]
Engel-Apotheke, F. Schimmels, Verw.

Wiesbaden Zum 1. 4. 36 suche als zweiten Mitarbeiter jün-geren Assistenten. Bewerbungen bitte Zeugnisse u. Empfehlungen beizufügen. [G 251]
Kaiser Friedrich-Apotheke, A. Simon.

Berlin-Steglitz Zum 1. April 1936 jüngerer, gewandter Mitarbeiter gesucht. [G 285] **May's Apotheke, Dr. May.**

Berlin-Wilmersdorf Tücht. gem. Cand. pharm. sucht zu bald od. später: **Goethe-Apotheke, Berliner Str. 5** [G 410]

Berlin-Biesdorf (Groß-Berlin). Zum 1. April 36 jüngerer, bestempf. ar. Mitarbeiter gesucht. Bewerb. mit Lichtbild u. Referenzen u. Zeugnisabschriften erbeten an [G 205] **Adler-Apotheke, Verw. H o l l a t z.**

Berlin-Jossen Zum 1. 4. 36 jüngerer, zuverl. Herr (Kandidat oder Approb. I) für angenehme Dauerstellung bei freier Wohnung gesucht. Gehalt bei Zufriedenheit über Tarif. Bewerb. mit Lebenslauf, Referenzen u. Bild erb. **Erdmann, Verwalter.** [G 413]

Beuthen O.-S. Suche zum 1. IV. 36 zuverlässig. Assistenten oder Kandidaten. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an die [G 383] **Barbara-Apotheke.**

Bielefeld Zum 1. April 1936 tüchtiger, gutempfohlener jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. (Kandidat oder Assistent.) [G 326] **Aischoff'sche Apotheke.**

Bielefeld Zum 1. April suche tüchtigen, zuverlässigen Kandidaten oder Approb. I. Angabe von Referenzen, evtl. Lichtbild, erbeten. **Hirsch-Apotheke.** [G 257]

Nähe Bielefelds. Da m. Mitarb. terin heiratet, suche ich z. 1. 4. od. später jüng. Nachfolger(in). **Bethge, Verw. d. Adler-Apotheke Rheda, Bez. Minden i. W.** [G 246]

Landhalbjahr
Blankenhain b. Weimar
Arbeitskollege zum 1. April gesucht, schöne, waldreiche Gegend. Stellung leicht. [G 333] **Stadt-Apotheke, Fr. Lattmann**

Blankenstein (Ruhr)
Zum 1. 4. 36 jüngerer Herr oder Dame gesucht. Zeugnisse, Lichtbild erbeten. **Fr. Funke.** [G 349]

Blekedde a. d. Elbe unweit Lüneburg-Hambg. Zum 1. April suche ich exam. od. approb. Dame (Herrn). Bewerbung mit Empfehlg. und Lichtbild erbeten. **Dr. C. Busch.** [G 291]

Blumenthal/ Unterweser bei Bremen Zu sofort oder später jünger. Assistent oder Kandidat, Dauerstellung, gesucht. Wohnung u. Verpflegung evtl. im Hause. **Dr. R. Coesfeld.** [G 193]

Braunlage (Oberharz) Zum 1. IV. 36 bzw. 1. III. 36 jüngerer, fleißiger wie bestempf. Herr (ev. Rand.) gesucht. Bewerbung mit Lichtbild erbeten. [G 181] **Theod. Volger.**

Bremervörde Wegen Erkrankung zum 1. Febr. evtl. früher, jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. Referenzen erbeten. **Dedecke.** [G 255]

Breslau 16 Zum 1. April bestempf. jünger. Mitarb. gesucht. Empfehl. m. Lichtb. erb. [G 367] **Dr. Arwed Günther, Möwen-Apotheke.**

Goltman-Baural bei Dortmund

Crossen/Oder Zum 1. März Kandidat(in) od. Assistent(in), ar., gesucht. Zeugnisse u. Empfehlungen erbeten. **Dr. A. Henjke.** [G 402]

Dessau Zum 1. 4. Kandidat gesucht. Wenig Nachtdienst. Bewerbungen mit Referenzen und Bild erbeten. **Mohren-Apotheke, Grosser.** [G 393]

Dinkelsbühl Z. 1. IV. 36 jünger., gut empfohl. Mitarbeiter(in) gew. i. Verkehr m. jedem Publ., gesucht. Bewerb. mit Bild erbeten an [G 153] **Löwen-Apotheke.**

Dobrilugk (N.-L.) Zum 1. II. 36 od. 1. IV. 36 tüchtiger Kandidat(in) oder Approb. I von Apotheke der Mark Brandenburg gesucht. Gehalt über Tarif. Referenzen u. Lichtb. erb. unter G 209 an die Deutsche A.-Z. Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Döbeln i. Sa. für 1. April 36 gewandter jünger., zuverlässiger Mitarbeiter gesucht. Gehalt über Tarif. Vückenlose Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften. **Adler-Apotheke.** [G 29]

Dortmund Zum 1. 4. 36 gewandter arbeitsfreudiger Kandidat als Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. [G 35] **Löwen-Apotheke, Henneke.**

Dresden Zum 1. April suche jüngeren Mitarbeiter, Assistent oder Kandidaten. [G 17] **Fürstenapotheke, Dürerstr. 110**

Dresden Ab 1. April jung. Assistent od. Kandidat für meine internationale Apotheke gesucht. Offert. mit Bild an [G 19] **Vindners Apotheke, Prager Straße**

Dresden-Mitte Zum 1. 4. 36 zuverl. gem. Mitarbeiter(in) gesucht, Rand. od. Approb. I, f. Defektur u. Rezeptur, erfahren in Homöopathie Lückenl. Zeugnisabschr., Ref. u. Bild erb. **Salomonis-Apotheke Hofrat Peters** [G 41]

Duisburg/Wanh. Ort Zum 1. 4. 36 junger, unverh. Herr oder Dame mit besten Empfehlungen gesucht. **Phot. Marien-Apotheke, H. Behrens** [G 19]

Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb. Zum 1. April, ev. früher, suche nur für jünger., zuverlässigen Mitarbeiter(in) approb. I oder cand. pharm. (auch Randhalbjahr zugelassen). Wohnung und Ko im Hause. [G 26] **Stadt-Apotheke, Fr. Peischek.**

Eisenberg i. Thür. Suche zu sofort oder später examinierten Mitarbeiter. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten. [G 579] **Hof- und Stadt-Apotheke Dr. Sammet.**

Eisleben Suche zu sofort oder später 1. IV. 36 jung. Mitarbeiter(in) Dauerstellung. Gehalt über Tarif. Angenehme Stelle. Referenzen erb. [G 28] **Berg- u. Hütten-Apotheke, C. Borgholt**

W.-Elberfeld Suche zum 1. IV. zuverl. lässig., jung. Mitarbeiter (Kandidaten oder Approbierten I). Evtl. Familienwohnung. **Victoria-Apotheke,**

Vorrätige Sonderdrucke

aus der „Deutschen Apotheker-Zeitung“

Nr. 40 „Die Rohstoffe des neuen Arzneibuches“

RM 0,80

Nr. 30 „Erklärung der techn. Prüfungsmethoden d. D. A. B. VI“

RM 2,-

Nr. 215 „Prüfungsordnung für Apotheker 8.12.1934 mit Erläuterungen“

RM 0,80

Nr. S 313 „Die Drogen des Ergänzungsbuches V zum D.A.B. VI in ihrer Pulverform“

RM 1,-

Nr. S 487 „Grundsätze für die Verleihung von Apothekenkonzessionen“ mit Erläuterungen

RM 0,60

Nr. S 668 „Berechnung des Apotheken-Konzessionsdienstalters“

1 Stück RM 0,20
5 " " 0,50
10 " " 0,80

Nr. S 671 „Gesetz über Verpachtung und Verwaltung öffentlicher Apotheken“ mit Erläuterungen

RM 0,80

Nr. S 613 Berichte über den „2. Deutschen Apothekertag 1935 in Breslau“

RM 1,-

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H.,
Berlin W 15

Kaiserslautern Suche jungen, gewandten Mitarbeiter mit besten Empfehlungen zum 1. 4., ev. 1. 5. 1936. [G 313]
Schwanen-Apotheke, J. Wagner.

Kassel Zum 1. April bestempfohlen. Mitarbeiter(in), approb. I, gesucht. Lichtbild u. Referenzen erbeten. [G 297]
Engel-Apotheke am Rathaus.

Kepelaer Wegen Sterbefalles zu sofort, evtl. 1. II. 36, strebamer u. zuverlässig. Kandidat od. Approb. I (auch Dame) als Mitarbeiter gesucht. Wohnung, auf Wunsch auch Beköst., im Hause. Eventuell ausführende Dauerstellung. [G 266]
Marien-Apotheke.

Kiel 3. 1. 4. 36 jüngerer Herr oder Dame f. Rezeptur u. Handverh. ges. Bew. m. Ref. an [G 369]
J. Tierke, Germania-Apotheke, Werftstr. 1.

Landhalbjahr! Suche
Kindelbrück (Nähe Erfurt) zum 1. April oder früher Kandidaten(in). Sehr leichter Dienst. A. Löffler. [G 302]

Klein-Wolkau über Eilenburg Suche zum 1. April oder später für meine Landapotheke, Nähe Leipzig, jüngere, bestempfohlene Assistentin. Leicht, angenehme Stelle bei freier Station. Referenzen mit Bild erbeten. [G 354]
E. H. Hardt.

Landhalbjahr!
Köben a. Oder Kandidat(in) gesucht. Stelle leicht. H. Reck, D. D. A. [G 305]

Krefeld a. Rhein Zum 1. April für zum Studium gehende Mitarbeiterin jung. Nachfolger(in) gesucht. Approb. Mitarbeiter vorhanden. Referenzen u. Lichtbild erbeten. [G 214]
Engel-Apotheke, E. Erdmann.

Küfstein

Zu sofort jüngerer, examinierter Herr, examiniert oder cand. pharm. gesucht, eventuell Dauerstellung. [G 395]
Adler-Apotheke.

Landeshut/Rsgb. Zum 1. IV. 1936 Suche ich wohl-empfohlenen Assistenten oder Kandidaten. Kronen-Apotheke, B. Herrmann. [G 168]

Landsberg (Warthe) Suche a. 1. April bestempfohl. Approbiert. I für R. u. H.-V. Gehalt über Tarif, Nachdienst jede 12. Woche. Lückenlose Zeugnisabshr. u. Lichtbild erbeten. [G 240]
Kronen-Apotheke, Raach.

Langensalza i. Thür. Suche gewandte, jüngere Dame oder Herrn. [G 6572]
Priv. Mohren-Apotheke, Fr. Koch, Verwalter.

Leipzig Jüngerer Herr für 1. April oder früher gesucht. Angeb. u. G 411 an die Deutsche A.-S., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Leipzig Zum 1. April 36, ev. früh., Assistent od. Kandidat für größere Apotheke gesucht. Zeugnisabshr. mit Bild sind zu richten unter G 404 a. d. Deutsche A.-S., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Leverkusen-Küppersteg Rhld. Suche zu März/April Halbjahrs-Kandidaten (vorbehaltlich Genehmigung!). Bahnhof-Apotheke, S. Cappenberg. [G 345]

Lübeck Zum 1. April oder früher gewandter approbierter Mitarbeiter mit lebhaftem Interesse für erste Stelle ges. A. Franz, St. Lorenz-Apotheke. [G 129]

Marienhofe Ich suche zum 1. April, evtl. früher, für flott gehendes Landgeschäft einen jüngeren, bestempfohlenen Mitarbeiter(in) (Rand. od. Approb.), evtl. Dauerstellung! Gehalt später über Tarif. Plette. [G 384]

Meerane/S. Suche z. 1. 4. oder früher jünger. Herrn od. Dame. Geh. über Tarif. Lückenl. Zeugnisse, ev. Lichtbild, erbeten. Boder. [G 287]

Mellrichstadt Strecke Meiningen - Schweinfurt. Zum 1. April 36 Suche ich junge Dame oder Herrn in leichte kolleg. Stellung. Tarifgehalt und freie Wohnung. [G 157]
Stadt-Apotheke, Th. Schilz.

Neubrandenburg (Mecklbg.) Ich suche zum 1. April d. J. einen wohl-empfohlenen jüngeren Herrn oder Kandidaten, der vertraut ist mit Herstellung der Stadapreparate. Bewerbungen mit Angabe von Referenzen und Zeugnisabschriften erbeten. [G 360]
Dr. Kauffmann.

Neunkirchen-Wiebelskirchen (Gau Pfalz-Saar) Zum 1. 4. 1936 Stelle frei für bestempfohl. Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin. A. Süß. [G 385]

Neustadt a. d. Haardt Suche zum 1. April jünger. Mitarbeiter. Gehalt nach Übereinkunft. [G 201]
Adler-Apotheke, G. H.

Neustadt/Rheinpfalz Zum 1. IV. zuverlässiger Mitarbeiter gesucht. Bewerb. m. Zeugnisabschrift. u. Bild erbeten. [G 6898]
Bahnhof-Apotheke, Dr. Weiß.

Neustadt (Sächs. Schweiz) Suche zum 1. April tüchtigen, zuverlässigen, unverheirateten Mitarbeiter mit nur besten Empfehlungen. Freie Wohnung im Hause. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisabschriften u. Angabe d. Konfess. erbeten. [G 300]
Stadt-Apotheke, G. Mews, Verwalter.

Neustrelitz-Strelitz Zum 1. April 36 jüngerer, arisch. Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Bild erbeten. [G 141]
Rats-Apotheke, Franz Ramin.

Nordseebad Cuxhaven Zu sofort jünger. Herr od. Dame gesucht (ev. Approb. I). Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an Kaiser-Apotheke, L. Boshardt. [G 6484]

Nordseebad Norderney Zum 1. April Suche ich gewandten, bestens empfohlenen Mitarbeiter (cand. pharm. od. Approb. I). Referenzen u. Lichtbild erbeten. [G 322]
Benecke.

Oberhausen Zum 1. Februar gewandter jünger. Herr gesucht. Zeugnisabschriften erbeten. [G 190]
Marktapotheke.

Oebisfelde Zum 1. April Suche ich jünger. gewand. Mitarbeiter(in) in kolleg. Stellung. Gehalt über Tarif. Bewerb. mit Angabe von Referenz. erbeten. [G 407]
Richard Otte, Verwalter.

Oppeln Suche zum 1. April 1936 Kandidat als Mitarbeiter. Zeugnisse erbeten. [G 376]
Marien-Apotheke, M. D u b e l.

Landhalbjahr!
Ortenberg (Oberhessen) Für sofort Kandidat(in) gesucht. Ott. [G 6809]

Osternode/Ostpr. Zum 1. IV. Suche ich jüngeren bestempfohl. Mitarbeiter. [G 306]
Kronen-Apotheke, Hermann Bogdahn.

Osnabrück (Teutoburger Wald) Zum 1. April (evtl. auch früher) jüngerer Herr (Dame) gesucht, zuverlässig und gewandt, mit nur la. Empfehlungen, Nachdienstwoche alle 5 Wochen, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten. [G 6370]
Löwen-Apotheke, J. Pankoke.

Parchim/Mekl. Zum 1. IV. 1936 oder früher wohltempf., gewandt, nordd., jung. Mitarbeiter(in) gesucht, jedl. im Verkehr mit jed. Publ. u. mit Interesse f. leb. W. [G 185]
Moltke-Apotheke, Dr. A. Ruffow.

Passau Suche zum 1. April jüngeren, gewandten Herrn oder Dame. [G 301]
P. Egger, Ludwigs-Apotheke.

Pforzheim Zum 1. IV. Mitarbeiter(in) ges. Nur erste Referenzen. Dauerstellung. Sprachkenntnisse erwünscht, nicht Bedingung. [G 378]
Adler-Apotheke.

Pforzheim Wegen Erkrankung d. Mitarb. zu bald jung. Herr (Dame) gesucht. Dr. Schumacher'sche Apotheke. [G 428]

Pillkallen/Ostpr. Zum 1. April 36 jüngerer Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse u. Bild erbeten. Ernst Kuhr. [G 6857]

Poldh (b. Coblenz) Da meine vorerami-nierte Mitarbeiterin nach mehr-jährigem Hiersein zum 1. April zum Studium geht, so Suche ich zum 1. April 36 eine Mitarbeiterin (auch ältere) in absolut selbständige und angenehme Stellung. Gute Wohnung und Verpflegung im Hause. Gekl. Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten. [G 235]
P. Lauwarth, Apotheker

Ragnit Ope. Zum 1. April jüngerer Assistent(in) gesucht. Wohnung frei. Angebote an [G 390]
Adler-Apotheke.

Randerath, Bez. Aachen Zum 1. April 36 Suche ich jüngeren Mitarbeiter(in). Referenzen erbeten. [G 339]
A. Lange.

Rheinland Zum 1. 4. I. Rezeptur u. jünger. Herr ges. Off. m. Bild u. G 358 an die Deutsche A.-S., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Rostock Suche zum 1. April gewandten u. zuverlässigen Herrn, Rand. od. jünger. Approb. mögl. verh. mit besten Empfehlungen. Bei Zufriedenheit Geh. über Tarif. Dauerstellung. Bew. m. Bild u. lückenlosen Zeugnisabschriften an Hansa-Apotheke, P. Segelth. [G 347]

Satrup bei Flensburg Jüngere, gewandte Assistentin gesucht. Ref. u. Lichtbild erbeten. [G 5967]
Adolf Marxen.

Schöppenstedt b. Braunschweig Zum 1. IV. 36 wohl-empfohlener Mitarbeiter (Kandidat) gesucht. Gehalt über Tarif. Referenzen und Lichtbild erbeten. [G 341]
Apotheke, Marzoll, Verwalter.

Schwedt/Oder (2 Stunden v. Berlin) Wegen Abgang zum Studium Suche zum 1. 4. 36 jünger., zuverlässigen Mitarbeiter. Gehalt über Tarif. Kein Nachdienst. Ref. u. Bild erbeten. Rehboeff. [G 406]

Schweidnitz i. Schles. Suche gut empfohlenen, gewandten Mitarbeiter (Kandidat oder Approb. I). Angebote mit Referenzen erbeten an Adler-Apotheke, F. Glasner, Ring, Paradeplatz. [G 343]

Soest Da mein Mitarbeiter die Verwaltung der väterlichen Apotheke in Leer übernehmen muß, Suche zum 1. April durch-aus empfohlenen Mitarbeiter mit besten theoretischen und praktischen Fachkenntnissen. Norddeutscher bevorzugt. [G 377]
G. H. Behlmer, Schwanen-Apotheke.

Sorau Suche zum 1. IV. jüngeren appr. in jeder Beziehung absolut zuverlässigen Mitarbeiter für Vertrauensstellung. Abgelder Sonntags- und Wochen-Nachdienst unter 3 Apotheken. Näheres brieflich. [G 365]
Apotheker C. G a u s e, Hubertus-Apotheke.

Staßfurt/Magdeburg Für sofort zum 1. April 1936 tüchtiger, fleißiger, wohl-empfohlener, jüngerer Mitarbeiter gesucht, der gewandt und freundlich im Verkehr mit jedem Publikum ist. Bewerbungen und Referenzen erbeten. [G 6867]
Löwen-Apotheke, Horst Goedel.

Stettin Zum 1. April jüngerer, bestempfohlener Mitarbeiter(in) gesucht. Germania-Apotheke, S. Schirmacher. [G 164]

Suhl (Thüringer Wald) Zum baldigen Eintritt Suche ich wohl-empfohlenen Herrn. Gekl. Angebote mit Referenzen, evtl. Lichtbild, erbeten. [G 335]
Mohren-Apotheke.

Teutoburger Wald/Detmold Suche zum 1. 4. 1936 jüngeren, bestempf., ar. Mitarbeiter(in). Bewerb. mit Lichtbild u. Zeugnisabschr. erbeten. [G 394]
Hof-Apotheke, Köhne, Verm.

Thale/Harz Zum 1. April 36 Suche ich jüngeren bestempfohlenen Mitarbeiter. Bewerb. mit Ref. Zeugnisabschr. u. Lichtbild erbeten an [G 357]
Apotheke, E. Stahl.

Tharandt-Dresden Suche zum 1. April jüngerer Herrn oder Dame. Ref. mit Lichtbild erb. W. Krenkel. [G 396]

In schöner Stadt Thüringens findet Kandidat oder Approbiert. I bei Kapitaleinlage (zur Abfindung meines jetzigen Mitarbeiters, der nachts bekommt) kollegialste Lebensstellung. [G 312]
Westapotheke Gotha, Kneise.

Triebberg/Bad. Schwarzwald Zum 1. IV. Suche jüngeren, gewandten Assistenten(in). Bewerbungen mit Lichtbild erbeten. Carl Luz. [G 420]

Ufingen i. T. Suche zum 1. Februar, ev. auch später, jüngeren Mitarbeiter(in). Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnisabschrift erbeten. [G 100]
Amisapotheke.

Völklingen/Saar Sofort jüngerer, zuverlässiger Mitarbeiter(in), Assistent oder Kandidat, ges. Bewerbungen mit Bild und Zeugnissen. Engel-Apotheke, F. Schimmels, Verm. [G 254]

Wiesbaden Zum 1. 4. 36 Suche als zweiten Mitarbeiter jüngeren Assistenten. Bewerbungen bitte Zeugnisse u. Empfehlungen beifügen. Kaiser Friedrich-Apotheke, A. Simon. [G 251]

Waldheim/Sa.

Zum 1. 4. 36 jüng. Mitarbeiter(in) in kolleg. Stelle bei günstig. Beding. gef. Land-schaftl. schön gelegen an der D-Zug Haltest. Berlin-Chemnitz. Löwen-Apotheke, B. Wilhelm. [G 373]

Wilsdruff/Dresden

1. April unbedingt zuverl. Mitarbeiter(in) in Dauerstellung gesucht. Lückenlose Referenzen, Alters-, Religionsangabe, Lichtbild erbeten. [G 370] P. K n a b e, Löwen-Apotheke.

Wipperfürth (Rhld.) Suche zum 1. April jüngerer ar. Mitarbeiter(in). Bewerbung mit Lichtbild und Referenzen erbeten an B. Claudi, Löwen-Apotheke. [G 169]

Wuppertal-Barmen

Unschätzbare an selbständiges Arbeiten gewöhnter Mitarbeiter zum 1. April gesucht. Kollegen, die Dauerstellung suchen, bitte ich um gefl. ausführliche Bewerbung nebst Referenzen. Engel-Apotheke, Wilhelm Mager. [G 327]

W. Elberfeld Suche zum 1. April Assistentin (Approbiererin oder Kandidatin). Gefl. Bewerbungen erbeten mit Lebenslauf, guten Zeugnissen u. Empfehlungen sowie Lichtbild. Dr. Johs. Urbahn, [G 156] Einhorn-Apotheke, Südstadt.

Wuppertal-Elberfeld

Zum 1. April gewandter, jüngerer Herr oder Dame gesucht. Referenzen mit Bild erbeten. Hirsch-Apotheke, Dr. J. Kessler. [G 233]

Zehden/Oder

Landhalbjahrs-Kandidat oder Assistent (Herr oder Dame) für Kleinstadt-Apotheke gesucht. Viel Freiheit! Dann. [G 5336]

Zittau Suche, da Assistent zum Studium geht, für 1. 4. 36 oder später ar., wohltempf. Mitarbeiter(in) mit nur besten, lückenlosen Zeugnissen. Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an [G 295] Hefseid Brönnig, Johannes-Apotheke.

Zweibrücken (Pfalz)

Zum 1. April 36 oder früher jüngerer approb. Herr oder Dame oder Kandidat(in) gesucht. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten. Löwen-Apotheke, Robert Stebel. [G 104]

Landapotheke im Westen

nahe größerer Stadt, sucht zum 1. 4. Mitarbeiterin. Gute Verpflegung im Hause. Nichtsch. Mitarbeiterin vorhanden. Angeb. unter G 334 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Größere Apoth. in Stadt auf der Strecke Dortmund - Elberfeld sucht tücht. Mitarbeiter (Herr od. Dame) für Rez. B.-B. u. Hom. in Dauerstellg. Ausführl. Offert. mit Refer. u. Bild unt. G 6877 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211. Eintritt nach Vereinbarung.

bestempfohl. Mitarbeiter.

Zum 1. April Mitteldeutsche Großstadt in reizvoll. Umgebung. Sehr günst. Gehaltsbeding. Verlangt gewandt, selbständ. Auftreten, gute Kenntnisse. Bewerb. mit Lichtbild, Lebenslauf u. Zeug. unter G 293 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Vertrauensstellung

Zum 1. April od. später zuverl., gew., kath. Herr, 27 bis 40 J. alt, für mittl. Geschäft in Westf. gef. Lückenl. Zeugnisabschrift. u. Bild erbeten unt. G 319 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Apotheke, Rheinland, sucht zum 1. 4. 36 zuverlässigen, arbeitsfreudigen Assistent(in) oder Kandidat(in). Angebote mit Bild u. Ref. erbeten unter G 387 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Approb. Kollege(in), Rand., auch für Apotheke größerer Stadt Brandenburgs z. 1. April 36 gesucht. Bewerb. erbet. u. G 346 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zum 1. IV. 36 arischer **Kandidat od. jüng. Approb. I** für mitteldeutsche Stadt (80 Mille) gesucht. Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabschr. unt. G 310 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Jüngerer **Mitarbeiter(in)**, bestempf., für sofort od. 1. April gesucht. Referenz. und Zeugnisabschriften erbeten unter G 321 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zum 1. IV. 36 **Kandidat** mit guten Empfehlungen für lebhaftes Geschäft süddeutsche Stadt gesucht. Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten Bedingung. Tarif A. Bewerbung mit Lichtbild unter G 298 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke einer kl. Stadt zw. Harz und Thür.-Wald (kath. Gegend) sucht zum 1. April oder früher bestempfohl., jüng. **Assistentin**, welche auch Interesse an Defektur hat. Vollständige Verpflegung sowie Familien-anst. wird gerne gewährt. Angeb. unt. G 125 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Berlin Approbierter II, 36 J., ar., ev., ungekündigt, hervorr. Zeugnisse, erfl. Refer., umsichtig u. vollkommen selbständ. arbeit., sucht umständl. **Vertrauensst. od. Pacht** zum 1. 4., evtl. später. Kautions vorhanden. Angebote unter G 417 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Kandidatin in ungek. Stellung, sucht z. 1. 4. 36 kolleg. Stellung; mögl. Hamburg od. Berlin. Gefl. Ang. an: Warmuth, Edelth, Pestalozzistr. 67. [G 430]

Approbierter II,

verh., flott u. rüstig, bestens empfohlen sucht, in Bln. bekannt, bei mäßigen Ansprüchen zum 1. III. oder 1. IV. **Vertrauens- respkt. Dauerstellung.** Gefl. Angebote an [G 314] Hubertus-Apotheke, in Sorau N.-L.

Suche in Leipzig für meinen bestempf. Herrn, Appr. II, 37 Jahre, [G 4144] erste Position. Mit Leipzig. Verhältn. vertraut, schon mehrere Jahre dort gewesen. Ganswindt, Adler-Apotheke, Wurzau.

Jansohn's Ideal-Löscher
"Nimmersatt"
die führende Löschermarke
Jansohn's Ideal-Löscherblock



Feinste Qualitätsware
Millionenfach bewährt!
Besondere
Anerkennungsscheine
Preis 12 1/2 J. Löscherblock auf je
30 Blöcke 1 Löscher
Jansohn & Co.
Heidelberg
bisch. Kalserslautern

Appr. II, 37 J., ungekündigt, sucht **zukunftsicheren 1. Posten.** Ang. erb. unt. G 352 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Chem. Inhaber, 56 J., übernimmt sofort **ständige Tätigkeit** b. mäß. Anspr., rüstig u. solide. Ofiland. Off. erbeten unt. G 262 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Approb. I, ar., 30 J., mit reich. Erfahr. in Rez., H.B. u. Homöop., in ungek. Stell., sucht zum 1. April verantwortungsvollen in erkl. geführt. **Mitarbeiterposten** in Apoth., wo Gelegenheit gegeb. ist, evtl. den Chef zu entlast., mögl. i. Danzig, Königsberg od. gut. Mittelsid. Ofpr. Gefl. Ang. m. Gehaltsang. u. G 273 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15

Vertreterstellen

Angebote

Berlin-Neukölln Suche zu sofort od. später Vertreter od. jüngerer Herrn für fest. [G 259] Dr. Warjows Apotheke, Sonnenallee 71

Jastrow (Grenzmark) Zu sofort oder 1. II. Landjahrkandidat(in) oder jüngerer Herr oder Dame zur Vertretung gesucht. [G 359] J e f f e.

Kassel Suche Vertreter für sofort bis zum 1. 4. 36. Adler-Apotheke. [G 386]

Lübben/Spreewald Zum 1. April oder früher exam. oder approb. Herr gesucht, der mich vollständig vertreten kann u. Kleinstadt-Verhältnisse kennt. [G 303] von D o b s c h ü t z, Markt 3.

Möln (Lbg.) Vertreter zu sofort gesucht. Löwen-Apotheke. [G 210]

Ohlau i. Schles. Vertreter(in) zu bald gesucht. Stadapotheke. [G 371]

Ischopau b. Chemnitz

Jüngerer Herr oder Dame, auch Approb. I, zur Vertretung auf einige Wochen gesucht. Gehalt über Tarif, Reisevergütung. [G 379] Priv. Adler-Apotheke, W. Prollius.

Landapotheke Oberhessens sucht für sofort Herrn oder Dame zur

Vertretung.

Angebote erbeten unter G 350 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Medicinal-Sekt Auslese

nach Patent Reihlen

Ohne Zusätze
Besonders bekömmlich
für Kranke



Deutsche Sektellerei & Stuttgart

[x 8490]

Nachfrage

Übernahme v. Anfang Februar an wieder Vertretung od. feste Stelle. Struck, Apoth., 3. St. Finkenheerd b. Frankfurt/O. [G 229]

Älterer Apotheker (Arier) sucht in Berlin oder Groß-Berlin **Vertretung oder feste Stelle.** Frebl. Ang. erb. u. G 380 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Berlin u. Umgeg. Bestempfohlener, solider Apotheker hat noch 3 Tage wöchentlich zur Vertretung frei. Ang. erb. u. G 424 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Vertretung, auch für kürzere Zeit, sucht wohltempf. Appr. II. Angeb. erb. unter B.S. III: Breslau 16. [G 432]

Übernahme für Monat März **Stud. pharm. Commerz.** Vertretung Leipzig 61, Brudersstraße 8 III bei Jrl. Razmark. [G 401]

Vertretung oder feste Stellung zum 1. 2. 36 sucht Dr. C. K r u g, Oranienbaum (Anh.), 3. St. Wennigsen/Deister. [G 398]

Stud. pharm. mit Berliner Verhältn. Englisch fließend, sucht ab sof. od. 1. Jahr ganz- oder halbtägige Vertretung. Angeb. erbeten unter G 381 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zwei Essener Studenten suchen für die Ferien vom 15. II. 36 bis 31. III. 36

Vertretung Freunbl. Angebote unter G 224 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

In Universitätsstadt sucht Stud. pharm. (2. Sem. studiert), Oberöchl., mehrere Jahre außerh. (Nordöchl.) tätig gewes., in jetzig. Stellg. seit 2 1/2 Jahr, verliert in all. Arb. die ihm dazu verhilft, das Studium fortzusetzen, bjm. zu beenden. Freunbl. Angebote erbeten unter G 340 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Praktikantenstellen

Angebote

In Lehrapotheke Hessens wird **Praktikantenstelle** frei. Bewerbungen unter G 414 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Praktikantenstelle

zum 1. 4. 36 gesucht. Bewerber ist 28 J. alt und war bisher Studentreferendar (Prov. Hessen-Nassau) mit den Fächern Chemie, Physik, Mathematik. Das wissenschaftl. Staatsexamen wurde mit der Gesamtnote „gut“ und in Chemie als 1. Hauptfach „mit Auszeichnung“ bestanden.
Hans Straßer, Korbach (Waldeck), Marktplatz 6.

Suche für meinen Sohn, der dreiviertel Jahr Praktikant und bei mir tätig ist, möglichst sofort anderweitige

Praktikantenstelle.

Alfred Schloß, Bochum-Dahlhausen, Bahnhof-Apotheke. [G 388]

Apotheken-Hilfspersonal

Angebote

Kreppitz O.-S. Suche ab sofort nicht-fachliche tüchtige Mitarbeiterin, mit allen gef. erlaubten Arbeiten vertraut. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten. H. Schauer. [G 405]

Drenslau (Uckermark) Suche zu sofort oder 1. April eine gewandte, zuverlässige, nichtfachliche Mitarbeiterin für alle geistlich erlaubten Arbeiten. Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine erwünscht. Gefl. Bewerbungen mit Bild, lückenlosen Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbitte. [G 244]
Dr. W. Steinhof, Mohren-Apotheke.

Dauerstellung!

Da meine langjährige Buchhalterin sich verheiratet, suche zum 1. Febr. od. später erfahrene nichtfachl. Mitarbeiterin oder ältere Assistentin für sämtl. schriftl. Arbeiten. Auf Wunsch Verpflegung und Wohnung im Hause mit Familienanschl. Sehr ftdl. Behandlung. Bewerb. mit Gehaltsanpr., Lichtbild und Zeugnisabschriften an **Abler-Apotheke, Friedeberg, NM, Joh. Werke.** [G 199]

Für Landapotheke, Nähe Leipzig, zum 1. April jüngere, solide, nichtfachliche Mitarbeiterin

für alle geistlich erlaubten Arbeiten gesucht. Freie Station im Hause. Referenzen, Bild u. Gehaltsanpr. erbeten unter G 355 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Suche zum 1. II. 36 eine gewandte, zuverlässige

nichtfachliche Mitarbeiterin

für alle geistlich erlaubten Arbeiten. Gefl. Bewerbungen mit Bild, lückenlosen Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten unter G 418 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nichtfachl. Mitarbeiterin

vollkommen perf. im Rechnen, Tarifübertr., Rabatt% usw., sof. gesucht. Angeb. m. Bild unt. G 422 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Stellengesuchts-Anzeigen

werden nur gegen Vor-auszahlung aufgenommen.

Industriemitteilungen

Wir suchen für die Filiale unseres Großhandelsbetriebes in Ostdeutschland einen

approbierten Apotheker,

der zur Ueberwachung der Expedition und zum Verkehr mit der Kundschaft befähigt ist, sowie gute pharmazeutisch-chemische und Spezialitätenkenntnisse besitzt. Geeignete Herren wollen sich unter Angabe des Lebenslaufes mit Lichtbild, lückenlosen Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche bewerben unter A. B. 11309 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

26 jähriger approbierter Apotheker in ungekündigter leitender Stellung Berliner Apotheke sucht

übergang in die pharmaz. Industrie.

Geboten wird: Außerordentliche Tüchtigkeit, ungewöhnliche Vielseitigkeit, völlige Beherrschung des Faches.

Gefordert wird: Gut bezahlte Dauerstellung, nach Leistungsprinzip mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Angeb. erb. unt. G 362 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Altes, angesehenes pharmazeutisches Unternehmen

sucht promovierten

Industrieapotheker

Arier mit besten Empfehlungen.

[G 344]

Schriftl. Angeb. unt. G 218 an Ala, Berlin W 35.

Norwegen

Eine in der Branche bestens eingeführte Firma, die Kundschaft dauernd bereisen läßt, sucht Vertretung erteilte Fabrikanten bzw. Lieferanten von Drogen, hygienischen Apparaten, Verbandstoffen, elektr. Heizkissen und Wasserglas. Gefl. Angebote erbeten an

Finn Meder, Oslo, Dronningensgt. 34 [x1308]

Seit 1921 bestehendes pharmazeutisches Laboratorium mit flotten, stets gleichbleibendem Umsatz sucht wegen vorgeschrittenen Alters des allein. Besitzers (Dr. med.) gewandt.

Apotheker

welcher mit homöopathischen Bereitungen vertraut sein muß und auch kaufmännische Fähigkeiten besitzt, als Nachfolger oder zunächst auch Teilhaber. Nur ernsthafte Reflektanten erhalten genaueste Auskunft unt. A. B. 11303 durch Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.



Atlanta Forschungs-Mikroskop



mit mikrophotograph. Tubus, dreh- u. zentrierbar, rund. Tisch, 3fach. Revolv., erstkl. Wetzlarer Optik, 4 Okul., 3 Objekt. (3,7 u. 1/12 Oelimmers.). Vergrößerung b. 2500fach. Preis RM 185.—, bei RM 15.— Anzahlg. u. monatl. Rat. v. RM 15.—. Kostenfreie Ansichtsbildsendung.

Atlanta Medica G.m.b.H., Berlin-Steglitz Fregestr. 41a. [x11110]

Rezeptnummernblocks

mit großer Spezialnumerierung und besonders guter Gummierung

Kassenblocks, Durchschreibebücher Postkarten — Durchschreibeblocks und sonstige numerierte Drucksachen liefert schnell und preiswert die

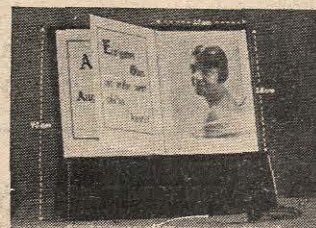
Spezialdruckerei für num. Drucksachen Paul W. Haubold, Eschwege 4 Muster und Preise gern jederzeit zu Diensten. [x 9686]

Gefaltete Tekturen

liefert preiswert

Spezialfabrik Fr. Erhard Fuchs Falkenstein i. V.

Lebende Werbung in Ihrem Schaufenster!



Das selbsttätig blätternde Buch bringt neues auf jeder Seite nach Ihren Wünschen. Blätter beliebig austauschbar.

Verlangen Sie Angebot von der Firma Max Baar, Moderne Reklame Berlin NW 87, Lebehofstraße 13

[x 10126]

Wareneingangsbuch für Apotheken

Best.-Nr.

245

300 Seiten stark

gebunden RM 3.60

Krankenkassen-Handverkaufsliste (K.K.L.)

Best.-Nr.

230

ab 1. Oktober 1935 in Kraft

getreten RM 1.20

Deutscher Apotheker-Verlag

G.

m.

b.

H.

Berlin W 15

Postscheck-Kto. Berlin 1726 81

Ferngespräche: J1 Bismarck 8051
Drahtanschrift: Apotheker-Verlag, Berlin

Zahlungen für Anzeigen
auf Postsch.-Kto. Deutscher Apotheker-Verlag
Berlin NW 7, Nr. 1726 81

Familien-Anzeigen 10 Pfg.

Kleine Anzeigen

der Deutschen Apotheker-Zeitung

Schluß der Annahme für die Kleinen Anzeigen: Montag und Donnerstag, 10 Uhr

Bei Anzeigen unter dieser Rubrik kostet
die 8 gespaltene Millimeter-Zeile (22 mm
breit) 12 Pfg.

Anzeigen unter dieser Rubrik werden nur
auf besonderen Wunsch einspaltig gesetzt,
sonst zweispaltig.

Pacht und Beteiligung

Pacht rhein.-westf. Apotheke

ge sucht, Pacht, Landapoth., Gau Osthann.,
mit großem Garten, abzugeben. Offert.
unter G 180 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheker, 1929 approbiert, sucht mit
10 000 RM

Pacht oder Beteiligung

in Rheinl., Mittel- od. Süddtschl. la Zeug-
nisse. Ang. u. G 228 a. d. Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Tüchtige, mit Umsicht arbeitende Apo-
thekenverwalterin, in ungekündigt. Stelle,
1926 appr., sucht

Pacht

zum 1. 4. 36 oder 1. 7. 36. Erstkl. Ref.;
Ration kann gestellt werden. Angebote
unter G 188 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Pacht oder Kauf

mit 40-50 Mille barem Eigenkapital in
Berlin, Nord- oder Ostdeutschland gesucht.
Bin Selbstkäufer, mit Homöopathie,
Fabrikation und Versand vollkommen
vertraut. Ang. u. G 120 an die Deut-
sche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstend-
amm 211.

Pacht

Approbiert II sucht
zum 1. IV. oder früher in Berlin oder
Vorort. Beste Zeugnisse und Auskünfte.
Frdl. Angeb. u. G 416 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Pacht! Solider, erfahr. u. umsichtg.
Stellung, mit besten Zeugnissen, sucht z.
Frühjahr oder Sommer mittl. Apotheken-
betrieb zu pachten. Alter Ende 30. Be-
vorzugte Gegenden Niederhessen u. Schles-
wig-Holstein, Erfahrungen auch in and.
Prov. u. a. Industriegebiet. Angebote
unter G 368 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Pacht, Beteilig. sucht tatkräftig.
38 J., appr. Apo-
theker mit sofort flüssig. 35 000 zu niedrig.
Jinfr., später mehr. Gegd. Westf.-Ost od.
Hambg.-Groß-Hambg. Angeb. u. G 363
an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15.

Stiller Teilhaber

wird für sehr entwicklungsfähige Neu-
konzeption (Umsatz gegen 32 verdoppelt)
unter günstigen Bedingungen gesucht.
Erforderlich 22 Mille. Angeb. erbet. unt.
G 366 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

Groß-Berlin Suche zum 1. April
dr. J. für Personal-
konzeption, Ums. 30 Mille, jünger. verh.
Pächter. Angebote erbeten unter G 425
an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

Verpachtung

einer Personalkonzession (Prov. Hanno-
ver) mit Umsatz von circa 10 000 RM zu
vergeben. Offerten von Herren, arisch, mit
eigenem Barvermögen von mindestens
10 000 RM, mit kurzem Lebenslauf und
lückenlosen Zeugnissen erb. unter G 382
an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kur-
fürstendamm 211.

Langjähriger, erfahrener Verwalter einer
Kleinstadtapothek, verh., 1920 appr., sucht
in einer Großstadt. Erforderl.
Kapital ist vorhanden. Antritt
nach freiem Ermessen. Angebote unter
G 429 an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211.

Pacht

mit 40 Mille unter Übernahme von
Waren u. Einr. in Berlin, Mittel- oder
Westdeutschland gesucht unter G 308 an
die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kur-
fürstendamm 211.

Landapoth. Dr. Hannover

an jg. Apoth.-Ehepaar
z. 1. 4. 36 z. verpachten.
Angeb. m. Verm.-An-
gaben. Erford. Ration
u. 2 500,- p. a. Gesl.
Angeb. unt. G 332 an
die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Rezept- Kontroll- marken

liefert schnell
und billig
Spezialfabrik
Albert Paul,
Niemeck,
Bez. Potsdam
Verlang. Sie kosten-
los Preisofferte.

Kauf und Tausch

Apotheke

an schönem Ort am Rhein, Umsatz
50 000 Mk., ist an rasch entschlossenen
Käufer abzugeben. Anzahlung 60 000 Mk.
Bedingung: Angebote erbeten unter
G 279 an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke,

bevorzugt Privileg, v. schnellentschlossenem
arischen Selbstkäufer gesucht. Eigen-
kapital zur sofortigen Baranzahlung bis
80 000 RM, event. mehr, vorhanden.
Strengste Diskretion zugesichert. Nur
Angebote von Selbstverkäufern erwünscht
unter G 331 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke

zu kaufen. Offerten erbeten unter
G 123 an die Deutsche A.-Z., Ber-
lin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apoth. Dr. Klatt

Charlottenburg, Bundesallee 12, Tel.: J. 9. 0885
erledigt seit 1896 Apotheken-An u. Verkauf,
Beteiligung, Auseinandersetzung, Pacht, Verwaltung
— persönlich und vertraulich —

Kauf oder Pacht

in Berlin, Nord- oder Ostdeutschland ge-
sucht. Bares Eigenkapital 40-50 Mille
vorhanden. Bin Selbstkäufer, mit Homöo-
pathie, Fabrikation und Versand bestens
vertraut. Nachweisbar gute Erfolge und
beste Referenzen. Ang. unter G 170 an
die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kur-
fürstendamm 211.

Apotheke zu kaufen.

Ich suche für befreundeten Kollegen
Mittel- u. Norddeutschl. bevorzugt. Bar-
anzahlung bis 50 000 Mk. Selbstangeb.
erbitte unt. G 337 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Suche Apotheke

mit 70 bis 80 Mille Umsatz direkt zu
kaufen, möglichst Nähe od. in Universitäts-
stadt. Gebe evtl. Realrecht mit Umsatz
zwischen 30 und 40 Mille in Tausch. Süd-
u. Mitteldeutschland bevorzugt. Angeb.
unter G 336 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

In Hamburg oder Groß-Hamburg evtl.
Nordwestdeutschland sucht schnellent-
schlossener Selbstkäufer mittlere

Apotheke

bei sofortiger hoher Anzahlung zu ka-
ufen. Angebote unter G 415 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

**Papierwaren
für Apotheken**
Tüten-, Beutel-,
Etiketten-Fabrik
Gerh. Richter, Forst Laus.
[10744]

Beilagen

in der
Deutschen
Apotheker-
Zeitung

bringen Erfolg!

Heute Nachmittag entschlief nach langem
schweren Leiden unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter

Frau Grete Scholz,

geb. Nonnenmacher

im 65. Lebensjahre.

Ihr Leben war Arbeit und treue Für-
sorge für unseren Vater und uns. Sie wird
als Vorbild immer unter uns sein.

Dr. Hansfriedrich Scholz,
Ruth Scholz, geb. v. Langendorff,
Dora Calliebe, geb. Scholz,
Oberreg.-Rat Otto Calliebe,
Dr. Werner Scholz,
Lotte Scholz, geb. Knuth.

Stettin, den 15. Januar 1936.

Neue Vulcanstraße 1.

Potsdam, Porto Alegre.

Beisetzung am Sonnabend, den 18. d. Mts.,
mittags 12 Uhr von der Kapelle des Bredower
Friedhofes. [11310]

Deutsche Apotheker-Zeitung Wöchentlich zwei Ausgaben, Mittwoch und Sonnabend

Beilagen: Monatlich zweimal: Volksgesundheitswacht; monatlich: Der Jungapotheker · Neues Volk · Hauptbuch und Schaufenster.
Weitere Beilagen: Zur Geschichte der Deutschen Apotheke · Die Deutsche Pharmaz. Gesellschaft · Die deutsche Heilpflanze · Neue Arzneimittel, Spezialitäten u. Geheimmittel.

Geschäftsstelle für Verlag, Schriftleitung und Anzeigenverwaltung: Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211, Fernruf: J1 Bismarck 8051, Drahtanschrift: Apotheker-Verlag
Berlin, Postfachkonto: Deutscher Apotheker-Verlag, Berlin W 15, Berlin Nr. 1726 81,
Bankkonto: Dresdner Bank, Depostiten-Kasse 16, Berlin-Charlottenburg 2, Savignyplatz.
Bezugsbedingungen: RM 3,- monatl., Einzelnummer RM 0,75 portofrei im Inland
bei Vorauszahlung. Die Zeitung ist beim eigenen Postamt zu bestellen. Lieferung der
Zeitung auch durch Buchhandlung bei Beachtung des § 64 der Verkehrsordnung Deutscher
Buchhändler u. Erlass vom 6. 9. 1935 seitens des Präsidenten der Reichspostkammer (12. An-
ordnung). Nichtlieferung der Zeitung infolge höherer Gewalt (Krieg usw.), Befinde-
rung unserer Lieferanten entbindet nicht vom vollen Bezugsgeld. Erfüllungsort: Berlin.

Anzeigenannahme: Deutsche Apotheker-Zeitung, Anzeigenverwaltung, Berlin W 15.
Anzeigenpreise, Rabatte und Beilagenpreise nach Tarif. Anzeigenaufträge
werden in der nächsten Nummer berücksichtigt, wenn sie bis Montag oder Donnerstag
spätestens 5 Uhr vormittags eintreffen. Für telefonische Angaben wird keine Gewähr über-
nommen. Für unerlangte Manuskripte wird keine Haftung übernommen und solche auch
nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt. Zur Zeit ist Anzeigen-Preisliste Nr. 6 gültig.
Verantwortlicher Hauptchriftleiter: Dr. Felix Diepenbrock, Berlin.
Stellvertreter: Dr. Hans Höfel, Berlin.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Hoffmann, Berlin.
Druck: Börsenbuchdruckerei Denter & Nicolas, Berlin C 2. — D. A. XII. 1935: 9330.

Auflage dieser Nummer 15 500.

Unsere heutige Ausgabe enthält je eine Beilage der Firmen: 1. P. Beiersdorf & Co. A.-G., Hamburg, über: Beiersdorfs poröse Pflaster,
2. Chemische Fabrik Phosphorwerke, Berlin, über: Phosphor, Lebertran-Präparat.

„FIDES“ Treuhand-Kontor für Apotheken-Angelegenheiten
Inh. Dr. E. Haass
 Bonn a. Rh., Colmantstraße 21, Telefon 6662
 erledigt Apotheken-An- und Verkauf, Beteiligung, Tausch, Pacht, Verwaltung, Auseinandersetzung, Vergleich, Treuhandgeschäfte — **sachkundig und gewissenhaft** —

Steuer- und Bilanzfragen
 bearbeitet mit nachweisbar bestem Erfolg (Referenzen)
 „Fides“-Treuhand-Kontor für Apotheken-Angelegenheiten
 Inh.: Apoth. Dr. E. Haass, Bonn/Rh., Colmantstr. 21, Tel. 6662

Kauf einer Landapotheke, Umf. 16—25000 RM, nur v. Inh. gef. Ang. u. G372 a. d. Dtsh. A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Ostpreußen Landapotheke,
 14000 RM Umfah, mit Haus und Garten sofort zu verkaufen. Offerten unter G 391 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Selbstkäufer sucht bei Anzahlung von 50- bis 60000 RM
Apotheke direkt vom Inhaber, möglichst Norddeutschland, zu kaufen. Angeb. erbet. u. G 431 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Selbstkäufer s.m. RM 60000 Baranzahlung in mittlerer oder größerer Stadt Bayerns zu kaufen. Off. u. G 389 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Suche Apotheke zu kaufen. Anzahl. 25000—30000 Mk. Offen bevorzugt. Angebote unter G 361 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

M. Hölzle
 Frankfurt a. M., Elserne Hand 44
 vermittelt, wie seit 33 Jahren, reell, fach- und sachgemäß den **An- und Verkauf von Apotheken**
 Massen-Referenzen aus allen Gegenden

Geldverkehr
 Zur Ablösung von elf Aufwertungshypo- theken suche ich zum 1. Oktober 1936 als erste Hypothek **60 000 RM** auf Privileg. Angebote unter G 163 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheken-Verkäufe
 Verpachtungen, Verwaltungen **erledigt mit größtem Erfolg und Erfahrungen**
Die Apotheken-Agentur seit 1901 OTTO BECKERING & Co.
 Berlin W 15, Hohenzollerndamm 207 [x1085]
Oliva 1135/36

Verschiedenes
Arzt findet Niederlassungsmöglich- keit in kleinerem Ort nahe ostdeutscher Großstadt. Anfragen unt. G 249 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Heirat mit älterem Apotheker sucht Dame, 53, arisch. Geboren wird gute Erbst. durch Pachtübernahme sehr lebhafter Berliner Apotheke. Vermögen nicht Be- dingung. Freundl. Zuschriften erbeten unter G 263 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apothekerin, eogl., mit Verm., wünscht **Neigungsehe**
 m. tücht., ehrenv. Kollegen, 40—55 Jahre. Angeb. m. Bild erb. unt. G 217 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürsten- damm 211.

Apothekerin, 34 J., evangel., gesund, sympath., tüchtig im Beruf u. Haushalt, ohne größeres Vermögen, sucht Kollegen als **Lebensgefährten** zw. gemeinsam. Übernahme v. Verwaltung, Pacht usw. Zuschriften m. Bild erbeten u. G 221 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Berliner Apotheker, ev., 36, wünscht Be- kanntschaft mit gut aussehender Kollegin oder Kollegentochter bis 28 zwecks **Heirat**. Gefl. ausführliche Zuschriften mit Bild unter G 212 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke mit etwa 45 000 M Umfah **Drogenhandlung** mit 40 000 M Umfah in der Gegend zusammen oder getrennt zu verkaufen. Unkündbare Hypotheken auf beiden Häusern. Mieten 6000 M. Verkauf kann auch ohne Käufer erfolgen. Selbstkäufer erhalten bei Angabe des verfügbaren Kapitals Auskunft. Angeb. unt. G 342 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Staatl. anerk. Lehranstalt für techn. Assistentinnen Sämtl. Fächer, Röntgen und Labor. Klinik für innere Krankheiten Dr. Hans Gilmelster Berlin N 24, Friedrichstraße 129 Staatsexamen Ostern und Herbst. Prosp. frei

Einige Tochter eines Apothekeninhabers (Privileg, schuldenfrei) 25 Jahre, eogl., gute Erziehung, sportliebend, wünscht **Bekanntschaft** mit geschäftst. Apotheker aus bester Familie bis 35 Jahre. Ausführl. Darleg. mit Lichtbild unter G 351 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Cuprein und Aethylcuprein
 in kleinen Mengen zu kaufen gesucht. Angebot erbeten unter: G 364 a. d. Deutsche A.-Z., Ber- lin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zu kaufen gesucht
Kommentar z. D.A.B. 6
 Angebote an **Kaiser-Apotheke, Halle/Saale.**
 [G 408]

Abzugeben etwa 6000 kg
Schwarzer Johannisbeerwein,
 beste reine, gehaltvolle Qualität, zur Herstellung von Spezialerzeug- nissen vorzüglich geeignet. Muster billigt. Anfr. unt. G 421 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Rastriertes
Angora-Kater,
 grau-blau, in liebevolle Hände abzugeben. frdl. Ang. erb. u. G 433 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Dimethylaminophenazon
 preiswert. Postpaket frei. Preise auf Anfrage.
Paul Höffler, Hamburg 30

Gratis reichill. Brief- mark. Zeitung gegen Berufsangabe.
Rudolf Rohr, Berlin N 128, Friedrichstraße 131 d.

Steiger- Tektur-Lack
 besonders geeignet für Flaschen mit über- stehendem Kork
 Luftdicht, steril, billig, zeitsparend
 weiß RM 4.50) in 1 kg farbig „ 4.75) Blechdosen mit 10% Rabatt
 Postsendungen ab Heilbronn. Frachtgutsendungen v. 12 kg an frei Empfangsstation.
Steigerwald AKTIENGESELLSCHAFT HEILBRONN a. N.

Seit 1875 Kaskmieder Balsame
 gegen Kolik, Druse, in Pferdeucht und Landwirtschaft verwendet und empfohlen.
Pharmabilt Chem. Fabr. G. m. b. H., Lomnig i. Rg.

M ARKEN
 An- und Verkauf
 Preisliste gratis.
Philipp Kosack & Co.
 Berlin C 2, Burgstr. 13

ApothekerMäntel
 Feinste Qual. Eig. Fabrikat. Ia Nessel, prima, RM 4.25 prima gebleichte Köper
 5.75 6.95 7.40 7.90 8.25 8.75
 Damenmäntel 3.75/4.75/5.40 Brustumfang üb. Weste angeb. Verlangen Sie Stoffproben!
W. Wittneben
 DUSSELDORF-KARLSTR. 19

Photographieren Sie Ihre Rezepte!
 ohne Photoapparat ohne Dunkelkammer in wenigen Sekunden eine beweiskräftige Rezeptkopie
 mit dem **LUMO PRINT** D. R. G. M.
Dr. BÖGER HAMBURG 1 Mönckebergstr. 9

Olympia
BÜRO- U. KLEINSCHREIBMASCHINEN
 AN DIE EUROPA SCHREIBMASCHINEN A. G. • ERFURT/340
 Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre ausführlichen Prospekte über Büro- und Kleinschreibmaschinen.
 Name: Stand:
 Ort: Adresse:



Sucprite

Wortzeichen Sucprit eingetr.

Frische Pflanzensäfte in haltbarer Pulverform

in Originalflaschen zu ca. 100 g

Birke RM. 1.50	Johanniskraut RM. 1.50	Rettich RM. 1.20	Spitzwegerich RM. 1.20
Brennessel RM. 1.50	Knoblauch RM. 1.50	Rote Rübe RM. 1.20	Tomate RM. 1.20
Brunnenkresse RM. 1.50	Löwenzahn RM. 1.50	Schafgarbe RM. 1.50	Wermut RM. 1.50
Enzian RM. 1.20	Meerrettich RM. 1.50	Sellerie RM. 1.20	Zinnkraut RM. 1.20
Huflattich RM. 1.20	Möhre RM. 1.20	Spinat RM. 1.20	Zwiebel RM. 1.20



Dr. Willmar Schwabe Leipzig O 29

BIOLOGISCHE ABTEILUNG

Ein gültig Brief kann man fast finden!

Herr Apothekenleiter! Wollen Sie nicht einmal für Ihren bewährten Mitarbeiter eines unserer Bücher beziehen? Vielleicht ist ein Mitarbeiter von Ihnen ein Jahr tätig oder der Praktikant hat seinen Geburtstag? Eine kleine Aufmerksamkeit Ihrerseits bringt beiderseitige Freude, denn nicht nur der Beschenkte freut sich, ist weiterhin pflichteifrig, sondern Sie fördern zugleich seine Kenntnisse, und das

kann nur zum Nutzen Ihrer Apotheke sein!

Für diese Zwecke empfehlen wir Ihnen heute:

Nr. 2 Das Wiersal der Welt

von Kaspar Ludwig Merkl, eine humoristische Apothekertrilogie, 190 Seiten stark . . . RM 2,00

Nr. 20 Die Reagenzien u. Reaktionen des Deutschen Arzneibuches VI

von Dr. Herb. Harms, gebunden . . RM 10.80

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W 15
Postcheckkonto: Berlin 172 681

Sehr wichtig!

Anstatt des nicht mehr lieferbaren, echten

Haimakainizon

erhalten Sie von derselben Vertriebsstätte aus Offtingen/Baden

Kloster Marienburger „Allequezon“

gegen Stoffwechselkrankheiten, hohen Blutdruck, Arterienverkalkung, Schlaganfälle u. sonstige Alterserscheinungen. Übt auf Magen, Darm, Nieren, Leber, Galle, Blase, Speichel- und Schilddrüse günstigen Einfluß aus.

Preis für 1 Kur-Packung mit 60 Kapseln RM 4,- im Verkauf.

Zu beziehen durch den Großhandel oder direkt durch Fa. Ophas G.m.b.H., Offtingen, A. Waldshut, Baden



Das Mittel gegen Rheuma

einhalb Jahrhundert millionenfach bewährt

Das Magen-Elixir

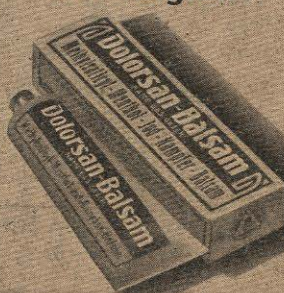
Zu beziehen durch den Großhandel.

HERSTELLER: F. A. SCHREIBER, KÖTHEN (ANH.)

Perkutane Schmerzbehandlung?



Polyarthritits? Neuralgien?



Grippe? Erkältungs- krankheiten?



Eisen-Kalk-Therapie



JOHANN G. W. OPFERMANN & SOHN - ARZNEIMITTELFABRIK - KÖLN

Deutsche Apotheker-Zeitung

51. Jahrgang Nr. 7

Amtliche Zeitschrift der Deutschen Apothekerschaft

Berlin, Mittwoch, den 22. Januar 1936

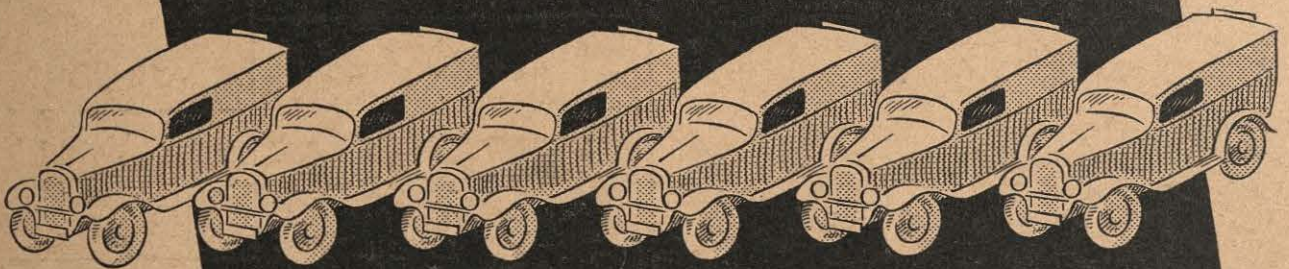


Auf Anruf

liefern wir mit unserem

Eildienst

alle Spezialitäten,
Drogen, Vegetabilien,
ätherischen u. fetten Öle,
Ingredienzien für alle
Extrakte u. Tinkturen.



CHEMISCHE FABRIK TEMPELHOF AG · BERLIN

Abtlg. Grosshandel
Tel. 65 Südring 6411

Ferngespräche: 31 Bismarck 8051
Drahtanschrift Apotheker-Verlag, Berlin
Zahlungen für Anzeigen auf
Postsch.-Kto. Deutscher Apotheker-Verlag,
Berlin NW 7, Nr. 172681

Bei Anzeigen in diesem Teil kostet die
2 spaltige Millimeter-Zeile (46 mm breit)
16 Pfg.

Die Anzeigen werden nur zweispaltig
abgeleht.

Apotheker- Stellen-Nachweis

der Deutschen Apotheker-Zeitung

Es ist zweckmäßig, den Bewerbungen
keine Originalzeugnisse, sondern be-
glaubigte Zeugnisabschriften beizulegen.
Diese sowohl wie Lichtbilder müssen
Name und Anschrift des Bewerbers
tragen.

Offnen und Zurückweisen verschlossener
namenloser oder unzulässiger Einlen-
dungen vorbehalten.

Bei Ziffer-Anzeigen beträgt die
Ziffer-Gebühr RM 0,25

Lieferung der Stellenvermittlungs-Abzüge erfolgt zum Preise von RM 1,- für 10malige Zustellung. Vorauszahlung Vorbedingung.

Stellenanzeigen-Aufträge und Anfragen über Apotheker-Stellen aller Art sind zu richten an:

Deutsche Apotheker-Zeitung, Anzeigenverwaltung, Berlin W 15, Rurfürstendamm 211

Schluß der Anzeigen-Aufnahme für den Apotheker-Stellen-Nachweis: Montag und Donnerstag, 10 Uhr

Verwalterstellen

Angebote

Zum 1. April
Dame zur Verwaltung für Landapotheker
Nähe Berlins gesucht, ev. Pachtg.
Wohnung und Verpflegung im Hause.
Angebote erb. unt. G 470 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Suche zum 1. 4., evtl. später, jung., verh.
unter günst. Bedingung.
Verwalter f. m. Filialapoth. i. Prov.
Sachsen. Etwas Kap. erwünscht. Gest.
Angebote unter G 498 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Landapotheker im Rheinland sucht baldigst
gut empfohlenen katholischen
Verwalter. Einvertr. mit Apotheker-
tochter (hübsche Erbscheinung) und Pacht-
übernahme. Gest. Meldung erbittet mit
Bild unter G 461 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Nachfrage

Berlin — Groß-Berlin

Approbierter II, 36 J., ar., ev., un-
gekündigt, hervorrag. Zeugnisse,
erf. Ref. Referenzen, umfassende Fach-
kenntnisse, ungewöhnlich vielseitig,
umsichtig u. vollkommen selbständ.
arbeitend, sucht umständehalber zum
1. 4., evtl. später,

Verwaltung, Pacht oder Vertrauensstellung.

Jrbl. Angeb. erbitten unter G 506
an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Rurfürstendamm 211.

Verwaltung einer Filialapotheker

unter pachtähnlichen Bedingungen an eine arbeitsfreudige
Kollegin zu vergeben, die gewillt u. imstande ist, ohne Hilfs-
kraft den Dienst zu verrichten. (Kapital nicht erforderlich.)
Off. m. Lebenslauf, Zeugn., Bild u. Rückporto unter G 543 an
die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Assistentenstellen

Angebote

Arendsee (Altmark) Reg.-Bezirk
Magdeburg
Zum 1. April 1936 wohlgepflegter Mit-
arbeiter od. Mitarbeiterin gesucht. Zeug-
nisse und Lichtbild erbeten. Arendsee ist
sehr schön an See und Wald gelegen.
Apotheker Arendsee, R. Heidt. [G 519]

Aschersleben a. Harz Zum 1. 4.
oder 1. 5.
jünger., zuverläss. und bestempfl. Mitar-
beiter(in) gesucht. Rats-Apotheker [G 400]

Aue/Sa. (weisl. Erzgeb.) Junger ev.
arischer Kollege als 2. Mit-
arbeiter(in) für 1. April 36 in ange-
nehme Dauerstellung gesucht. Jeden 4.
Sonntag Dienst u. entspr. Nachdienst.
Referenzen mit Lichtbild erbeten
Adler-Apotheker, G. Seeliger [G 121]

Aue i. Sa. Da nach 1 1/2 Jahren meine
Borexaminier. z. Studium
geht, suche ich für 1. IV. gleich gute, ev.,
ar., weibl. oder männl. Kraft auf min-
destens 1 Jahr. Sympath. Personalver-
hältnisse. Schönste Gebirgsgegend.
Markt-Apotheker. [G 374]

Bad Aachen Suche zum 1. März resp.
1. April 36 zuverlässigen
und gewandten Mitarbeiter (Randibalen
oder Approb. I), evtl. Dauerstellung.
Victoria-Apotheker, [G 403]
Schwenzer, Verwalter.

Bad Altheide (Schlesien)
Gesucht empföhl., jung. Mitarbeiter für
1. 4. 36 — 1. 10. und 1. 5. 36 — 1. 8. 36.
Apotheker, Ruffek, Verw. [G 327]

Bad Kleve a./Niederrh.
Da mein Herr nach fünfzehnjährigem
Hiersein Konzeption erhalten hat, suche ich
zum 1. 4. 36 gewandten, zuverlässigen,
approb. Herrn. Gehalt über Tarif. Aus-
führliche Bewerb. mit Lichtbild und Zeug-
nisabschr. erbeten. [G 277]
Einhorn-Apotheker, E. d. Sar.

Bad Liebenstein-Schweina
(Thüringer Wald) Zum 1. April 36
jüngere Dame od. Herr gesucht. Angeb. an
Hubertus-Apotheker, [G 505]
Dr. C. Biedermann.

Bad Nassau/Lahn Zum 1. April
1936 Kandidat
oder Approbierter I als Mitarbeiter ge-
sucht. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten.
Amts-Apotheker, C. Arens. [G 264]

Bad Deynhausen Suche für die Sai-
son vom 1. April
bis 1. Oktober 36 einen jüngeren, ge-
wandten, zuverlässigen Herrn oder Dame
mit guten Empfehlungen. [G 394]
Adler-Apotheker, J. Lorenz.

Bad Salzungen Zu sofort best.
empfohlener(n), jün-
ger(e) Mitarbeiter(in) gesucht, evtl. auch
zur Vertretung. Referenzen, Lichtbild erb.
Brandes'sche Apotheke, Karl Brandes.
[G 504]

Bad Wildbad i. Schwarzwald
Suche für die Saison 1936 vom 1. Mai
oder auch später bis 1. Oktober gewand-
ten, jüngeren, zuverläss. Herrn oder Dame.
Zeugnisse und Lichtbild erbeten. [G 424]
Stadt-Apoth., Pharmazier H. Stephan

Ballenstedt/Harz Zum 1. April 36
zuverl. Mitar-
beiter(in) gesucht. Drei-Zimmer-Wohnung
steht auf Wunsch zur Verfügung. Wenig
Nachdienst! Bewerb. mit Refer., Zeug-
nisabschr., Lichtbild u. Ang. d. Konfess.
erbeten. Hof-Apotheker, Carl Keller.
[G 130]

Berlin NW 87 Zum 1. April mit
hiesigen Verhältnissen
vertrauter jünger. Mitarbeiter(in) gesucht.
Athenbach-Apotheker, Wollenweberin. J.
[G 469]

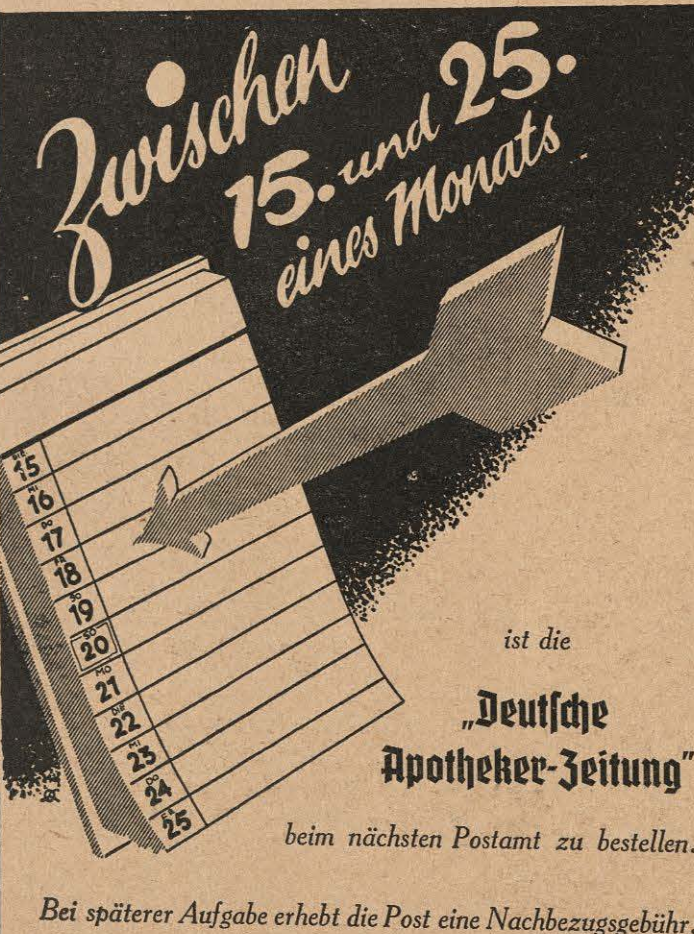
Berlin W Zum 1. April gewandter,
zuverlässiger, arischer Mit-
arbeiter gesucht, der mit Berliner Ver-
hältnissen vertraut ist. Jüngerer exa-
minierter Herr bevorzugt. Handschriftlich
ausgeführte, mit sämtlichen Zeugnisab-
schriften und Lichtbild versehenen Bewer-
bungen u. G 525 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.

Berlin-Biesdorf (Groß-Berlin).
Zum 1. April 36
jüngerer, bestempf., ar. Mitarbeiter ge-
sucht. Bewerb. mit Lichtbild u. Referenzen
u. Zeugnisabschriften erbeten an [G 235]
Adler-Apotheker, Verw. H. o. l. a. b.

Berlin-Niederschöneweide
Suche sofort jüngeren Mitarbeiter.
Charlotten-Apotheker. [G 518]

Berlin-Schöneberg Jüngerer Herr
oder Dame,
mit Krankenkassenrechnungen vertraut,
mird zum 1. 4. 36 gesucht. Offerten unt.
G 484 an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Rurfürstendamm 211.

**Zwischen
15. und 25.
eines Monats**



ist die
„Deutsche
Apotheker-Zeitung“
beim nächsten Postamt zu bestellen.

Bei späterer Aufgabe erhebt die Post eine Nachbezugsgebühr.

Fortsetzung Seite 1



BERLIN haben wir als Sitz unserer

biologisch-pharm. Großhandlung gewählt.

Bitte, veranlassen Sie Ihre **biologische Abteilung**,
sich unserer Adresse zu bedienen.

Reichhaltiges Lager biologischer Erzeugnisse.

Floruss & Schweikhardt

BIOLOGISCHE - PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

Berlin C2, Neue Friedrichstraße 45

Fernruf: Weidendamm D2 6790/91



Berlin-Jossen Zum 1. 4. 36 jüngerer, zuverl. Herr (Kandidat oder Approb. I) für angenehme Dauerstellung bei freier Wohnung gesucht. Gehalt bei Zufriedenheit über Tarif. Bewerb. mit Lebenslauf, Referenzen u. Bild erb. **Erdmann, Verwalter.** [G 413]

Nähe Bielefelds. Da m. Mitarbeiterin heiratet, suche ich 1. 4. od. später jung. Nachfolger(in). Beihg. Verw. d. **Adler-Apotheke** Rheba, Bez. Minden i. W. [G 246]

Blankenstein (Ruhe) Zum 1. 4. 36 jüngerer Herr oder Dame gesucht. Zeugnisse, Lichtbild erbeten. **F. F. Funke.** [G 349]

Bleckede a. d. Elbe unweit Lüneburg-Hambg. Zum 1. April suche ich an Stelle meiner zum Studium gehenden Mitarbeiterin eine zuverlässige Dame (oder Herrn), auch evtl. od. approb., für selbständige Stellg. freie Wohnung einchl. Kasse, 2 freie Nachmittage. Empfehlung und Lichtbild erbeten. **Dr. C. Busch,** [G 291] **Privat-Apotheke.**

Blumenthal/Unterweser bei Bremen Zu sofort oder später jünger. Assistent oder Kandidat, Dauerstellung, gesucht. Wohnung u. Vergütung evtl. im Hause. **Dr. R. Coersfeld.** [G 193]

Bornheim bei Bonn Zum 1. April jüngerer Mitarbeiter gesucht. Bild u. Referenzen erb. **Askulap-Apotheke.** [G 463]

Borken (Westf.) Suche möglichst bald meines Herrn, der 15 Jahre lang bei mir tätig war, einen in jeder Weise zuverlässigen und gewandten Mitarbeiter mit nur Ia. Empfehlungen, der Wert auf Dauerstellung legt. Referenzen erbeten. Evtl. Wohnung, Vergütung im Hause. **Brinkmann, Fisch-Apotheke.** [G 545]

Bremervörde Wegen Erkrankung zum 1. Febr. evtl. früher, jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. Referenzen erbeten. **Dedecke.** [G 255]

In unmittelbarer Nähe zum 1. April Zweifstelle frei für jüngere Kraft. Angenehme Verhältnisse und hohes Gehalt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter G 511 an die **Deutsche A.-G.,** Berlin W15, Kurfürstendamm 211.

Breslau I Zum 1. April gewandt, jung. Assistent f. ar. Apotheke ges. **Apotheke am Christophoriplatz.** [G 520]

Breslau I Zum 1. IV. 36 bestempfohlener, jüngerer, arischer Assistent(in) - Bild erbeten - gesucht. [G 496] **Apotheke zur Sonne, Curt Flatau, Klosterstraße 121.**

Breslau 16 Zum 1. April bestempfohl. jünger. Mitarb. gesucht. Empfehl. m. Lichtb. erb. [G 367] **Dr. Arwed Günther, Möwen-Apotheke.**

Bunzlau Zum 1. IV. jüngerer(e), ar., zuverlässig. Assistent(in) od. Kandidat(in) gesucht. Nachtdienstwoche alle 3 Wochen. Jeden 6. Sonntag Dienst außer Feiertage u. geschäftsf. Sonntagen. Referenzen mit Lichtbild erbeten. [G 451] **Adler-Apotheke, Guericke, Verw.**

Chemnitz Zum 1. IV. 36 zuverlässiger Kand. od. Appr. I als Mitarbeiter ges. Lichtbild u. Ref. erb. **Kanzler-Apotheke, P. Kof.** [G 375]

Chemnitz

Gewandter, zuverlässiger Mitarbeiter (cand. pharm. od. Appr. I) zum 1. April für Dauerstellung gesucht. Empfehlg. und Photographie erbeten! [G 497] **H. Stier, Saxonia-Apotheke.**

Crossen/Oder Zum 1. März Kandidat(in) od. Assistent(in), ar., gesucht. Zeugnisse u. Empfehlungen erbeten. **Dr. A. Henschke.** [G 402]

Danzig Suche zum 1. April bestempfohlener Mitarbeiter (Kandidaten). Keine Zulassungskasse. Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften. [G 468] **Apotheke zur Altstadt, Erich Ermisch.**

Danzig Zum 1. 4. 36 unbedingt zuverlässiger, approb. I Herr gesucht. Angeb. mit Bild und Zeugnisabschr. erbeten an **Artus-Apotheke.** [G 476]

Dessau Zum 1. 4. Kandidat gesucht. Wenig Nachtdienst. Bewerbungen mit Referenzen und Bild erbeten. **Mohren-Apotheke, Großer.** [G 393]

Dinkelsbühl 3. 1. IV. 36 jünger., gut empfohl. Mitarbeiter(in), gew. i. Verkehr m. jedem Publ., gesucht. Bewerb. mit Bild erbeten an **Löwen-Apotheke.** [G 155]

Döbeln i. Sa. für 1. April 36 gewandter, jünger., zuverlässiger Mitarbeiter gesucht. Gehalt über Tarif. Lückenlose Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften. **Adler-Apotheke.** [G 299]

Dortmund Zum 1. 4. 36 gewandter, arbeitsfreudiger Kandidat als Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. **Löwen-Apotheke, Henneke.** [G 356]

Dresden Ab 1. April jung. Assistent od. Kandidat für meine internationale Apotheke gesucht. Offert. mit Bild an **Lindners Apotheke, Prager Straße.** [G 198]

Dresden-Mitte Zum 1. 4. 36 zuverlässiger, gew. Mitarbeiter(in) gesucht. Kand. od. Approb. I f. Defekturen u. Rezeptur, erfahren in Homöopathie. Lückenl. Zeugnisabschr., Ref. u. Bild erb. **Salomonis-Apotheke, Hofrat Peters.** [G 412]

Dresden-N. Zum 1. April 1936 tüchtiger, gutempfohlener, jüngerer Mitarbeiter (Assistent oder Kandidat) gesucht. [G 515] **Hansa-Apotheke, Cunradi.**

Fortsetzung Seite II

Laxin

Das wohlschmeckende und mild wirkende Konfekt zur Regelung des Stuhlganges und zur Vermeidung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder.

Altbekannt und bewährt.

Werbematerial auf Wunsch zur Verfügung.

LINGNER-WERKE, DRESDEN



Düsseldorf Suche zum 1. IV. jüngeren Mitarbeiter. Nur bestempfohlene, arbeitsgewandte Kam. wollen sich mit Referenzen, Lebenslauf und Lichtbild melden. **Sternapotheke, Pfannmüller.** [G 501]

Duisburg/Wanh. Ort 1. 4. 36 junger, unverh. Herr oder Dame mit besten Empfehlungen gesucht. Photo. **Marien-Apotheke, H. Behrens.** [G 192]

Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb. Zum 1. April, ev. früher, suche nur jüngeren, zuverlässigen Mitarbeiter(in), approb. I oder cand. pharm. (auch Landhalbjahr zugelassen). Wohnung und Kost im Hause. **Stadt-Apotheke, Fr. Peschek.** [G 260]

Eisenberg i. Thür. Suche zu sofort examinierten Mitarbeiter. Zeugnisse mit Lichtbild erbeten. **Hof- und Stadt-Apotheke, Dr. Sammet.** [G 5795]

Eisleben Zum 1. April 36 gewandter, jüngerer Mitarbeiter(in) gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. **Löwen-Apotheke, H. Kaufmann.** [G 510]

W.-Elberfeld Suche zum 1. IV. zuverlässig, jung. Mitarbeiter (Kandidaten oder Approbierten I). Evtl. Familienwohnung im Hause. **Viktoria-Apotheke, Dr. Paul Hugo Kreutzmann.** [G 399]

Elleirch (Südharz) Suche zum 1. April jüngeren, gewandten Herrn od. Dame. Ref. erb. **Dr. Hünecke.** [G 184]

Landhalbjahr! **Freystadt/Wpr.** Per sofort oder später angenehme und durchaus kollegiale Stelle frei! Bewerbung mit Bild erbeten. **Alb. Ofinski, Apotheker, D.D.A.** [G 426]

Gelsenkirchen Zum 1. Febr., spätestens 1. April, Approb. I mit 3 Jahren Praxis oder Approb. II als Mitarbeiter gesucht. Herren, die in Großstadtbetrieben tätig waren und am gesamten Betriebe Interesse haben, bitte ich um lückenlose Zeugnisabschriften, Referenzen und Lichtbild. Angebote unter G281 an die **Deutsche A.-B., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.**

Görlitz Für bald oder 1. April suche wohltempföhlener, jüngeren Herrn oder Dame. Sonntags- u. Nachtdienst nur alle 5 Wochen. Bewerbungen unter Angabe von Referenzen, mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten. **Adler-Apotheke, Ernst Flatau.** [G 467]

Gotha (Thür.) Zu sofort oder baldigst cand. pharm. mit besten Empfehlungen gesucht. — Gelegenheit z. Ausbildg. i. Arzneimittelpriifg. u. physiolog. Unterfuchg. **Thüring. Staats-Apotheke, Pharm.-Rat Dr. Vasterling.** [G 528]

Greifswald Assistentenstelle z. 1. 4. 36 frei. Lebenslauf, Empfehlungen, Zeugnisse erbeten. **Greifen-Apotheke.** [G 106]

Großenhain/Dresden Zum 1. 4. oder früher jüngere Dame oder Herr (Assist. oder Kandid.) gesucht. **Löwen-Apotheke, Bruno Riedel.** [G 530]

Hagen i. W. Zum 1. 4. 1936 zuverlässig. Assistent oder Kandidat (auch Dame) gesucht für angenehme Stelle. Wenig Sonntags- u. Nachtdienst. Tarif A, evtl. freie Wohn. Landchaft. schöne Gegend. **Flora-Apotheke, Wehringhauserstr., Roßler, Verwalter.** [G 538]

Halle/Leipzig Zum 1. April jüngerer Herr oder Dame gesucht. Gehalt über Tarif. Bewerb. mit Zeugnisabschr., Referenzen und Bild erbeten. **Apotheke Querfurt.** [G 284]

Hamburg 22 Suche zu bald od. 1. April gewandte wohltempföhl. jüngere Dame oder Herrn. **Walter Plaas.** [G 397]

Hamburg 39 Zu sofort jüngerer Mitarbeiter gesucht. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. **St.-Johannis-Apotheke, Dr. Otto Kastens.** [G 491]

Hamburg Gewandter, tüchtiger Mitarbeiter (Kand. od. Appr.) für sofort od. 1. April 36 gesucht. Lückenloser Lebenslauf und mit Aufgabe nur erster Referenzen. Angeb. um. G 507 an die **Deutsche A.-B., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.**

Hannover Suche zum 1. IV., ev. früherer, jüngeren, gewandten und zuverlässigen Herrn, Kandidat od. jüngerer Approb. mit Ia Empfehlungen. Nachtdienstwoche alle 5 Wochen. Handschriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an **Adler-Apotheke, H. Erbe.** [G 325]

Harburg-Hamburg Suche zum 1. April d. J. bestempfohlener, jüngerer Assistenten für Rezeptur und Defektur. Schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbeten an **Rats-Apotheke, Georg Köhler.** [G 242]

Hattingen/Ruhr Wegen Abgang zum Studium suche ich z. 1. April jung. Herrn oder Dame, cand. pharm. od. Approb. I. Gehalt Tarifkl. A, freie Wohnung im Hause. Ref. erbeten. **Fr. Weeren.** [G 234]

Hemer (Krs. Iserlohn), Sauerland. Zum 1. 4., evtl. auch früher, wohltempföhlener, jüngerer Mitarbeiter(in) für Rezeptur u. Defektur gef. **G324 Adler-Apotheke, Dr. Banniza, Verw.**

Hildburghausen/Thür. Zum 1. 4. suche für angenehme Stelle bestempf. cand. pharm. Wohnung im Hause frei. **F. Ludwig.** [G 265]

Hildesheim Zum 1. April 36 junge Dame (Assistentin) gesucht. Gehalt über Tarif. Lichtbild u. lückenlose Zeugn. erbeten. **Nord-Apotheke, R. Filor.** [G 517]

Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz Suche zum 1. April zuverlässigen, gewandten, jüngeren Mitarbeiter, Kandidat oder Approbiert. I. Gehalt über Tarif. Zeugnisse und Lichtbild erbeten. **G 409 Mohren-Apotheke, R. Schaaf.**

Holzminde a. d. Weser Zum 1. April wird eine Stelle für jüngeren bestempf. Kandidaten(in) frei. Bewerbungen mit Referenzen und Lichtbild erbittet **Dr. H. Frerichs.** [G 548]

Jever/Oldbg. Zum 1. 4. 36 zuverlässig. Assistent oder Kandidat gesucht. Tarif Sonderklasse. Bewerbg. m. Zeugnisabschriften und Bild an **G353 Hof-Apotheke, F. Buich.**

Kaiserslautern Suche jungen, gewandten Mitarbeiter mit besten Empfehlungen zum 1. 4., ev. 1. 5. 1936. **G 313 Schwanen-Apotheke, J. Wagner.**

Kassel Zum 1. April bestempfohlener. Mitarbeiter(in), approb. I, gefucht. Lichtbild u. Referenzen erbeten. **G 297 Engel-Apotheke am Rathaus.**

Reg. Bez. Kassel Suche zum 1. April evgl., unverh., in jeder Beziehung zuverlässigen, gewandten, approb. Mitarbeiter(in) für Vertrauensstellung. Gehalt über Tarif. Bew. mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften unter G 500 an die **Deutsche A.-B., Berlin W 15, Rurfürstendamm 211.**

Kevelaer Wegen Sterbefalls zu sofort, evtl. 1. II. 36, firebamer u. zuverlässig. Kandidat od. Approb. I (auch Dame) als Mitarbeiter gesucht. Wohnung, auf Wunsch auch Beköst., im Hause. Eventuell ausfichtreiche Dauerstellung. **Marien-Apotheke.** [G 266]

Landhalbjahr! **Kindelbrück (Nähe Erfurt)** Suche zum 1. April oder früher Kandidaten(in). Sehr leichter Dienst. **A. Löffler.** [G 302]

Landhalbjahr! **Köben a. Oder** Kandidat(in) gefucht.Stelle leicht. **H. Reck, D. D. A.** [G 305]

Königsberg/Dr. Zum 1. 4. 36 jung. ar. Assistent(in) — zuverlässig und gewandt — für lebhaftes Geschäft gef. Zeugn. mit Lichtbild erbeten. **Apotheke zum weißen Adler, G 238 Hans Firley.**

Küstein Zu sofort jüngerer, examinierter Herr, examiniert oder cand. pharm., gefucht, eventuell Dauerstellung. **G 395 Adler-Apotheke.**

Küstein/Nm. 3. 1. IV. 36 gewissenhaft. junger Herr od. Dame gefucht. Zeugnisabschriften bzw. Referenzen erbeten an die **G 513 Hofapotheke, Küstein-A, W. Sartorius.**

Landeshut/Rlgb. Zum 1. IV. 1936 suche ich wohltempföhlener Assistenten oder Kandidaten. **Kronen-Apotheke, V. Herrmann.** [G 168]

Landsberg (Warthe) Suche z. 1. April bestempföhl. Approbiert. I für R. u. H.-B. Gehalt über Tarif. Nachtdienst jebe 12. Woche. Lückenlose Zeugnisabschr. u. Lichtbild erbeten. **G 240 Kronen-Apotheke, Raach.**

Landsberg (Warthe) Suche zum 1. April wegen Weggangs meines Mitarbeiters zum Studium jüngerer Herrn oder Dame. Gehalt über Tarif. Zeugnisabschr. und Lichtbild erbeten. **G 437 Apotheke am Mühlenplatz, E. Landsberg, Verwalter.**

Lauf b. Nürnberg — Vorortverkehr. Zum 1. April od. spät. suche tücht., bestempföhl., approb. Mitarb. I od. II (evtl. auch kurz vor der Approb. stehend. Kand.) f. Dauerstellg. Whg. i. St. Tarif Nürnberg. **G 450 Dr. O. Brokschmidt, Stadt-Apotheke.**

Leipzig G 1 Zum 1. April 1936 jüngerer, bestempföhl. Mitarbeiter(in), cand. pharm., gefucht. **G 462 Börsen-Apotheke, Bruno Storz.**

Leverkusen-Küppersteg 251b. Suche zu März/April Halbjahrs-Kandidaten (vorbehaltlich Genehmigung!). **Bahnhof-Apotheke, H. Cappenberg.** [G 345]

Marburg/Lahn Zum 1. 4. 36 jüngerer Mitarbeiter gesucht. Zeugnisabschr. u. Lichtbild erbeten. **Alte Universitäts-Apotheke z. Schwan, G. Schollmeyer.** [G 439]

Meerane/S. Suche z. 1. 4. oder früherer, jung. Herrn od. Dame. Geh. über Tarif. Lückenl. Zeugnisse ev. Lichtbild, erbeten. **Boder.** [G 287]

Melleichstadt Strecke Meiningen — Schweinfurt. Zum 1. April 36 suche ich junge Dame oder Herrn in leichte kolleg. Stellung. Tarifgehalt und freie Wohnung. **G 157 Stadt-Apotheke, V. Schilz.**

Melsungen bei Kassel Jüngere Dame oder jüngerer Herr zum 1. IV. oder 1. V. gefucht. Ref. erbeten. **Rosen-Apotheke, Dabelow.** [G 436]

Mettmann bei Düsseldorf Zum 1. April, evtl. früher, jüngere Dame mit Staatsexamen gefucht. **Löwen-Apotheke, Wegmüller.**

Neunkirchen-Wiebelskirchen (Gau Pfalz-Saar) Zum 1. 4. 1936 Stelle frei für bestempföhl. Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin. **A. Süß.** [G 385]

Neustadt (Sächf. Schweiz) Suche zum 1. April tüchtigen, zuverlässigen, unverheirateten Mitarbeiter mit nur besten Empfehlungen. Freie Wohnung im Hause. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisabschriften u. Angabe d. Konfess. erbeten. **G 300 Stadt-Apotheke, G. Mews, Verwalter.**

Neustrelitz-Strelitz Zum 1. April 36 jüngerer, arif. Mitarbeiter gefucht. Zeugnisse und Bild erbeten. **G 141 Rats-Apotheke, Franz Ramin.**

Nordseebad Cuxhaven Zu sofort jung. Herr od. Dame gefucht (ev. Approb. I). Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten an **Kaiser-Apotheke, L. Bockhardt.** [G 6434]

Nowawes — Berlin Suche zum 1. 4. 36 wohltempföhlener — jüngerer Mitarbeiter. **G 529 Linden-Apotheke, P. Baron.**

Oberhausen Zum 1. Februar gewandter jung. Herr gefucht. Zeugnisabschriften erbeten. **Marktapotheke.**

Oberniedtad (Bayern. Ostmark) Zum 1. April, evtl. früher oder später, bestempföhlener fündentlicher Mitarbeiter gefucht (cand. pharm. oder Approb. II). Jedem an längerem Bleiben gelegen. Bedingung über Tarif, zeitgemäße Bedingungen. Zeugnisabschriften, Referenzen und lückenlose Angabe der Stellungen erbeten. **G 531 Apotheke Oberniedtad, S. Kunz.**

Oebisfelde Zum 1. April suche ich jüng. gewand. Mitarbeiter(in) in kolleg. Stellung. Gehalt über Tarif. Bewerb. mit Angabe von Referenz erbittet. **Richard Otte, Verwalter.**

Oppeln Suche zum 1. April 1936 Kandidat als Mitarbeiter. Zeugnisse erbeten. **G 316 Marien-Apotheke, M. Dudel.**

Patentex

D. R. P.

fördert die von Natur aus vorhandenen Abwehrkräfte gegen Ausfluß und beugt damit diesem vor.

Prospekte für Ihre Kunden, ebenso Plakate
senden wir Ihnen jederzeit gern kostenfrei zu.

Patentex-Fabrik, Frankfurt am Main

Oppeln/OS Suche z. 1. 4. 36 jun. Mitar-
beiter. Ref. u. Lichtbild erb.
E. Haase, Nikolai-Apotheke. [G 522]

Osterode/Ostpr. Zum 1. IV. suche ich
jüngeren bestempfohl.
Mitarbeiter. [G 306]
Kronen-Apotheke, Hermann Bogdahn.

Pforzheim Wegen Erkrank. d. Mitarb.
zu bald jünger. Herr (Dame)
gesucht. Dr. Schumacher'sche Apotheke.
[G 428]

Pillau unweit Königsberg/Pr. und
Samland, Hafenstadt und Ost-
seebad. Zum 1. IV. oder später jüngerer
Mitarbeiter gesucht. Frdl. Angebote mit
Bild und Referenzen an [G 523]
Adler-Apotheke, M a g. Verwalter.

Pillkallen/Ostpr. Zum 1. April 36
jüngerer Mitar-
beiter gesucht. Zeugnisse u. Bild erbeten.
Ernst Kühr. [G 6857]

Ragnit Opr. Zum 1. April jüngere
Assistentin gesucht. Woh-
nung frei. Angebote an [G 390]
Adler-Apotheke.

Randerath, Bez. Aachen
Zum 1. April 36 suche ich jüngeren Mit-
arbeiter(in). Referenzen erbeten. [G 339]
A. Lange.

Reichenbach O.-L. Zum 1. April
bestempf. Kan-
didatin gesucht. (Auch Landhalbjahr zu-
gelassen). Wohnung u. Kost im Hause.
Adler-Apotheke, Weichelt. [G 434]

Reimscheid Zum 1. 4. suche jüngeren
Mitarbeiter, Arier. Ertl.
Dauerst. mit erhöht. Geh. Zeugn., Ref.
u. Photo m. handschriftl. Bewerbg. erbeten.
H. Reinemann, Kronen-Apotheke.
[G 458]

Rheinland Zum 1. 4. I. Rezeptar n.
jüng. Herr ges. Off. m.
Bild u. G 358 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Rostock Suche zum 1. April gewandten
u. zuverlässigen Herrn, Kand.
od. jünger. Approb. mögl. verh. mit besten
Empfehlungen. Bei Zufriedenheit Geh.
über Tarif. Dauerstellung. Bew. m.
Bild u. lückenlosen Zeugnisabschriften an
Hansa-Apotheke, P. Segelitz. [G 347]

Satrup bei Flensburg Jüngere,
gewandte
Assistentin gesucht. Ref. u. Lichtbild erb.
Adolf Marxen. [G 5967]

Schwedt/Oder (2 Stunden v. Berlin)
Wegen Abgang zum
Studium suche zum 1. 4. 36 jünger., zuverläss.
arischen Mitarbeiter. Gehalt über Tarif.
Kein Nachdienst. Ref. u. Bild erbeten.
Rehderff. [G 406]

Schweinfurt am Main Zum
1. April 36,
evtl. auch schon früher, arischer, gesunder,
flotter Kandidat oder jüngerer Approb. I
mit guten Empfehlungen für lebhaften
Betrieb gesucht. Bewerbungen mit Bild
und Referenzen erbeten. Gehalt üb. Tarif.
Adler-Apotheke. [G 455]

Soest Da mein Mitarbeiter die Verwaltung
der väterlichen Apotheke in Leer über-
nehmen muß, suche zum 1. April durch-
aus empfohlenen Mitarbeiter mit besten
theoretischen und praktischen Fachkennt-
nissen. Norddeutscher bevorzugt. [G 377]
G. H. Behlmer, Schwanen-Apotheke.

**Sontra Bez. Kassel zw. Kassel-
Eisenach.**
Zum 1. April arische Mitarbeiterin gef.
Leichte selbst. Stell. Familienanschluß.
Freie Station. Zeugnisabschr. u. Bild erb.
Löwen-Apotheke, Haas. [G 541]

Sorau Suche zum 1. IV. jüngeren appr.
in jeder Beziehung absolut zuver-
lässigen Mitarbeiter für Vertrauens-
stellung. Abgeldster Sonntags- und
Wochen-Nachdienst unter 3 Apotheken.
Näheres brieflich. [G 365]
Apotheker C. G a u s e,
Hubertus-Apotheke.

Staßfurt/Magdeburg Für sofort
oder zum
1. April 1936 tüchtiger, fleißiger, wohl-
empfohlener, jüngerer Mitarbeiter gesucht,
der gewandt und freundlich im Verkehr
mit jedem Publikum ist. Bewerbungen
und Referenzen erbeten. [G 6867]
Löwen-Apotheke, Horst Goedel.

Stettin Zum 1. April 1936 wird ein jüngerer
bestempfohlener Mitarbeiter bzw.
Mitarbeiterin gesucht, mit lückenlosen
Zeugnissen. Bild erbeten. [G 524]
Apotheke zum Löwen, Wilhelm Seichter.

Stockach (Bodenseegegend) Jüngere,
gesunde Mitarbeiterin auf
1. Februar gesucht. Angebot mit Zeug-
nissen und Lichtbild erbeten. Braun.
[G 456]

Stolpmünde/Ostsee
Suche für Februar, März, April Assisten-
ten(in) od. Kandidaten(in). Zeugnisse u.
Bild erbeten. [G 521]
Löwen-Apotheke

Stuttgart Jüngerer, gewandter, wohl-
empfohlener Mitarbeiter,
cand. pharm. oder Approbiert. zum
1. 4. 36 in Dauerstellung gesucht.
Referenzen und Lichtbild erbeten.
Hirsch-Apotheke. [G 459]

Suhl (Thüringer Wald)
Zum baldigen Eintritt suche ich wohl-
empfohlenen Herrn. Gest. Angebote mit
Referenzen, evtl. Lichtbild, erbeten.
Mohren-Apotheke. [G 335]

Thale/Harz Zum 1. April 36 suche ich
jüngeren bestempfohlener
Mitarbeiter. Bewerb. mit Ref., Zeugnis-
abschr. u. Lichtbild erbeten an [G 357]
Apotheke, C. Stahl.

In schöner Stadt Thüringens
findet Kandidat oder Approbiert I bei
Kapitaleinlage (zur Abfindung meines
jetzigen Mitarbeiters, der Pacht bekommt)
kollegialste Lebensstellung. [G 312]
Westapothek Götting, Kneise.

Trebbin (Kr. Teltow) 35 Minuten
Bahnhof, von
Berlin. Zum 1. April gewandter Kan-
didat für angenehmen Posten gesucht.
Gehalt über Tarif. [G 486]
Stadt-Apotheke, Dr. Schmidt.

Uelzen (Hannover)
Suche z. 1. April gewandten, zuver-
lässigen Herrn (evtl. verh.) oder
Dame - Kand. od. jünger. Appr. -
Gehalt über Tarif. Sonntags- u.
Nachdienst alle 6 Wochen. Be-
werbungen mit Bild und lückenlos.
Zeugnisabschriften. [G 527]
R. Barich, Rats-Apotheke.

Uisingen i. T. Suche zum 1. Februar,
ev. auch später, jüngeren
Mitarbeiter(in). Lichtbild, Lebenslauf u.
Zeugnisabschrift erbeten. [G 100]
A m t s a p o t h e k e.

Völklingen/Saar Sofort jüngerer,
zuverlässiger Mit-
arbeiter(in), Assistent oder Kandidat, gef.
Bewerbungen mit Bild und Zeugnissen.
Engel-Apotheke, F. Schimmels, Bero. [G 254]

Waldheim/Sa.
Zum 1. 4. 36 jünger. Mitarbei-
ter(in) in kolleg. Stelle bei
günstig. Beding. gef. Land-
schaftl. schön gelegen an der
O-Zug Haltest. Berlin-Chemnitz.
Löwen-Apotheke, B. Wilhelm.
[G 373]

Wetter/Ruhr (Bahnlinie Hagen-
Dortmund) Zum
1. April jünger. Assistent(in) unter günst.
Bed. gef. 2 freie Nachm., freie Wohnung,
Morgens- u. Nachmittagskaffee. [G 465]
Adler-Apotheke, B. O f f t i c h e n.

Wipperfurth (Rhld.) Suche zum
1. April jün-
geren ar. Mitarbeiter(in). Bewerbung
mit Lichtbild und Referenzen erbeten an
B. Claudi, Löwen-Apotheke. [G 169]

Würzburg Zum 1. März, ev. 1. April,
suche ich jüngeren, tüchtigen
Herrn oder Dame für ständig oder ver-
treterische f. März. In Frage kommen
nur gewandte und arbeitsfreudige Bewer-
ber mit lebenswürdigen Umgangsformen
dem Publikum gegenüber. Bezahlung
nach Vereinbarung. [G 471]
Hof-Apotheke zum Löwen,
Pharm.-Rat Duschl.

Fortsetzung Seite VI



Jede Tablette ist mit
diesem Spalt versehen

Wir verstärken unsere
„Spalt-Tabletten“-Reklame--

Fordern Sie sofort Reklamematerial an.
Wir lassen Ihnen auf Wunsch kostenlos
Ihre Schaufenster dekorieren.

MUCH A.-G., BERLIN-PANKOW 209,
Vertriebsabteilung.

LEUKICHTHOL

= ICHTHYOL-HELL

ist eine hochwirksame, im Gebrauch völlig saubere Arzneisubstanz für Ihre

Hausspezialitäten

Klar löslich in Wasser und Glycerin. — Mit Fetten innig mischbar.

Literatur auf Wunsch

Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co., Hamburg-Lokstedt

Vorschlag:

Frostsalbe

Rp. Leukichthol
Camphor. Tritae . . . āā 5,0
Tannin 1,5
Ol. Olivar 5,0
Ungt. molle. ad 50,0

DS. 2× tgl. leicht einreiben
u. messerrückendick auf-
tragen.

Scheidenkatarrhblättchen

blaue, nach Regierungstierarzt Dr. Paszotta, **bestbewährt**, liefert an Apotheken. 1 Blatt 10 Pfg., 50 Blatt 4.70 RM, 100 Blatt 9 RM, 200 Blatt 16 RM. • Tutogen-Laboratorium, Dresden-A. 46 A.

Bullen-
stabe
10 = 0.34
50 = 3.30



Guter Dauerverdienst mit Melabon

dem bewährten glänzend begutachteten Analgeticum nach dem Prinzip Treupel-Bürgl. Hervorragend sichere und schnelle Wirkung bei starken Schmerzen aller Art. Unsere umfassende Propaganda sorgt für guten Absatz. Originalpackung RM —,93 und 3,60. Verlangen Sie von uns zur Unterstützung Ihres Verkaufs Gratismuster und Reklamematerial.

Dr. Rentschler & Co.,
Laupheim (Württemberg)

Redaktionschluß

für
Mittwoch-Ausgabe
Montag 10 Uhr

für
Donnerstag-Ausgabe
Donnerstag 10 Uhr

**Deutsche
Apotheker-Zeitung**
Anzeigen-Verwaltung

Unsere Genossenschaft hat zu ihrem Teil an dem großen Aufbauprogramm nach besten Kräften mitgewirkt und in ihrem engeren Wirkungskreise die erforderlichen Kredite zur Verfügung gestellt.

Mit besonderer Freude können wir heute schon, unter Aberstattung des Dankes an unsere genossenschaftlichen Freunde, sagen, daß das Jahresergebnis ein durchaus befriedigendes ist.

Höchst beachtenswert ist das Vertrauen der Spar- und Scheckkunden, welches der von uns geübten sachlichen Behandlung aller Wirtschaftsfragen gilt, was bei vielen, ohne daß besondere Kreditaufnahmebedürfnisse vorlagen, in einem engeren Anschluß an uns zum Ausdruck kommt, zur Stärkung des Ansehens und der Leistungsfähigkeit unserer Genossenschaft.

Haben Sie sich schon einmal nach den verschiedenen Anlagemöglichkeiten und den von uns gebotenen Zinssätzen erkundigt?

Wir nehmen Konto-Korrent- und Kündigungsgelder zur höchstzulässigen Verzinsung und zur Führung von Scheckkonten, **in allen Fällen auch von Nichtmitgliedern**, entgegen.

„KREDA“ Kreditverein Deutscher Apotheker
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Telefon: B 1 Kurfürst **BERLIN W 35** Postscheckkonto:
9616, 9617, 9618. Berlin 696 11
Kluckstr. 3

Bankkonten: Brandenburgische Provinzialbank u. Girozentrale, Berlin SW 68, Reichsbank-Giro-Konto, Hauptgenossenschaftsbank, Berlin W 35, Dresdner Bank, Genossensch.-Abt., Berlin W 56.

Sicherster Verschuß / Erstklassige Aufmachung nur durch **Viskose-Kapseln**

(Cellulose-Schrumpfkapseln)

[x 10110

VISKOSE G.m.b.H., BERLIN-KARLSHORST, Schließfach 18



Olympia

BÜRO- U. KLEINSCHREIBMASCHINEN

AN DIE EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G. • ERFURT/340
Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre ausführlichen Prospekte über Büro- und Kleinschreibmaschinen.

Name: _____ Stand: _____
Ort: _____ Adresse: _____

Aus dem Inhalt:

	Seite
Apothekenmonopol?	103
Pharmazeutische Präparate	104
Über fachwissenschaftliche Ereignisse und Forschungsergebnisse des Jahres 1935	107
Berichtungsrichtlinien zur Einkommensteuer für 1935	110

Vom Tage

Staat und Volk	111
Stand, Fach, Wirtschaft	
Anordnung des Reichsapothekerführers	113
Apotheken-Pachtvertrags-Formular	113
Amerikareise für deutsche Apotheker	115
Deutsche Arzneitaxe 1936	116
Ärztliche Gutachten über Arzneimittel	116
Werbung für Heilmittel bei Heilpraktikern mit Provisionsangeboten unzulässig	116
3. Reichstagung der Naturärzte	116
450 Jahre Spital-Apotheke in Nürnberg	117
Karl Simmermacher-Mainz, 70 Jahre alt	118
Rechtssprechung	118
Kleine Rundschau	119
Persönliches	119

Bekanntmachungen der Behörden

Braunschweig. Beaufsichtigung der Apotheken	120
Thüringen. Apothekerkammer	120
Danzig. Arzneitaxe	120
Apothekenkonzessionen in Preußen, Württemberg und Braunschweig	120

Wissenschaftliche Zeitschriftenchau

Homöopathische Hochpotenzen	121
Zur Standardisierung der Sexualhormone	122

Mitteilungen der Fachkörperschaften

Die Deutsche Apothekerschaft	123
Jungapotheker in der Deutschen Apothekerschaft	124
ÖZ-Apotheker	125
Andere Fachkörperschaften	125

Verschiedenes

Briefkasten	125
-------------	-----

Tag- und Handelsteil

Zur Geschichte der Deutschen Apotheke (Beiblatt)

Zeitung

Zeitung der Deutschen Apothekerschaft

Verlag 6. m. b. H., Berlin W15, Kurfürstendamm 211

Das ausschließliche Recht der Verbreitung und Vervielfältigung der Beiträge sowie die Verwendung für fremdsprachliche Ausgaben vorbehalten. Die Quelle „Deutsche Apotheker-Zeitung“ gestattet.

22. Januar 1936

Nr. 7

Ich unterscheiden möchte ich immer zwischen einem Monopol, welches der Staat ausübt, und einem Monopol, welches in Privathänden liegt. Wenn wir im heutigen Deutschland Staatsmonopole haben, so sind diese Monopole, da sie in ihren Erträgen wieder dem Staat dienen, durchaus berechtigt, sie sind letzten Endes lediglich eine Abart indirekter Besteuerung. Freilich wird der Staat stets darauf zu achten haben, daß diese indirekte Besteuerung nicht die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftszweige ausschaltet, welche das Monopolgut etwa weiterverarbeiten, so daß letzten Endes der freie Handel und die freie Wirtschaft zum Erliegen kommen.

Die oben herausgestellten grundsätzlichen Bedingungen zur Erfüllung der Voraussetzung der Bezeichnung der Apotheke als „Apotheken-Monopol“ fehlen nun durchaus. Hätte die Apotheke ein tatsächliches Arzneimittelmonopol, so wäre ihr der ausschließliche Handel mit sämtlichen Arznei-, Heil- und Vorbeugungsmitteln restlos vorbehalten. Jeder Laie weiß, daß dies nicht der Fall ist, sondern daß nur eine beschränkte Anzahl von Arzneimitteln der Apotheke allein vorbehalten ist und vorbehalten bleiben muß. Aber nun nicht etwa im Sinne eines Handelsmonopols zugunsten der Apotheke, sondern im Sinne eines Monopols zur Erhaltung der Volksgesundheit. Denn solche Monopole gibt es noch eine ganze Anzahl, und nicht nur auf dem Gebiet der Volksgesundheit, sondern ganz generell da, wo der Staat Höchstleistungen erzielen will und zu erhalten sucht. Er wird sie zu diesem Zweck auch immer wieder schaffen. Sie müssen zweifellos auch da geschaffen werden, wo eine bestimmte Berufsgruppe, ein bestimmter Berufsstand im Interesse des Volksganzen zu erhalten ist.

Letzten Endes erhebt sich die Frage: Kann man die Betrauung mit einer Aufgabe und die Betreuung des kostbarsten Volksgutes, nämlich der Gesundheit, durch den deutschen Apothekerstand als ein Monopol oder eine Monopol-

LEUKICHTHO

= ICHTHYOL-H

ist eine hochwirksame, im Gebrauch völlig saube

Hausspezia

Klar löslich in Wasser und Glycerin. — M

Literatur auf Wunsch

Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co.,

Scheidenkatarrhblättchen

blaue, nach Regierungstierarzt Dr. Paszotta, **bestbewährt**, liefert a
Apotheken. 1 Blatt 10 Pfg., 50 Blatt 4.70 RM, 100 Blatt 9 RM
200 Blatt 16 RM. • Tutogen-Laboratorium, Dresden-A. 46 A



**Guter Dauerverdienst
mit Melabon**

dem bewährten glänzend begutachteten Analgeticum nach dem Prinzip Treupel-Bürgli. Hervorragend sichere und schnelle Wirkung bei starken Schmerzen aller Art. Unsere umfassende Propaganda sorgt für guten Absatz. Originalpackung RM —,93 und 3,60. Verlangen Sie von uns zur Unterstützung Ihres Verkaufs Gratismuster und Reklamematerial.

**Dr. Rentschler & Co.,
Laupheim (Württemberg)**

x 109923

Redaktionschluß

für
Mittwoch-Ausgabe
Montag 10 Uhr

für
Gonabend-Ausgabe
Donnerstag 10 Uhr

**Deutsche
Apotheker-Zeitung**
Anzeigen-Verwaltung

**Sicherster Verschuß / Erstklassige Aufmachung nur durch
Viskose-Kapseln**

(Cellulose-Schrumpfkapseln)

[x 10110

VISKOSE G.m.b.H., BERLIN-KARLSHORST, Schließfach 18



Mitteilungen des Deutschen Apotheker-Verlages

Spezialitäten-Taxe 1936

Die Herausgabe ist im Sommer d. J. zu erwarten. Ankündigung ergeht rechtzeitig. Bis dahin gilt die im Dezember 1934 erschienene 16. Ausgabe, für die sich bis jetzt 27 Taxveränderungen notwendig gemacht haben. Halbmonatlich veröffentlichen wir diese in der Deutschen Apotheker-Zeitung.

Handverkaufs- und Ergänzungs- taxe 1936

Mit dem Erscheinen ist Anfang Februar zu rechnen. Ohne besondere Bestellungen erfolgt die Zusendung an alle Apotheken.

Pachtvertragsformulare

Die bisher im Verkehr gewesenen Formulare einschl. unserem Schiedsvertragsformular B 27 sind durch das neue Gesetz überholt. Neue Vordrucke können aber erst nach Erlass der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz herausgegeben werden.

Deutsche Arzneitaxe 1936

und FMB. 1936 erscheinen im Verlag der Weidmann'schen Buchhandlung, Berlin SW 68. Dorthin oder an Buchhändler sind Bestellungen zu richten.

Deutsche Apotheker-Zeitung

103

Amtliche Zeitschrift der Deutschen Apothekerschaft**Herausgeber: Dr. Felix Diepenbrock, Berlin • Verlag: Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W15, Kurfürstendamm 211**

RM. 3,— monatlich, zusätzlich Zustellungsgebühr. Einzelnummer RM. 0,75.

Alle Rechte vorbehalten. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung und Vervielfältigung der in dieser Zeitschrift zum Abdruck gelangenden Beiträge sowie die Verwendung für fremdsprachliche Ausgaben vor. Nachdruck ist nur unter genauer Angabe der Quelle „Deutsche Apotheker-Zeitung“ gestattet.

51. Jahrgang

Berlin, Mittwoch, den 22. Januar 1936

Nr. 7

Reichsapothekerführer Schmierer

Apothekenmonopol?

Aus vielen Äußerungen, die in der Presse zu lesen waren, und auch aus mündlichen Äußerungen mußte ich immer und immer wieder entnehmen, daß die Stellung der Apotheke als das „Apothekenmonopol“ bezeichnet wurde.

Nun hatte für mich als Nationalsozialisten das Wort „Monopol“ stets einen höchst unangenehmen Beigeschmack, sofern es in der Hand von Privaten lag, so daß mir die Notwendigkeit einer Nachprüfung dieser Behauptung, die Stellung der Apotheke im Wirtschaftsleben entspräche einem Monopol, dringend geboten erschien.

Was ist denn ein Monopol? Das Wort ist aus dem Griechischen entlehnt und bedeutet „Alleinverkauf“. Im allgemeinen gebräuchlichen Sinne ist es eine Befugnis, die erworben wird oder verliehen ist zum alleinigen Vertrieb und Handel in einem bestimmten Gebiet mit bestimmten Handelswaren. Der wesentliche Inhalt eines Monopols ist durch zweierlei gegeben, einmal dadurch, daß das Angebot und die Nachfrage nach einem Tauschgut überwiegend in den Händen einer einzelnen Person oder Unternehmung oder einer Gruppe von Personen oder Unternehmungen liegt. Dadurch wird zum anderen der Markt beherrscht und von dem Inhaber des Monopols ein entscheidender Einfluß auf Preis- und damit Gewinnspanne ausgeübt. Ein tatsächliches Monopol hatte sich Deutschland bis 1918 auf dem Gebiet der Kali-Erzeugung erwerben können, da vor dem Kriege nur in Deutschland Kalilager entdeckt worden waren. Vom Staat geschaffen waren schon vor dem Kriege Monopole in Deutschland auf dem Gebiet der Staatseisenbahn, der Staatspost, nach dem Kriege z. B. im Reichsrundfunk- und Branntweinmonopol. In vielen Ländern bestehen öffentlich-rechtliche Monopollösungen, außerdem in den verschiedensten Wirtschaftszweigen. Am häufigsten wohl sind die Tabakmonopole vertreten. Bei allen diesen Monopolen folgt aus der Alleinbeherrschung des Marktes auf dem vorbehaltenen Gebiet eine starke wirtschaftliche Machtstellung, die sich in der Regelung der Preisgestaltung und der Abgabebedingungen auswirkt. Ganz deut-

lich unterscheiden möchte ich immer zwischen einem Monopol, welches der Staat ausübt, und einem Monopol, welches in Privathänden liegt. Wenn wir im heutigen Deutschland Staatsmonopole haben, so sind diese Monopole, da sie in ihren Erträgnissen wieder dem Staat dienen, durchaus berechtigt, sie sind letzten Endes lediglich eine Abart indirekter Besteuerung. Freilich wird der Staat stets darauf zu achten haben, daß diese indirekte Besteuerung nicht die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftszweige ausschaltet, welche das Monopolgut etwa weiterverarbeiten, so daß letzten Endes der freie Handel und die freie Wirtschaft zum Erliegen kommen.

Die oben herausgestellten grundsätzlichen Bedingungen zur Erfüllung der Voraussetzung der Bezeichnung der Apotheke als „Apotheken-Monopol“ fehlen nun durchaus. Hätte die Apotheke ein tatsächliches Arzneimittelmonopol, so wäre ihr der ausschließliche Handel mit sämtlichen Arznei-, Heil- und Vorbeugungsmitteln restlos vorbehalten. Jeder Laie weiß, daß dies nicht der Fall ist, sondern daß nur eine beschränkte Anzahl von Arzneimitteln der Apotheke allein vorbehalten ist und vorbehalten bleiben muß. Aber nun nicht etwa im Sinne eines Handelsmonopols zugunsten der Apotheke, sondern im Sinne eines Monopols zur Erhaltung der Volksgesundheit. Denn solche Monopole gibt es noch eine ganze Anzahl, und nicht nur auf dem Gebiet der Volksgesundheit, sondern ganz generell da, wo der Staat Höchstleistungen erzielen will und zu erhalten sucht. Er wird sie zu diesem Zweck auch immer wieder schaffen. Sie müssen zweifellos auch da geschaffen werden, wo eine bestimmte Berufsgruppe, ein bestimmter Berufsstand im Interesse des Volksganzen zu erhalten ist.

Letzten Endes erhebt sich die Frage: Kann man die Betrauung mit einer Aufgabe und die Betreuung des kostbarsten Volksgutes, nämlich der Gesundheit, durch den deutschen Apothekerstand als ein Monopol oder eine Monopollösung bezeichnen, wo doch dem Apothekerstand ganz im Gegensatz zu tatsächlichen Handelsmonopolen die zweite Vo-

Welche Formulare

führt der

Deutsche Apotheker-Verlag?

16 An- und Abmeldeformulare

17 für die pharmazeutischen Mitarbeiter 10 Stck. 0,60

18 Impfstoffbogen, 4 Seiten, Folioformat 0,20

19 Lehrvertrag für Apotheker-Praktikanten 0,20

27 Schiedsvertrag für Pacht- und Verwalter-
verträge überholt. Neue Vertragsformulare erst nach
Erlaß der amtlichen Durchführungsbestimmungen zum
Pachtgesetz lieferbar.

Vordrucke zur Durchführung der pharmazeutischen Prüfungen

a) für den Gebrauch der Apotheker:

V.1 Zeugnis über die Tätigkeit als Apotheker-
praktikant 0,25

V.6 Zeugnis über die praktische Tätigkeit nach
der pharmazeutischen Prüfung 0,25

V.5 Zeugnis als Apothekeraffistent nach der
pharmazeutischen Vorprüfung 0,25

V.4 Gesuch um Zulassung zur pharmazeutischen
Vorprüfung 0,25

V.8 Gesuch um Zulassung zur pharmazeutischen
Prüfung 0,30

V.11 Gesuch um Erteilung der Approbation als
Apotheker 0,30

b) für den Gebrauch der Prüfungsausschüsse:

V.2 Uebersicht über die pharmazeutische Vor-
prüfung des Apothekerpraktikanten . . . 0,30

V.3 Zeugnis über die pharmazeutische Vorprüfung 0,25

V.7 Bescheinigung über die Teilnahme an ana-
lytisch-chemischen Uebungen 0,15

V.9 Bescheinigung über die Teilnahme an Uebun-
gen in der mikroskopischen Untersuchung von
Drogen und Pflanzenpulver 0,15

V.10 Bescheinigung über Kenntnisse im Sterili-
sationsverfahren 0,15

V.13 Bescheinigung über die Teilnahme an phar-
mazeutisch-chemischen Uebungen 0,15

Zur gefl. Beachtung!

Obige Zusammenstellung vorrätiger Formulare
werden wir wiederholt veröffentlichen; wir bitten
allen Mitarbeitern in der Apotheke einen Abdruck
hiervon für deren eigenen Bedarfsfall auszuhändigen!

Bitte stets Bestellnummern verwenden.



Das
blutbildende
Tonicum
Optonicum
Merck

Preise:

Originalflasche

Apothekeneinkaufspreis . . . RM. 1.34

Verkaufspreis ohne Ums.-St. RM. 2.20

Verkaufspreis mit Ums.-St. . RM. 2.25

E. MERCK · DARMSTADT

kriege als Soldat bei der fechtenden Truppe an einer Schlacht, einem Gefecht, einem Stellungskampf oder einer Belagerung teilgenommen hat. Der Teilnahme am Weltkrieg steht die Teilnahme an späteren Kämpfen im Baltikum, in Oberschlesien, gegen Sparta kisten, Separatisten sowie gegen die Feinde der nationalen Erhebung gleich. Als Frontkämpfer gilt ferner, wer im Weltkrieg als Arzt, Sanitätsoldat oder Krankenpfleger mindestens sechs Monate bei der fechtenden Truppe oder einer Sanitätskompagnie oder in einem Seuchenlazarett Dienst getan hat.

M. i. D. Nach Peyer „Pflanzliche Heilmittel“ (Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H.) stellt man ein Extr. Primulae fluid. 1 = 1 mit einer Mischung von Spiritus 3, Aqua dest. 7 her. Es sei auch auf die ausführliche Arbeit von R. Zietan in der „Apotheker-Zeitung“ Nr. 24, 1933, verwiesen.

Tag- und

Handelsnachrichten.

A. Jalewsky, Aktiengesellschaft, Honnef a. Rh. Bilanz per 30. Juni 1935. Aktiva. Anlagevermögen: Grundbesitz 15 000 RM, Geschäfts- und Wohngebäude 54 840 RM, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 34 600 RM, Maschinen und maschinelle Anlagen einschl. Fabrikgeräte 4682 RM, Betriebs- und Geschäftsinventar 4855,30 RM, Beteiligungen 2437,50 RM. Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 41 843,03 RM, Fertige Erzeugnisse 8775,93 RM; Wertpapiere: Steuergutscheine 1439,64 RM, Eigene Aktien 1 RM, Forderung auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 23 144,57 RM, Forderungen an Vorstandsmitglieder 14 451,16 RM, Wechsel 2382,74 RM, Schecks 553,60 RM, Kassenbestand einschl. Postcheckkontoguthaben 2656,10 RM, Bankguthaben 15 389,42 RM, Sonstige Forderungen 1313,15 RM. Summa 228 365,14 RM. Passiva. Aktienkapital: 201 000 RM, Gesetzliche Reserve 5360,78 RM, Rückstellungen 4800 RM, Verbindlichkeiten: Aufwertungshypotheken 6500 RM, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 2886,73 RM, Sonstige Verbindlichkeiten 3855,44 RM, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 929,60 RM; Gewinn- und Verlustkonto: 76,87 RM, Gewinn 1. 7. 1934 bis 30. 6. 1935 2955,72 RM. Summa 228 365,14 RM. Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1935. Aufwendungen. Löhne und Gehälter 70 476,33 RM, Soziale Abgaben 3120,59 RM, Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsinventar 4856,27 RM, Zinsen 430,41 RM, Besitzsteuern 4337,11 RM, Uebrig Aufwendungen 108 093,78 RM, Gewinnvortrag auf 1933/34 76,87 RM, Reingewinn 1934/35 2955,72 RM. Summa 194 347,08 RM. Erträge. Betrag nach § 261 c Absatz 1 II Ziffer 1 HGB. 194 270,21 RM, Gewinnvortrag auf 1933/34 76,87 RM. Summa 194 347,08 RM.

Chinofolfabrik Aktiengesellschaft. Bilanz zum 30. September 1935. Aktiva. Anlagevermögen: Maschinen 2600 RM, Inventar 5600 RM, Warenzeichen 3100 RM, Kurzlebiges Wirtschaftsgüter 1300 RM (insges. 12 600 RM), Reklamekonto 140 000 RM, Beteiligungen 30 000 RM, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 16 056,37 RM, Halb- und Fertigfabrikate 14 654,13 RM, Wertpapiere 402,60 RM, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 59 113,72 RM, Sonstige Forderungen 3756 RM, Forderungen an abhängige Gesellschaften 10 506,64 RM, Wechsel 2340,79 RM, Schecks 1859,13 RM, Kassenbestand und Postcheckguthaben 6729,32 RM, Bankguthaben 49 222,66 RM. Summa 347 241,36 RM. Passiva. Aktienkapital 280 000 RM, Reservefonds 28 000 RM, Rückstellungen 4425 RM, Wertberichtigungsposten 12 000 RM, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5718,14 RM, Sonstige Verbindlichkeiten 15 000 RM, Gewinn: Vortrag aus 1933/34 2006,76 Reichsmark, in 1934/35 91,46 RM. Summa 347 241,36 RM. Gewinn- und Verlustrechnung. Aufwand. Löhne und Gehälter 98 893,07 RM, Soziale Abgaben 5820,60 RM, Abschreibungen auf Anlagen 7428,80 RM, Andere Abschreibungen 17 837 RM, Zinsen 1113,43 RM, Besitzsteuern 11 901,25 RM. Sonstige Aufwendungen 174 761,27 RM, Ausschüttung an Besserungsscheininhaber 15 000 RM, Gewinn: Vortrag aus 1933/34 2006,76 RM, in 1934/35 91,46 RM. Summa 334 853,64 RM. Ertrag. Gewinnvortrag 2006,76 RM, Fabrikationsüberschuß 330 294,58 RM, Außerordentliche Erträge 2552,30 RM. Summa 334 853,64 RM.

Schluß des red

Vorrätige Sonderdrucke

aus der „Deutschen Apotheker-Zeitung“

- Nr. 40 „Die Rohstoffe des neuen Arzneibuches“ RM 0,80
- Nr. 30 „Erklärung der techn. Prüfungsmethoden d. D. A. B. VI“ RM 2,-
- Nr. 215 „Prüfungsordnung für Apotheker 8.12.1934“ mit Erläuterungen RM 0,80
- Nr. S 313 „Die Drogen des Ergänzungsbuches V zum D.A.B. VI in ihrer Pulverform“ RM 1,80
- Nr. S 487 „Grundsätze für die Verleihung von Apothekenkonzessionen“ mit Erläuterungen RM 0,60
- Nr. S 668 „Berechnung des Apotheken-Konzessionsdienalters“
1 Stück RM 0,20
5 „ „ 0,50
10 „ „ 0,80
- Nr. S 671 „Gesetz über Verpachtung und Verwaltung öffentlicher Apotheken“ mit Erläuterungen RM 0,80
- Nr. S 613 Berichte über den „2. Deutschen Apothekertag 1935 in Breslau“ RM 1,-

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H.,
Berlin W15

Delicia

tötet



Ratten

Millionen Leser
erfassen wir durch unsere
Großinsertion!
Decken Sie sich rechtzeitig ein!
Reichhaltiges Reklamematerial!

Das neuartige, staatlich kontrollierte Delicia-Ratten-
präparat, flüssig, hat verblüffend sicheren Erfolg!
Ungefährlich für Mensch und Haustier! Amtlich empfohlen.
Druckschriften durch das Spezialunternehmen für Schädlingspräparate. Seit 1917:

E. Freyberg, Chem. Fabrik Delitia in Delitzsch

Wareneingangsbuch für Apotheken

Best.-Nr.

245

300 Seiten stark

gebunden RM 3.60

Krankenkassen- Handverkaufsliste (K.K.L.)

Best.-Nr.

230

ab 1. Oktober 1935 in Kraft

getreten RM 1.20

Deutscher Apotheker-Verlag

G. m. b. H.
Berlin W 15 Postscheck-Kto. Berlin 1726 81



*Sie können nicht
ohne weiteres in eine
Zigarre hinein-
sehen,*

wer aber direkt von uns
kauft, weiß, daß hinter jeder
Zigarre, hinter jedem Päck-
chen Tabak als Bürgschaft der
gute Ruf unseres Hauses steht.

Verlangen Sie drum kostenfrei
unsere Hauptliste.

In jeder Ausgabe

der

Deutschen Apotheker-Zeitung

werden den Lesern von
zahlreichen Firmen ver-
schiedener Branchen An-
gebote für alle in der
Apothekenebene benötigten
und von der Käufer-
schicht der Apotheke ge-
fragten Erzeugnisse un-
terbreitet.

Anzeigen, Beilagen und
Aufkleber werben!

Beachten Sie bitte diese
Angebote und decken Sie
Ihren Bedarf bei den
Werbungtreibenden der

Deutschen
Apotheker-Zeitung



Das
blutbildende
Tonicum
Optonicum
Merck

Preise:

Originalflasche

Apothekeneinkaufspreis . . . RM. 1.34

Verkaufspreis ohne Ums.-St. RM. 2.20

Verkaufspreis mit Ums.-St. . RM. 2.25

E. MERCK · DARMSTADT

W. Elberfeld

Suche zum 1. IV. 36
examinierter Dame.
Stelle leicht u. selbständ. Verpflegung gut.
Zimmer mit Zentralheiz. Tarif. Lichtb.
u. Ref. erbet. [G 475
Hahnerberg-Apotheke, Fr. Hamelmann

Landapotheke im Westen,

nahe größerer Stadt, sucht zum 1. 4.
Mitarbeiterin. Gute Verpflegung im
Haus. Nichtschl. Mitarbeiterin vor-
handen. Angeb. unter G 334 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Herr oder Dame

Für die Zeit vom 20. 5. bis 15. 9. 1936
wird ein jüngerer, approbierter
zur Leitung einer
Badeapotheke in
der Ostsee gesucht. Angebote mit Lebens-
lauf, Empfehlungen u. Gehaltsansprüchen
erbeten unter G 474 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zuverl. jüng. Mitarbeiter(in)

gef. zum 1. April für mittelgr. Geschäft.
Gehalt über Tarif. Lückenl. Zeugnisab-
schrift. u. Bild erb. u. G 488 a. d. Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Junger Mitarbeiter

gesucht für größeres, sehr gutes Geschäft
in einer Großstadt. Einheirat erwünscht.
Vermögen angenehm. Ausführl. Angeb.
mit Referenzen und Lebenslauf unter
A.-Z. 11315 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211. Ab-
solute Diskretion beiderseitig Bedingung.

Suche zum 1. April oder früher

**erstklassige
Berufs-
kameradin(den)**

die (der) in jeder Beziehung durch-
aus zuverlässig und vertrauens-
würdig ist, die (der) lebhaftes Ge-
schäftsinteresse hat und mich in
jeder Weise vertreten kann, für

1. Stelle (Dauerstellung).

Sie (Er) muß gewillt und fähig
sein, mit mir in vornehmer Weise
mein Geschäft zu entwickeln, muß
flotte Arbeiterin(er) und gute Hand-
verkäuferin(er) sein, und gute Um-
gangsformen haben. Gehalt 50%
über Tarif. Nur 1. Kraft kommt
in Betracht. Lebenslauf, lückenlose
Zeugnisse, Bild verlangt. Bei voller
Zufriedenheit und wirklich guter
Leistung Gehaltssteigerung nicht
ausgeschlossen. Bew. unter G 466
an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211.

Größere Apoth. in Stadt auf der Strecke
Dortmund — Elberfeld sucht tücht.

Mitarbeiter (Herr od. Dame)

für Reg., H.-B. u. Hom. in Dauerstellg.
Ausführl. Offert. mit Refer. u. Bild unt.
G 6877 an die Deutsche A.-Z., Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211. Eintritt nach
Vereinbarung.

STELLUNGSSUCHENDE

erhalten auf Verlangen einen Abzug
der

STELLEN-VERMITTLUNG

der
Deutschen Apotheker-Zeitung

einen Tag vor Erscheinen
für 1,— Mark bei 10 Sendungen.

An stellenlose Mitglieder der D.D.A. erfolgt die
Lieferung auf Antrag kostenlos.

Bedienen Sie sich zur Bestellung des angefügten Bestellzettels.
Die Zustellung erfolgt ab nächst erreichbarer Ausgabe.

Senden Sie mir ab sofort einen Tag vor Erscheinen die

Stellen-Vermittlung

der
Deutschen Apotheker-Zeitung

- 1.*) für 1,— Mark bei 10 Sendungen. 1,— Mark anbei — folgt mit
gleicher Post (Postscheckkonto: Berlin 172681).
- 2.*) kostenlos, da ich stellenlos und Mitglied der D.D.A. bin. Ich
verpflichte mich, sofort nach Erhalt einer Stellung der Anzeigen-
Abteilung der „Deutschen Apotheker-Zeitung“ Mitteilung zu
machen.

Name:

Ort:

Straße:

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

Bitte recht deutlich!

bestempfohl. Mitarbeiter.

Zum 1. April
Mitteldeutsche Großstadt in reizvoll. Um-
gebung. Sehr günst. Gehaltsbeding.
Verlangt gewandt, selbständ. Auftreten,
gute Kenntnisse. Bewerb. mit Lichtbild,
Lebenslauf u. Zeug. unter G 293 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Apotheke, Rheinland, sucht zum 1. 4. 36
zuverlässigen, arbeitsfreudigen
oder Kandidat(in).
Assistent(in) Angebote mit Bild
u. Ref. erbeten unter G 387 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Approb. Kollege(in), Kand., auch
nicht appr., für Apotheke größerer Stadt Branden-
burgs z. 1. April 36 gesucht. Bewerb.
erbet. u. G 346 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zum 1. IV. 36 arischer
Kandidat od. jüng. Approb. I
für mitteldeutsche Stadt (30 Mille) gesucht.
Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabshr.
unt. G 310 a. d. Deutsche A.-Z., Ber-
lin W 15, Kurfürstendamm 211.

Jüngerer
Mitarbeiter(in),
bestempf., für sofort od. 1. April gesucht.
Referenz. und Zeugnisabschriften erbeten
unter G 321 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zum 1. IV. 36
Kandidat mit guten Empfehlungen
für lebhafte Geschäft süd-
deutscher Stadt gesucht. Zuverlässiges
und selbständiges Arbeiten Bedingung.
Tarif A. Bewerbung mit Lichtbild unter
G 298 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

Junger, elastischer
Berufskamerad für neuzeitlich ge-
führten, flotten
Apothekenbetrieb im Niederlausitzer Ind.-
Bezirk (2 Std. v. Bln.) zum 1. IV. gesucht.
Gehalt über Tarif. Kollegen, die bei an-
genommenen Arbeitsbedingungen Wert auf
Dauerstellung legen, werden um Angeb.
gebeten unter G 453 a. d. Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

3. 1. 4. zuverlässiger, jüngerer
Mitarbeiter
gesucht. Bei Zufriedenheit Gehalt über
Tarif. Bewerbungen mit Bild, Referenzen
und Zeugnisabschriften unter G 536 a. d.
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Ar. Kollege i. Alt. v. 35—40 J. m. etwa
16 000 RM. Einlage findet
Vertrauensstellung in einer
Schleifens. Ertl. bei gegenl. Neigung
Einheirat und später Pacht. Angebote
unter G 547 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Westfäl. Landapotheke sucht z. 1. 4. 36
jüngere Mitarbeiterin
bei voll. Fam.-Anschluß. Zeugn., Licht-
bild. Angeb. u. G 526 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Berlin Approb. I, 27 Jahre, led., ar.,
mit Berl. Verhältnissen vertraut,
arbeitsfreudig, besond. Interesse f. H.-B.
sucht zum 1. IV. selbständige Stellung
in lebhafte Geschäft. Angebote mit
Gehaltsbedingungen unter G 443 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfür-
stendamm 211.

Landhalbjahr!

Cand. pharm. m. guten Referenzen sucht
zum 15. IV., evtl. früher,
in Mitteldeutschland oder Ostsee.
Stelle Gef. Angebote unter M. A. 36
postlagernd Leipzig G 2.

Suche für meinen approbierten, fleißigen Mit-
arbeiter (Frontkämpfer), der in Berlin
Jahre lang selbständig war u. gern wieder
zur Familie zurück möchte, zum 1. IV.,
evtl. früher, in Groß-Berlin

Stellung.

Nähere Auskunft erteilt:
Apotheker C. Gause, Sorau,
Hubertus-Apotheke. [G 533]

Suche als Abschluß d. Kandidatenjahres
zum 1. IV. 36
Landhalbjahresstelle in Rheinl. od. Westf.
fleißig, zuverlässiger Mitarbeiter, erl.
Ref. Ang. unter G 484 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Vorexaminierte mit 5 Assistenten-
jahren, in unge-
kündigter Stellg., an kottes, sauberes
Arbeiten in Stadtapotheken gewöhnt,
sucht zum 1. 4. 36 Stelle in größerer
Stadt (Würtbg. u. Rheinl. bevorzugt).
Referenzen vorhanden. Gef. Angebote
unter G 532 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

In welcher Apotheke kann ich vom 15.2.—30.3.
und weiter in den Sommer-Semest.-Ferien
mein Landhalbjahr ableisten? Födl. Ang.
erb. cand. pharm. u. chem. G. Ebel,
Bln.-Steglich, Treischkestr. 17 II. [G 551]

Ehem. Inhaber, 56 J., übernimmt sofort
ständige Tätigkeit
b. maß. Anspr., rüstig u. solide. Ostland.
Off. erbeten unt. G 262 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Dame, Approb. II, in selbst. Vertrau-
ensstellung, mit
besten Referenzen, wünscht sich zum 1. IV.
Nähe Köln, Bonn oder
zu verändern. Ruhegebiet. Angeb.
unter G 444 an die Deutsche A.-Z.,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Zum 1. April 1936 suche ich für meinen
Kandidaten, den ich in jeder Weise bestens
empfehlen kann, geeignete Stelle zur
Ableistung des
Landhalbjahres.
Gef. Zuschriften mit Angabe der weiteren
Bedingungen unter G 464 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Vorexaminierte 36 Jahre, sucht Stelle in
Hamburg od. Umgeb. od. an Ort, von
wo Hamburg ab. Sonntag nicht zu schwer
zu erreichen. Angeb. unt. G 471 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Wer bietet Appr. I, 34 J., kath., seit Ende
1933 a. d. Fach, gesund u. arbeitsfreudig,
Gelegenheit zur Einarbeit
unt. günst. Beding., event. auch längeres
Weib. Am liebsten Rheinland od. Westf.
Anfragen unter G 472 an die Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Appr. II in ungek. Stellung, Ar., ev., 33 J. alt,
mehrf. Verm.-Tätigk. m. besten Zeugn. u.
Ref., mit Groß- u. Kleinl.-Betrieb ver-
traut, gewandt im Verk. m. jed. Publ.,
sucht sich z. 1. April od. spät. z. veränd.,
am liebsten Dauerstellung, auch Verm.
od. Pacht. Ang. unt. G 479 a. d. Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Landhalbjahr! Suche vom 1. 4. 36
zur Ableistung
meines Landhalbjahresdienstes Apotheke
an Ost- oder Nordsee. [G 480]
W. Froehlich, Halle a./S.
Wittekind-Apotheke.

Kandidat sucht zum 1. 4. 36 gut bezahlte
Dauerstellung
in Berlin. 3. Jt. in ungekünd. Stellung
in Berlin tätig. Beste Referenzen u. Zeugn.
vorhanden. Ang. u. G 481 a. d. Deutsche
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Fortsetzung Seite VII

S 668

Formulare

für die

„Berechnung des Apotheken-Konzessionsdienstalters“

Rd.-Erl. d. RuPrM. d. J. vom 29. November 1935

10 Stück RM. 0,80 5 Stück RM. 0,50 1 Stück RM. 0,20

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H. / Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Postcheckkonto: Berlin 172681

Vertreterstellen

Angebote

Berlin-Neukölln Suche zu sofort od. später Vertreter od. jüngeren Herrn für fest. [G 259]
Dr. Warjows Apotheke, Sonnenallee 71

Jastrów (Grenzmark) Zu sofort oder 1. II. Landjahrkandidat(in) oder jüngerer Herr oder Dame zur Vertretung gesucht. [G 359]
J e f f k e.

Lübben/Spreewald Zum 1. April oder früher eram. oder approb. Herr gesucht, der mich vollständig vertreten kann u. Kleinstadt-Verhältnisse kennt. [G 537]
v o n D o b s c h ü h, M a r k t 3.

Ottmachau a. Stausee (Schles.) Zu sofort Herr oder Dame, bestempfohl., zur Vertretung f. einige Wochen gesucht. [G 495]
S t a d a p o t h e k e.

Zschopau b. Chemnitz

Jüngerer Herr oder Dame, auch Approb. I., zur Vertretung auf einige Wochen gesucht. Gehalt über Tarif, Reisevergütung. [G 379]
P r i v. A d l e r - A p o t h e k e, W. P r o l l i u s.

Landapotheker Oberhessens sucht für sofort Herrn oder Dame zur

Vertretung.

Angebote erbeten unter G 350 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Berlin u. Umgeg. Bestempfohlener, solider Apotheker hat noch 3 Tage wöchentlich zur Vertretung frei. Ang. erb. u. G 424 a. d. Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Vertretungen f. März u. April

Suche f. Studentin (mit Voreram.-Jahr), am liebsten in Westfalen. [G 435]
A p o t h. B e r n h a r d t, S t e l l h o r s t i. W.

Übernahme für Monat März
Vertretung Stud.pharm. Sommer, Leipzig C 1, Bruders-
straße 8 III bei Fr. Rahmarch. [G 401]

Approb. Apotheker, 39 J., spricht plattid., für kürzere und längere Vertretungen frei. Anfragen erbeten an: A. J u s t, Salz-
hausen, Kr. Harbg.-Land, Telefon 103. [G 452]

Vertretung oder feste Stellung

zum 1. 2. 36 sucht
Dr. C. K r u g, Oranienbaum (Anh.),
3. St. Wennigsen/Deister. [G 398]

Vertretung(en)

Student sucht in der Zeit vom 22.I. - 15.II. in Nord-, West- oder Mitteldeutschland. Frdl. Angeb. erbet. u. G 447 a. d. Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheker im Drogengeschäft sucht zur Rückkehr in den Beruf
Vertretung Berlin od. Umgegend, eventuell Pacht. Ange-
bote unter G 449 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Studentin sucht zum 1. 3. 1936 für die Semesterferien

Vertretung. Norddeutschland be-
vorzugt. Ang. erb. unter G 485 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Appr. I, 34 J., kath., 2 1/2 J. a. d. Beruf, f.

Vertretung oder Stellung in mittlerer Apotheke des Rheinlandes. Anfragen unter G 473 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Praktikantenstellen

Angebote

In Lehrapotheke Bayerns ist
Praktikanten(innen)-Stelle zu besetzen. Kost u. Wohnung im Hause. Bewerb. unt. G 544 a. d. Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Suche für meinen Sohn, der dreiviertel Jahr Praktikant und bei mir tätig ist, möglichst sofort anderweitige

Praktikantenstelle. Alfred Schloß, Bochum-Dahlhausen,
Bahnhof-Apotheke. [G 388]

Abiturient, der seiner Arbeitsdienstplicht genügt hat, sucht zum 1. 4. 1936

Praktikantenstelle in einer Lehrapotheke.
Helmut Högendorf, Dortmund,
Olgastraße 5. [G 108]

Gesucht zum 1. April 1936
Lehrstelle für berufsfreudige Abiturientin mit absol. Arbeitsdienst, womöglich in Baden oder Württemberg. Angebote an:
A p o t h e k e i n W e h r / B a d e n. [G 454]

Praktikantenstelle für Apothekers-
sohn in Arbeits-
dienst zum 1. April 36 in Sachsen oder Mitteldeutschland gesucht. Zuschriften unter G 441 an die Deutsche A.-B., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Suche für Arzt-Tochter zum 1. April 1936
Praktikantenstelle!
Griefen-Apotheke, Ithove, T. Schapp. [G 514]

Suche für meinen Sohn z. 1. X. 36
Praktikantenstelle
Fr. Schwarz, Adler-Apotheke
Herrnsdorf, Schles. [G 518]

Apotheken-Hilfspersonal

Angebote

Braunfels/Lahn Suche gewandte, nichtfachliche, evgl. Mitarbeiterin für alle gesetzlich erlaubten Arbeiten. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Wohnung und Verpflegung und Bild an [G 540]
S o f - A p o t h e k e.

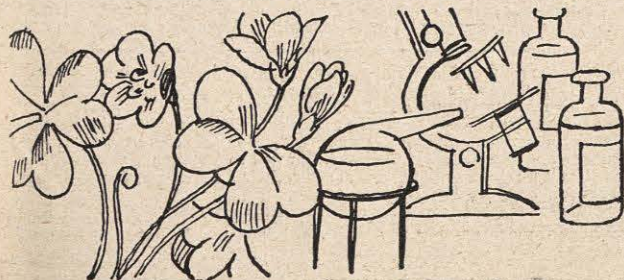
Krappitz O.-S. Suche ab sofort nicht-fachliche tüchtige Mitarbeiterin, mit allen gesetzl. erlaubten Arbeiten vertraut. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten. S. Schauer. [G 405]

Fortsetzung Seite VIII



Spezial-Lieferant

für gute und preiswerte Standgefäße
Verlangen Sie Sonderangebot
direkt von:
Breuer, Döbern N.-L.
Fabrik für Stand-
gefäße



Homöopathische Urtink-
turen, Urstoffen. Potenzen

DR. BEHRE & CO. BREMEN

Werbung weckt Wünsche Werbung hebt den Umsatz Werbung regt zum Kauf an

Dachim i. Meckl. Nichtfachl. Mit-
arbeiterin gew.,
umfichtig, perf. i. Rechn., m. guter Hand-
schrift, f. alle gef. erlaubten Arbeiten zu
sofort oder 1. 4. gef. Ausführl. Bewerb.
m. Lichtbild u. Beding. bei Wohnung u.
Kost im Hause. [G 493
Mollke-Apotheke, Dr. A. Russo w.]

Kadegaft (Anhalt) Suche tüchtige
nichtfachliche
Mitarbeiterin für alle gesetzlich erlaubten
Arbeiten. Fotokenntnisse erwünscht. Be-
werb. mit Bild und Gehaltsansprüchen bei
freier Station an **Bruno Saubert**,
Löwen-Apotheke. [G 512]

Apotheke in Westdeutschland sucht
nichtfachliche Mitarbeiterin
für gef. erlaubte Arbeiten zum 1. IV. 36.
Bewerbungen mit Angabe früherer Stel-
len und Gehaltsansprüchen unter G 516
an die **Deutsche A.-Z.**, Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

In Kreisstadt Niederschles. wird bald eine
nichtfachl., ar. Mitarbeiterin
für Stenogr., Schreibmasch. u. alle gesetzl.
erl. Arbeiten gef. Bewerb. mit Angabe
bisher. Tätigkeit, Bild, Gehaltsanspr. u.
G 535 a. d. **Deutsche A.-Z.**, Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

Suche zum 1. II 36 eine gewandte, zu-
verlässige
nichtfachliche Mitarbeiterin
für alle gesetzlich erlaubten Arbeiten.
Gefl. Bewerbungen mit Bild, lückenlosen
Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten
unter G 418 an die **Deutsche A.-Z.**,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Nachfrage

Nichtfachliche ar. Mitarbeiterin, 8 Jahre
im Fach, perfekt in allen gesetzlich er-
laubten Arbeiten sowie auch in Büro-
arbeiten, sucht zum 1. 4. 36, ev. früher,
Stellung.
Sachsen bevorzugt. Angeb. erbet. unter
G 440 a. d. **Deutsche A.-Z.**, Berlin W 15,
Kurfürstendamm 211.

Suche
Stellg. als nicht-fachliche Mitarbeiterin
in Apotheke, auch Laborator. Ang. an
Frau Berta Schmidt, Berlin NW 40,
Melanchthonstraße 16 bei Rosenbahn.
[G 549]

Apothekerswitwe, unabhängig, sucht
Wirkungskreis, langjähr. juristische
Kenntnisse, Schreibmaschine und Steno-
graphie, Abrechnung mit Krankenkassen.
(Wissensch. Mitarbeit.) Erste Referenzen.
Angeb. erbet. unt. G 503 an die **Deutsche**
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Stellen-Verschiedenes

Apothekerswitwe, unabhängig, sucht
Vertrauensposten im Haus-
halt, auch
Kenntnisse in Stenogr., Schreibmaschine,
Kinderlieb, sportlich interessiert. Führer-
schein. Födl. Ang. erb. u. G 502 a. d. **Deutsche**
A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Besetzte Stellen

Zürstedenau/Hann. Stelle besetzt. Den
zahlreichen Be-
werbern und Bewerberinnen besten Dank.
Hans v. Uffel, Apotheke. [G 236]

Industriemitteilungen

Vertreter (Apotheker)
in den Apotheken Thüringens und Sachsens
seit Jahren bestens eingeführt u. bekannt,
übernimmt Vertretung jertöster Ja. der Spe-
zialitäten- oder Drogenbranche. Gefl.
Ang. erb. u. G 509 a. d. **Deutsche A.-Z.**,
Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Mediziner od. prom. Natur-
wissenschaftler mögl. mit strahlen-
therapeut. Kennt-
nissen, für Ärzte-Propaganda (interessan-
tes Arbeitsgebiet) von bedeut. nordd.
Werk gesucht. Ausführl. St. Stellung
für geeigneten Herrn. Angebote mit Bild
und Lebensl. u. A. Z. 11 313 an die
Deutsche A.-Z., Berlin W 15.

Kollegen! Eine Bitte...

Beschwerden von Bewerbern auf Stellenangebote

veranlassen uns, nochmals zu betonen, daß
alle Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Bilder,
Empfehlungen u. dgl.) an den Absender
zurückgesandt werden müssen.

Ferner klagen die Stellungsuchenden immer
wieder darüber, daß sie auf Bewerbungen
keine Antworten erhalten.

Es ist eine selbstverständliche Pflicht, die
Berufskameraden in ihrer Not auf jede Art
zu unterstützen. Und ist es nicht angebracht,
schon aus Höflichkeit, wenn auch ablehnend,
Bescheid zu geben? Dadurch ersparen Sie
ihnen manche unnütze Kosten!

Wir äußern daher die dringende Bitte,
diesen Hinweis zu beachten und danach zu
handeln!

Die Anzeigen-Verwaltung

Familiennachrichten

Heute entschlief um 6 Uhr nachmittags nach kurzer, schwerer Krankheit

Dr. phil. Hermann Dichgans
Apotheker

im Alter von 58 Jahren. Er starb gottgegeben, versehen mit den Tröstungen der
heiligen katholischen Kirche.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Clara Dichgans geb. Kläs

Wuppertal-Eiberfeld, den 15. Januar 1936
Botanische 3

[11314]

Deutsche Apotheker-Zeitung Wöchentlich zwei Ausgaben, Mittwoch und Sonnabend

Beilagen: Monatlich zweimal: Volksgesundheitswacht; monatlich: Der Jungapotheker · Neues Volk · Hauptbuch und Schaufenster.
Weitere Beilagen: Zur Geschichte der Deutschen Apotheke · Die Deutsche Pharmaz. Gesellschaft · Die deutsche Heilpflanze · Neue Arzneimittel, Spezialitäten u. Geheimmittel.

Geschäftsstelle für Verlag, Schriftleitung und Anzeigenverwaltung: Berlin
W 15, Kurfürstendamm 211, Fernruf: 31 Bismarck 8051. Drahtanschrift: Apotheker-Verlag
Berlin, Postfachkonto: Deutscher Apotheker-Verlag, Berlin W 15, Berlin Nr. 1726 81,
Bankkonto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse 16, Berlin-Charlottenburg 2, Savignyploh.
Bezugsbedingungen: RM 3.- monatl., Einzelnummer RM 0,75 portofrei im Inland
bei Voreinsendung. Die Zeitung ist beim eigenen Postamt zu bestellen. Lieferung der
Zeitung auch durch Buchhandlung bei Beachtung des § 64 der Verkehrsordnung Deutscher
Buchhändler u. Erlaß vom 6. 9. 1935 seitens des Präsidenten der Reichspressenkammer (12. An-
ordnung). Nichtlieferung der Zeitung infolge höherer Gewalt (Krieg usw.), Behinde-
rung unserer Lieferanten entbindet nicht vom vollen Bezugsgeld. Erfüllungsort: Berlin.

Anzeigenannahme: Deutsche Apotheker-Zeitung, Anzeigenverwaltung, Berlin W 15.
Anzeigenpreise, Rabatte und Beilagenpreise nach Tarif. Anzeigenaufträge
werden in der nächsten Nummer berücksichtigt, wenn sie bis Montag oder Donnerstag
spätestens 9 Uhr vormittags eintreffen. Für telefonische Angaben wird keine Gewähr über-
nommen. Für ungelieferte Manuskripte wird keine Haftung übernommen und solche auch
nicht zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt. Zur Zeit ist Anzeigen-Preisliste Nr. 6 gültig.
Verantwortlicher Hauptschriftleiter: Dr. Felix Diepenbrock, Berlin.
Stellvertreter: Dr. Hans Hösel, Berlin.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Hoffmann, Berlin.

Druck: Brillenbuchdruckerei Denter & Nicolas, Berlin C 2. — D. A. XII. 1935: 9350.

Auflage dieser Nummer 15.500.

Unsere heutige Ausgabe enthält je eine Beilage der Firmen: 1. H. Trommsdorff, Chem. Fabrik, Aachen, Postfach 213, über: Dissoz. und Thüripil.
2. Henkel & Cie., A.-G., Düsseldorf-Holthausen, über: IMI. 3. Johann G. W. Opfermann & Sohn, Bergisch Gladbach, über: Laryngian-Nasenlyra
und außerdem die Beilage über „Das Steuerrecht des Apothekers“, Verfasser: Joh. Schulze, Magdeburg. Herausgeber: Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H., Berlin W 15.

Wir schließen eine fühlbare Lücke
in der Sachbibliothek des deutschen Apothekers mit unserem neuen Verlagswerk:

Das Steuerrecht des Apothekers

Eine umfassende Darlegung
aller für die Apotheker in Betracht kommenden steuerrechtlichen Vorschriften

Von

Joh. Schulze,

Vorsitzender des Aufsichtsrates
der Deutschen Apotheken-Buchstelle G. m. b. H.
Magdeburg

418 Seiten, gebunden, Preis RM. 6.60

Wir haben in der Person des Verfassers einen Sachkenner gewählt, der in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Apotheken-Buchstelle, Magdeburg, die Steuerfragen und die Steuerbelange des Apothekers aus eigener Anschauung und aus eigenen reichen Erfahrungen heraus bestens kennt. Die Notwendigkeit nach guten gemeinverständlichen Darstellungen des Steuerrechts der einzelnen Berufe braucht nicht besonders begründet zu werden. Es ist tatsächlich heute so, daß auch der beste Kenner unserer Steuergesetze in Verlegenheit gerät, wenn er sich einmal mit der steuerrechtlichen Seite eines Vorganges oder Zustandes beschäftigen muß, der in der typischen eigenartigen Sphäre eines bestimmten Berufes liegt. Als Beispiele aus der bunten Fülle solcher Tatbestände seien hier nur herausgegriffen:

Die Abschreibung vom Apothekenrecht in der Einkommensteuerbilanz des Apothekers, die Grunderwerbsteuerpflicht der verschiedenen Arten von Apothekenrechten, die Behandlung der Zuzahlbeiträge der angestellten Apotheker bei der Übernahme des Steuerabzuges vom Arbeitslohn, die Umsatzsteuerpflicht der Lieferungen an Familienangehörige der Mitglieder steuerbegünstigter Krankenkassen. Diese 4 Fragen z. B. sind zum Teil weder durch das Gesetz selbst, noch durch die Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs, sondern nur durch wenig bekannte Ministerialerlasse und Bescheide geregelt. Es ist klar, daß eine allgemein gehaltene Darstellung des Steuerrechts, wenn sie diese einzelnen Fragen aller Berufe und Gewerbe beantworten soll, ungeheuer umfangreich, unübersichtlich und teuer werden muß. Diese Nachteile werden vermieden, wenn sich der Autor von vornherein auf das Gebiet eines bestimmten Berufes beschränkt.

Diese Beschränkung der Darstellung des Steuerrechts auf das Gebiet eines bestimmten Berufes hat weiter den Vorteil, daß alle die wertvollen Erfahrungen, wie sie tagtäglich bei der Bearbeitung der Steuererklärungen, im Beanstandungs- und Rechtsmittelverfahren in den beiden ersten Instanzen gewonnen werden, und die bei einer allgemeinen Darstellung des Steuerrechts gar nicht so zur Geltung kommen können, den Angehörigen des Berufsstandes mitgeteilt und dargelegt werden, so daß sie hieraus unmittelbar Schlüsse und Folgerungen für ihren Betrieb, ihr Verhalten und ihre zukünftigen Dispositionen ziehen können.

So übergeben wir unser neues Verlagswerk den deutschen Apothekern und hoffen und wünschen, daß jeder deutsche Apotheker dieses Buch benutzt und aus diesem Buche lernt.

Bitte, senden Sie dem auf den nächsten Seiten abgedruckten Inhaltsverzeichnis dieses Werkes Ihre besondere Beachtung, und geben Sie uns recht bald Ihre Bestellung auf.

Deutscher Apotheker-Verlag G. m. b. H.

Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Postcheck-Konto: Berlin 172681

Inhalts-Verzeichnis

Geleitwort des Herrn Reichsapothekerführers
Vorwort des Verfassers
Inhaltsverzeichnis
Abkürzungen
Allgemeines Steuerrecht

A. Die Reichsabgabenordnung und ihre Nebengesetze

- I. Allgemeines
- II. Die Behördenorganisation der Reichsfinanzverwaltung
 - a) Allgemeines
 - b) Die Finanzämter
 - c) Die Landesfinanzämter
 - d) Die Finanzgerichte bei den Landesfinanzämtern
 - e) Der Reichsfinanzminister
 - f) Die Hauptzollämter und Zollämter
 - g) Der Reichsfinanzhof
 - h) Die Finanzbeamten, das Steuergeheimnis, Ausschließung und Ablehnung von Beamten
 - i) Allgemeines über die Steuergesetze und ihre Auslegung
- III. Die verfahrensrechtlichen Vorschriften der Besteuerung
 - a) Die örtliche Zuständigkeit
 - b) Fristen
 - c) Zustellungen
 - d) Verfügungen
- IV. Das Steuerschuldverhältnis
 - a) Allgemeines
 - b) Geschäftsfähigkeit, Vertretung, Vollmacht, Haftung
 - c) Zahlung, Stundung, Erlaß, Sicherheitsleistung
 - d) Die Verjährung
 - e) Erstattungs- und Vergütungsansprüche
- V. Pflichten der Steuerpflichtigen und anderen Personen
 - a) Allgemeines
 - b) Die Buchführungspflicht
 - c) Die mit der Person des Steuerpflichtigen zusammenhängenden Pflichten
 - d) Die Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen
 - e) Die Pflicht dritter Personen im Besteuerungsverfahren
 - f) Die Steueraufsicht
 - g) Zwangsmittel
- VI. Das Steuerermittlungs- und Festsetzungsverfahren
 - a) Das Ermittlungsverfahren
 - b) Das Festsetzungsverfahren
- VII. Rechtsmittel
 - a) Allgemeines
 - b) Das Berufungsverfahren
 - c) Das Beschwerdeverfahren
 - d) Das Beschwerdeverfahren
- VIII. Kosten
- IX. Das Beitreibungsverfahren
- X. Das Sicherungsverfahren
- XI. Das Zerlegungsverfahren
- XII. Das Steuerstrafrecht
 - a) Allgemeines
 - b) Die Steuerhinterziehung
 - c) Die Steuergeldfälschung
 - d) Die Steuerhelferei
 - e) Verletzung des Steuergeheimnisses
 - f) Steuerstrafrechtliche Nebendelikte
 - g) Steuerstrafrechtliche Ordnungsdelikte
 - h) Haftung für fremde Geldstrafen
 - i) Verjährung von Steuerzuwiderhandlungen
 - k) Tätige Reue und Amnestiegesetzgebung
 - l) Das Steuerstrafverfahren
Das Verwaltungsstrafverfahren
Das gerichtliche Strafverfahren

B. Das Reichsbewertungsgesetz nebst Durchführungsbestimmungen und das Vermögensteuergesetz

- I. Allgemeine Bewertungsvorschriften
- II. Das Reichsbewertungsgesetz nebst Durchführungsbestimmungen
 1. Allgemeine Bewertungsvorschriften
 2. Bewertung bedingter und befristeter Erwerbe und Lasten
 3. Die allgemeinen Bewertungsgrundlagen
 4. Bewertung von Forderungen
 5. Bewertung von Versicherungen
 6. Bewertung wiederkehrender Nutzungen und Leistungen
 7. Vermögensarten, Hauptfeststellung

8. Neu- und Nachfeststellungen
9. Zusammenrechnung von Wirtschaftsgütern verschiedener Eigentümer
10. Abrundung der Einheitswerte
11. Bewertung ausländischen Vermögens

III. Das Vermögensteuergesetz

C. Das Erbschaftsteuergesetz

- I. Einleitung
- II. Gegenstand der Erbschaftsteuer
 1. Der Erwerb von Todes wegen
 - a) Der Erbfall
Die gesetzliche Erbfolge
Die gewillkürte Erbfolge
 - b) Die Nachfolge in gebundenes Vermögen
 - c) Der Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall
 - d) Der Erwerb auf Grund eines vom Erblasser zu Lebzeiten geschlossenen Vertrages
 - e) Der Übergang von Vermögen auf eine Stiftung
 - f) Der Erwerb auf Grund einer vom Erblasser angeordneten Auflage und infolge Erfüllung einer Bedingung
 2. Schenkungen unter Lebenden
 - a) Allgemeines
 - b) Erwerb auf Grund der Vollziehung einer Auflage und infolge Erfüllung einer Bedingung
 - c) Erwerb von Vermögensvorteilen bei Genehmigung von Schenkungen
 - d) Abfindung für einen Erbverzicht
 - e) Erwerb des Nacherben vom Vorerben zu dessen Lebzeiten
 - f) Der Übergang von Vermögen auf eine Stiftung
 - g) Freigebige Zuwendungen bei Auflösung eines Fideikommisses
 - h) Der Erwerb bei Aufhebung einer Stiftung
 - i) Nicht in Geld zu veranschlagende Gegenleistungen
 - k) Verschleierte Schenkungen
 - l) Ausstattung und Aussteuer
 3. Zweckzuwendungen
- III. Erbschaftsteuerliche Behandlung der fortgesetzten Gütergemeinschaft
- IV. Vorerbschaft und Nacherbschaft
- V. Die persönliche Steuerpflicht
- VI. Die Höhe der Erbschaftsteuer und ihre Berechnung
- VII. Steuerschuld und Steuerschuldner
- VIII. Steuerbefreiungen und Ermäßigungen
 1. Der Erwerb von Hausrat
 2. Der Erwerb von anderen dem Privatgebrauch des Erblassers bzw. Schenkers dienenden Sachen
 3. Der Erwerb von Kunstgegenständen und Sammlungen
 4. Der Erwerb von Familienbesitz
 5. Der Erwerb des Dreißigsten
 6. Die Befreiung von einer Schuld gegenüber dem Erblasser bzw. Schenker
 7. Erwerb durch erwerbsunfähige oder in der Erwerbsfähigkeit beschränkte Eltern, Stiefeltern und Großeltern
 8. Der Erwerb durch Personen, die den Erblasser unentgeltlich unterhalten haben
 9. Besteuerung des Rückfallvermögens
 10. Der Verzicht auf den Pflichtteilsanspruch
 11. Zuwendungen zum Zwecke des Unterhalts und der Ausbildung
 12. Zuwendungen von Ruhegehaltern an Angestellte und Bedienstete
 13. Die üblichen Gelegenheitsgeschenke
 14. Anfall an Reich, Länder, Gemeinden und die NSDAP.
 15. Zuwendungen an Kirchen, Stiftungen usw.
 16. Zuwendungen zur Pflege des Andenkens und zum Seelenheil
 17. Mehrfacher Vermögensübergang in kurzer Zeit innerhalb der Familie
- IX. Die Wertermittlung.
 1. Allgemeines
 2. Abzüge vom Erwerb
 - a) Kosten der Bestattung und der Leichenfeierlichkeiten
 - b) Kosten der Todeserklärung
 - c) Kosten der Eröffnung einer Verfügung von Todes wegen
 - d) Die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten der Nachlaßregelung

- e) Kosten der gerichtlichen Sicherung des Nachlasses
- f) Prozeßkosten für den Nachlaß oder wegen des Erwerbes
- 3. Nicht zulässige Abzüge
- 4. Abzug für unentgeltlich geleistete Dienste des Erwerbers im Haushalt und Betrieb des Erblassers
- X. Veranlagung und Erhebung der Erbschaftsteuer
- XI. Die Steuerfestsetzung
- XII. Erstattung der Erbschaftsteuer
- D. Die Grunderwerbsteuer
- Einleitung
- I. Steuergegenstand
 - 1. Eigentumsübergang an inländischen Grundstücken sowie an grundstücksgleichen Rechten
 - 2. Dem Eigentumsübergang gleichgestellte Rechtsvorgänge
 - 3. Steuererstattung
 - a) bei Nichtigkeit des den Eigentumserwerb begründenden Rechtsvorganges oder des Veräußerungsgeschäfts
 - b) bei Rückwerb des Eigentums oder bei Rückgängigmachung der Veräußerung infolge Nichterfüllung der Vertragsbedingungen des Veräußerungsgeschäfts
 - c) bei Rückwerb des Eigentums innerhalb zweier Jahre seit der Veräußerung
 - d) bei Aufhebung des Rechtsgeschäftes durch Vereinbarung oder infolge Ausübung eines vorbehaltenen Rücktrittsrechts
 - e) Bei Preisiminderung nach §§ 459, 460 BGB.
 - 4. Begriff des Grundstücks und des grundstücksgleichen Rechts. Maßgabe der bürgerlich-rechtlichen Begriffe, Einbeziehung auch der grundstücksgleichen Apothekenrechte
- II. Steuerbefreiungen
 - 1. Befreiung auf Grund von Familienbeziehungen: Erwerb zwischen Verwandten in gerader Linie, Erwerb infolge Begründung, Aenderung, Fortsetzung und Aufhebung der ehelichen Gütergemeinschaft, Einbringen von Grundstücken in eine ausschließlich aus dem Veräußerer und dessen Abkömmlingen oder aus diesem allein bestehende Vereinigung
 - 2. Befreiung auf Grund des Erwerbs von Todes wegen (Erbchaft) oder auf Grund einer Schenkung unter Lebenden, Befreiung auf Grund von Auseinandersetzungsverträgen zwischen Miterben und zwischen Teilnehmern an einer ehelichen oder fortgesetzten Gütergemeinschaft
 - 3. Befreiung zur Förderung kultureller und ähnlicher Zwecke, Vergünstigungen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene von Kriegsteilnehmern
- III. Steuerberechnung

Wortlaut des Gesetzes (§§ 11, 12, 16)

 - 1. Besteuerung der Apothekenrechte, Darstellung der Besteuerung der subjektiv-dinglichen Privilegien, der grundstücksgleichen Rechte und der Realkonzessionen an Hand der geschichtlichen Entwicklung
 - 2. Steuerberechnung

Einheitswert oder Veräußerungspreis, falls dieser höher ist als der Einheitswert

Rechtslage bei Wertveränderungen zwischen Feststellungszeitpunkt des Einheitswertes und Zeitpunkt des steuerpflichtigen Rechtsvorganges
 - 3. Höhe der Steuer

Steuerfuß, Zuschlag der Länder und Gemeinden

Verteilung der Steuer zwischen Erwerber und Veräußerer

Steuerberechnung bei Uebernahme der vollen Steuer durch den Erwerber
- IV. Sondervorschriften über den Erwerb in der Zwangsversteigerung

Ermäßigungsmöglichkeiten beim Erwerb des Grundstücks zur Rettung einer Hypotheken-, Grundschuld-, Rentenschuld- oder Reallastforderung des Erwerbers
- V. Verfahren
- E. Die Einkommensteuer
- Einleitung
- 1. Persönliche Steuerpflicht

Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht, beschränkte Einkommensteuerpflicht, persönliche Steuerbefreiungen
- 2. Einkommen und Einkunftsarten. Veranlagungszeitraum

Die Begriffe Einkommen, Einkünfte, Einkunftsarten, Sonderausgaben

- Die 7 Einkunftsarten
- Gewinn. Ueberschuß der Einnahmen über die Werbungskosten
- 3. Gewinn
- Vorbemerkung: Darstellung der Gesetzesvorschriften im Wortlaut
 - a) Die beiden Arten des Gewinnbegriffes. Betriebsvermögen und Privatvermögen

Voraussetzung für die Gewinnermittlung: Vorhandensein einer Buchführung oder zum mindesten von genauen Aufzeichnungen
 - b) Handelsbilanz und Steuerbilanz. Schätzung trotz ordnungsmäßiger Buchführung
 - c) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung
 - d) Bewertung
 - aa) Allgemeine Bewertungsgrundsätze. Abnutzbare und nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter

Allgemeine und spezielle Bilanzkontinuität

Uebersicht über die Entwicklung der Bewertungsvorschriften im bisherigen Einkommensteuerrecht
 - bb) Das Grundstück

Buchmäßige Behandlung des Aufwandes für Bauarbeiten und Reparaturen: Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand

Begriff der aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten eines Grundstücks
 - cc) Das Apothekenrecht

Abreibungsmöglichkeiten
 - dd) Die Einrichtung

Dauergüter und kurzlebige Wirtschaftsgüter. Erhöhte Absetzung für Abnutzung von kurzlebigen Wirtschaftsgütern

Buchmäßige Behandlung der teils für private, teils für geschäftliche Zwecke benutzten Kraftwagen

Steuerfreiheit von Ersatzbeschaffungen

Jährliche Mindestabsetzungen für Abnutzung

Sonderregelung für Gegenstände des zivilen Luftschutzes und des zivilen Sanitätsdienstes
 - ee) Waren- und sonstige Vorräte

Bestandsausnahmen

Bewertung der Warenbestände
 - ff) Forderungen und Schulden
 - gg) Steuergutscheine und Zinsvergütungsscheine. Bewertungsvorschriften. Behandlung in den Einkommensteuererklärungen
- 4. Ueberschuß der Einnahmen über die Werbungskosten

Die Begriffe „Einnahmen“ und „Werbungskosten“
- 5. Sonderausgaben

Hausgehilfennenermäßigung

Schuldenzinsen und Renten

Versicherungs- und Bausparkassenbeiträge
- 6. Vereinnahmung und Verausgabung

Bedeutung dieser Begriffe für die Ermittlung des Ueberschusses der Einnahmen über die Werbungskosten. Unterschied gegenüber den nach dem Gewinn zu ermittelnden Einkünften
- 7. Nichtabzugsfähige Ausgaben

Privatentnahmen, Repräsentationsaufwendungen. Vereinsbeiträge und Spenden

Krankheitskosten

Kindergeschälter

Freiwillige Zuwendungen an gesetzlich Unterhaltsberechtigte und an andere Personen

Nichtabzugsfähige Steuern
- 8. Die einzelnen Einkunftsarten
 - a) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - b) Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Veräußerungsgewinn und seine Berechnung und Versteuerung

Uebergabeverträge
 - c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit
 - d) Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit

Behandlung von Gratifikationen, Tantiemen, Weihnachtsgeschenken, Zutada-Beiträgen
 - e) Einkünfte aus Kapitalvermögen
 - f) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Mietwert der Wohnung im eigenen Hause

Steuerbefreiungen für Wohnungsneubauten
 - g) Sonstige Einkünfte

Altenteilsrenten

Bezüge aus der Zutada

Spekulationsgeschäfte

9. Veranlagung
Haushaltsbesteuerung. Zusammenveranlagung von Ehegatten und Kindern
Abgabe von Einkommensteuererklärungen
10. Tarif
Einkommensteuertabelle der Veranlagten. Lohnsteuertabelle
Begriff des Lebigen
Kinderermäßigungen
Steuerermäßigung auf Grund besonderer wirtschaftlicher Verhältnisse
Steuererleichterungen für Kriegs- und Zivilbeschädigte
Steuererleichterungen auf Grund von Aufwendungen für Instandsetzungs- und Ergänzungsarbeiten an Gebäuden
11. Entrichtung der Steuer
 - a) Vorauszahlungen der Veranlagten
 - b) Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer)
 - aa) Entrichtung der Lohnsteuer. Verfahren
Haftung des Arbeitgebers
 - bb) Bemessung der Lohnsteuer. Anwendung der Lohnsteuertabelle. Familienermäßigungen
Lohnsteuer von nicht laufenden Bezügen
Bewertung der freien Station für die Lohnsteuer
 - cc) Steuerkarte
 - dd) Berücksichtigung besonderer Verhältnisse (außergewöhnlicher Belastungen)
Keine Erstattung überzahlter Lohnsteuer
Wichtigkeit des Antrages auf Berichtigung der Steuerkarte für den angestellten Apotheker
Sonderbestimmungen für Kriegs- und Zivilbeschädigte
 - c) Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)
 - d) Veranlagung von Steuerabzugspflichtigen Einkünften
Verfahren für die Anrechnung der einbehaltenen Lohnsteuer bei der Einkommensteuer-Veranlagung 1934
12. Besteuerung nach dem Verbrauch
13. Besteuerung der beschränkt Steuerpflichtigen
14. Uebergangsvorschriften
Verlustvortrag nur noch für 1934
Steuerbegünstigte Rücklagen nur noch für 1934
Einkommensteuertabelle
Lohnsteuertabelle
Liste kurzlebiger Wirtschaftsgüter

F. Die Umsatzsteuer

- Einleitung
- I. Steuergegenstand
Lieferungen und sonstige Leistungen
Unternehmer. Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Hilfs-geschäfte. Eigenverbrauch
 - II. Steuerbefreiungen
Verpachtungen und Vermietungen von Grundstücken und von grundstücksgleichen Rechten
Umsätze von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, soweit Entgelte dafür von den reichsgesetzlichen Versicherungsträgern, den Ersatzkassen im Sinne der Reichsversicherungsordnung, den Krankenkassen der selbständigen Handwerker und Gewerbetreibenden und den Landes- und Bezirksfürsorgeverbänden zu zahlen sind
 1. Reichsgesetzliche Versicherungsträger, Ersatzkassen
Landes- und Bezirksfürsorgeverbände
 2. a) Steuerfreiheit nicht auch für Lieferungen und sonstige Leistungen des Apothekers an Krankenhäuser und Heilanstalten
 - b) Steuerfreiheit nicht auch für Lieferungen und sonstige Leistungen des Apothekers an die Familienangehörigen der Mitglieder steuerbegünstigter Kassen
 - c) Steuerfreiheit nicht auch für diejenigen Lieferungen und Leistungen des Apothekers, die von den Krankenkassen ihren Mitgliedern gewährt werden, ohne daß sie durch die Reichsversicherungsordnung dazu verpflichtet sind
 3. Steuerbefreiung der Arzneikostenanteile der Versicherten (25-Pfg.-Anteile).
 4. Steuerbefreiung der pro-statione-Lieferungen an Krankenkassenärzte
- III. Besteuerungsmaßstäbe
Tauschgeschäfte
Durchlaufende Posten
 - IV. Steuersätze
Lieferungen, die dem Steuersatz von 1% unterliegen
Großhandelsumsätze, die dem Steuersatz von 1/2% unterliegen

1. Nachweis der Großhandelsgrenze
 2. Begriff des für den ermäßigten Steuersatz in Frage kommenden Großhandels
 3. Anforderungen an den buchmäßigen Nachweis des Großhandels
 4. Berechnung der bei Inanspruchnahme der Großhandelsvergünstigungen erzielbaren Steuerersparnis
 - V. Steuerschuldner. Steuerüberwälzung
Offene Überwälzung nur, wenn als Entgelt gesetzlich bemessene Gebühren angesetzt werden
 - VI. Voranmeldung, Vorauszahlung, Veranlagung
 - VII. Uebergangs- und Schlußvorschriften
- ## G. Die Landes- und Gemeindesteuern
- I. Allgemeines
 - II. Die Grundvermögensteuer in Preußen
 1. Allgemeines
 2. Gegenstand der Steuer
 3. Die Steuersätze
 4. Der Grundvermögensteuerwert
 5. Der Steuerschuldner
 6. Das Veranlagungsverfahren
 7. Fälligkeit der Steuer
 8. Abwälzung der Grundvermögensteuer auf die Mieter
 9. Stundung, Niederschlagung und Erlass der Grundvermögensteuer
 10. Die gesetzlichen Befreiungsvorschriften für die Grundvermögensteuer
 - III. Allgemeines über die Grundvermögensteuer in einigen außerpreussischen Ländern
 - IV. Das Grundsteuerrahmengesetz
 - V. Die preussische Hauszinssteuer
 1. Allgemeines
 2. Gegenstand der Besteuerung
 3. Berechnung der Hauszinssteuer
 4. Steuerermäßigungen aus Rechtsgründen
 - a) wegen geringer dinglicher privatrechtlicher Belastung am 31. 12. 1918
 - b) wegen Belastung mit Verwandtenhypotheken
 - c) wegen eigengenutzter Räume
 - d) wegen Vorhandensein von wertbeständigen Lasten am 13. 2. 1924
 - e) Ermäßigung für Einfamilienhäuser
 5. Die Ermäßigungen aus Billigkeitsgründen
 6. Die Ablösung der Hauszinssteuer
 - VI. Die Hauszinssteuer bzw. Gebäudeentlastungssteuer in den wichtigsten außerpreussischen Ländern
 - VII. Die Preussische Gewerbesteuer
 1. Allgemeines
 - VIII. Allgemeines über die Gewerbesteuer in den wichtigsten außerpreussischen Ländern
 - IX. Das Gewerbesteuer Rahmengesetz
 - X. Die Bürgersteuer
Einleitung
 1. Steuerpflicht
 2. Steuertarif
 3. Besteuerungsgrundlagen
 - a) Einkommens- und Vermögensbegriff
 - b) Haushaltsbesteuerung
 - c) Änderung der Besteuerungsgrundlagen
 4. Steuerbefreiungen
 - a) Befreiung von der vollen Steuer
 - b) Befreiung von Teilbeträgen
 5. Steuerermäßigungen
 6. Verfahren
 - XI. Die Wertzuwachssteuer
Einleitung
 1. Steuergegenstand
 2. Steuerbefreiungen und -vergünstigungen
 - a) auf Grund von Familienbeziehungen
 - b) beim Erwerb von Todes wegen und auf Grund einer Schenkung unter Lebenden
 - c) zur Förderung kultureller und ähnlicher Zwecke
 3. Berechnung des steuerpflichtigen Wertzuwachses
 - a) Erwerbspreis
 - b) Veräußerungspreis
 4. Steuertarif
 5. Verfahren
- Sachregister
Nachtrag

Terzgespräche: 31 Bismarck 8051
Druckanstalt: Apotheker-Verlag, Berlin
Bezahlungen für Anzeigen
auf Postfisch-Rto. Deutscher Apotheker-Verlag
Berlin NW 7, Nr. 1726 81
Familien-Anzeigen 10 Pfg.

Kleine Anzeigen

der Deutschen Apotheker-Zeitung

Schluss der Annahme für die Kleinen Anzeigen: Montag und Donnerstag, 10 Uhr

Bei Anzeigen unter dieser Rubrik kostet die 8 gespaltene Millimeter-Zeile (22 mm breit) 12 Pfg.

Anzeigen unter dieser Rubrik werden nur auf besonderen Wunsch einseitig gesetzt, sonst zweifach.

Pacht und Beteiligung

Pacht, Beteilig. sucht tatkräftig, Apotheker mit sofort flüssig. 35000 zu niedrig. Jinsf., später mehr. Gegd. Westf.-Ost od. Hambg.-Groß-Hambg. Angeb. u. G 363 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15.

Pacht oder Verwaltung

in Rheinland od. Westfalen von tüchtigem, solchem Apotheker gesucht. 36 Jahre alt, kath., verlobt, in ungekündigter Stellung, Ration bis 30000,- M vorhanden, jedoch nicht für Ablösung von Hypotheken oder Warenschulden. Beste Referenzen und Erfahrung als Verwalter von Großstadt- und Landapotheken. Angeb. unt. G 438 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Pacht, ev. vorh. Verwaltung

Mittel- od. Oberschlesien bevorzugt. 40 Jahre alt, verheiratet, Arier. Angeb. unter G 445 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apothekerin

sucht Pacht mittl. Apotheke, evtl. mit Vorkaufrecht. 30 000 M sofort verfügbar. Westfen bevorzugt. Angeb. unt. G 448 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Kauf und Tausch

Apotheke,

bevorzugt Privileg, v. schnellentschlossenen arischen Selbstkäufer gesucht. Eigenkapital zur sofortigen Baranzahlung bis 80 000 RM, event. mehr, vorhanden. Strenge Diskretion zugesichert. Nur Angebote von Selbstverkäufern erwünscht unter G 331 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke zu kaufen.

Ich suche für befreundeten Kollegen Mittel- u. Norddeutschl. bevorzugt. Baranzahlung bis 50 000 Mk. Selbstangeb. erbitte unt. G 337 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke

bei sofortiger hoher Anzahlung zu kaufen. Angebote unter G 415 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Suche Apotheke

zu kaufen. Umsatz 18-30000 RM (ev. Pacht). Bevorzugt Thüringen, Hessen, Saagen, Westfalen. Apoth. Lackmann, Dortmund, Eintrachtstr. 6. [G 542]

Ostpreußen

Landapotheker,

14 000 RM Umsatz, mit Haus und Garten sofort zu verkaufen. Offerten unter G 391 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke mit Realrecht

nach Möglichkeit i. Rheinland, bei hoher, evtl. Vollausszahlung zu kaufen gesucht. Genaue Angebote an Artur Fuß, Bad Godesberg Rh., Moltkestr. 48 [G 460]

Apotheke

m. 20-30 Tsd. RM Ums. bei Barzahlg. zu kaufen od. pachten gel. i. Rhld., angr. Westfalen od. Süddeutschland. Angebote unter G 442 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheke

50 000 RM. Mindestanzahlung, von schnellentschl. Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt. Angebote unter G 499 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Kleinstadtapotheker

Pommerns m. kundschaft und gutem Umsatz zum 1. 4. 1936 zu verkaufen Anzahlung 50 000 bis 60 000 RM. Angeb. erb. unt. G 550 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Für norddeutsche Kleinstadt suche ich zahlungsfähigen Käufer

einer renommierten, alten Apotheke, die in bestem Zustande und gut geführt ist. Antrag. müssen verfügb. Kapital nachweisen, unter A. 3. 20 136 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Apotheken-Verkäufe.

Beraten Sie sich vor Verkauf Ihrer Apotheke mit einem erfahren. Steuerberater und langjährig. Apotheken-Prüfer, damit Ihnen nachträglich unangenehme Ueber-raschung erspart bleiben. Führung von Buchhaltung nebst Steuerberatung im Jahresabonnement. W. Hegglin-Hornbach, ehem. leitender Prüfer d. Reichsfinanzverw., Wiesbaden, Schiersteiner Str. 28, Telefon 21708. [G 317]

Papierwaren für Apotheken

Tüten-, Beutel-, Etiketten-, Fabrik Gerh. Richter, Forst/Laus. [10744]

Geldverkehr

Zur Ablösung von elf Aufwertungshypotheken suche ich zum 1. Oktober 1936 als erste Hypothek 60 000 RM auf Privileg. Angebote unter G 163 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Verschiedenes

Einzige Tochter eines Apothekeninhabers (Privileg, schuldenfrei) 25 Jahre, evgl., gute Erziehung, sportliebend, wünscht Bekanntschaft mit geschäftl. Apotheker aus besserer Familie bis 35 Jahre. Ausführl. Darleg. mit Lichtbild unter G 351 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Lebensgefährten

aus guter, ar. Familie. Demselben bietet sich Gelegenheit, in die Apotheke einzutreten. Kleines Vermögen erwünscht. Strenge Verschwiegenheit zugesichert u. verlangt. Ausführl. Briefschrift mit Lichtbild erb. unter G 539 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Lebensgefährten.

Bildschrift unt. G 482 an die Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211

Heirat!

Intelligente vermög. Dame mit größerem Besitz, sehr einfach, gepflegtes Heim, musikalisch, hübsche Erscheinung, wünscht Briefwechsel zw. Ehe mit älterem Herrn, Fabrik- od. Drogeriebesitzer, auch Apothekeninhaber. Nur Herren über 59 Jahre kommen in Frage. Off. unt. G 457 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.

Aufträge in Büchern für:

Deutsch. Apotheker-Verlg., Berlin
Südd. Apotheker - Ztg., Stuttgart
werd. zu Org.-Preis, gewissensh. erled. d. C. Brenner, Apoth. D.D.A., (Arbeitsopfer), Bonn am Rhein, Königstr. 41. [G 490]

Restbestände in Lysidin

(Prof. Ladenburg) gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an [G 478] Hans Berger, Halle-S, Albrechtstr. 36.

Drogerie,

sichere Existenz, 22 Jahre in letzter Hand, in Großstadt am Rhein, wegen schwerer Erkrankung zu verkaufen. Kapitalnachweis erforderlich. Angebote unter G 492 an die Deutsche A.-Z., Berl. W 15, Kurfürstendamm 211

Dimethylaminophenazon

preiswert. Postpaket frei. Preise auf Anfrage. Paul Höffler, Hamburg 30 [x10804]

Deutsches Arzneibuch 6 Köhlers Pflanzen-Atlas

z. kauf. gel. Off. u. G 489 a. d. Deutsche A.-Z., Berlin W 15, Kurfürstendamm 211.



MÄNTEL

Qualitätserzeugnisse, Nessel 4,- M., gebleicht Körper 5,60, 6,75, 7,65 M.

Damen-Mäntel

gebl. Linon 3,35, 3,75 M. gebl. Körper 4,50, 4,80 M. Verlangen Sie Qualitätsproben!

Hermann Reichert Fabrik für Berufskleidung Hameln a. W.

Wir bitten,

Anzeigentexte nicht mit der Bestellung zusammen auf ein Blatt zu schreiben, sondern sie auf einem neutralen Blatt dem Auftrag beizufügen.

Anzeigen-Verwaltung

Ende dieser Woche
lieferbar:

B. 28
Bestellnummer

Apotheken-Pachtvertrags-Formulare mit dazugehörigem Schiedsvertrag

1 Stück RM —,80 4 Stück RM 2,80 (portofrei)

DEUTSCHER APOTHEKER-VERLAG G. M. B. H., BERLIN W 15

Postscheckkonto : Berlin 1726 81



*Alles in allem:
Das Handbuch
gehört in jede Apotheke!*

Handbuch der Deutschen Apothekerschaft für 1936

(Gesetze, Verordnungen, Erlasse usw.
des Jahres 1935)

Best.-Nr. 57 RM 4,50

Erscheint in Kürze

Seit 25 Jahren ist das Handbuch den deutschen Apothekern ein unentbehrlicher Ratgeber gewesen. Seiner Tradition entsprechend wird es in diesem Jahre noch weiter ausgebaut und völlig umgearbeitet. Die Materien werden übersichtlicher und damit leichter auffindbar geordnet. Das Handbuch enthält neben allen den deutschen Apotheker betreffenden und interessierenden Gesetzen, Verordnungen und Bekanntmachungen aus dem Jahre 1935 kurze, die wichtigsten Urteile erfassende Abschnitte über Rechtsprechung.

Das Handbuch gibt dem deutschen Apotheker weiter einen gründlichen Einblick in seine Organisation: Die Deutsche Apothekerschaft (Reichsgeschäftsstelle, Bezirksdienststellen, Satzung der Deutschen Apothekerschaft, Berufsgerichtsordnung der Deutschen Apothekerschaft usw.). In einem weiteren Abschnitt steht die Tarifordnung mit den zur Zeit gültigen Gehältern, Zutadabeiträgen usf.

Deutscher Apotheker-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin W15